

SOZIALLEISTUNGEN

FACHSERIE

13

Reihe 4

Wohngeld

1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

SOZIALLEISTUNGEN

FACHSERIE

13

Reihe 4

Wohngeld

1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des
Statistischen Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im September 1984
Preis: DM 10,30
Bestellnummer: 2130400-83700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	6
 T e x t t e i l	
Erläuterungen zur Wohngeldstatistik	7
Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1983	12
 T a b e l l e n t e i l	
1 Entwicklung des Wohngelds 1965 - 1983	
1.1 Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch und im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge nach Bezugsjahren	17
1.2 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), und nach Höhe des monatlichen Wohngelds	18
1.3 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), Haushaltsgröße und sozialer Stellung	19
1.4 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), öffentlicher Förderung, Bezugsfertigkeit, Ausstattung und Größe der Wohnung	20
1.5 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), Art des Zuschusses und Höhe der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	21
2 Ausgewählte Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1981 bis 1983	
Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer Stellung, Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung, monatlicher(m,n) Miete/Belastung je m ² , Wohngeld, bereinigte Einnahmen, Familieneinkommen und Art des Zuschusses	22
3 Ausgewählte Ergebnisse der vierteljährlichen Wohngeldstatistik 1983	
3.1 Empfänger von Wohngeld im jeweils letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1983	24
3.2 Empfänger von Wohngeld im jeweils letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1982 einschl. der rückwirkenden Bewilligungen und Aufhebungen (Stand: Ende des jeweiligen Berichtsvierteljahres 1983)	26
3.3 Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld nach Art der Erledigung im Jahr 1983	28
4 Hauptergebnisse der Wohngeldstatistik am 31.12.1983 für Bund und Länder	
4.1 Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer Stellung und Bundesländern am 31.12.1983	30
4.2 Empfänger von Wohngeld nach Gemeindegröße, Ausstattung, Bezugsfertigkeit, Fläche sowie öffentlicher Förderung der Wohnung und Bundesländern am 31.12.1983	32
4.3 Empfänger von Wohngeld nach monatlichen bereinigten Einnahmen, monatlichem Wohngeld, monatlicher Miete/Belastung, Überschreitung der Höchstbeträge für Miete/Belastung und Bundesländern am 31.12.1983	34
4.4 Empfänger von Wohngeld nach monatlichem Familieneinkommen und bei der Einkommensermittlung nicht zu berücksichtigenden Beträgen sowie durchschnittliche(r,s) monatliche(r,s) Wohnkosten, Wohngeldanspruch, Bruttoeinnahmen, bereinigte Einnahmen, abzusetzende Beträge, Familieneinkommen und jährlich gezahltes Wohngeld der Bewilligungsstellen	36
5 Wohngeld am 31.12.1983	
5.1 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen, Besitz-/Wohnverhältnis, Höhe des monatlichen Wohngelds und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	38
5.2 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und Anzahl der Kinder im Haushalt	40
5.3 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung	41

	Seite
5.4 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	42
5.5 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, Gemeindegröße, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	43
5.6 Empfänger von Wohngeld nach Gemeindegröße, Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	46
5.7 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsfertigkeit, Ausstattung und öffentlicher Förderung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	50
5.8 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen, Höhe der monatlichen Miete/Belastung und durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung	52
5.9 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen und Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngelds	55
5.10 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung, bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beträgen sowie durchschnittlichen(m) monatlichen(m) Bruttoeinnahmen, abzusetzenden Beträgen, Familieneinkommen, bereinigten Einnahmen und Wohngeld	58
5.11 Empfänger von Wohngeld nach bei der Ermittlung des Familieneinkommens nicht zu berücksichtigenden Beträgen gemäß §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz und Haushaltsgröße	59

Methodische Hinweise

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden; bei der Summierung von Einzelpositionen können sich deshalb geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Den Anteilswerten liegen die ungerundeten Besetzungszahlen zugrunde.

Abkürzungen

Mill.	=	Million
%	=	Prozent
qm bzw. m ²	=	Quadratmeter
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
WoGG	=	Wohngeldgesetz

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der
letzten besetzten Stelle, jedoch
mehr als nichts
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb
einer Reihe, die den zeitlichen
Vergleich beeinträchtigt

Vorbemerkung

Das Wohngeld ist neben der direkten und der indirekten öffentlichen Förderung des Wohnungsbaus sowie dem Mietrecht ein wichtiges Instrument staatlicher Wohnungspolitik. Es wird als verlorener Zuschuß des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum gezahlt. Damit soll ein angemessenes, d.h. den Familienverhältnissen entsprechendes Wohnen ermöglicht und soziale Härten ausgeglichen werden.

Im Jahr 1983 wurden verschiedene Änderungen des Wohngeldgesetzes rechtswirksam. Für Wohngeldanträge, die vor dem 1. März 1983 gestellt wurden, war das Wohngeldgesetz in der Fassung vom 21. September 1980 (BGBl. I S. 1741) einschließlich der letzten Änderung durch das Gesetz über die Anpassung der Renten der gesetzlichen Rentenversicherung im Jahr 1982 vom 1. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1205) anzuwenden. Danach war das Wohngeldgesetz in der Fassung vom 27. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1921) Rechtsgrundlage, jedoch mit der Einschränkung, daß die Änderungen des § 23 Abs. 2 und des § 17 WoGG erst am 1. Juli 1983 in Kraft getreten sind.

Gemäß § 35 des Wohngeldgesetzes ist eine Bundesstatistik durchzuführen. Bei der Wohngeldstatistik handelt es sich um eine dezentral durchgeführte Sekundärerhebung, der die Daten der Bewilligungsstellen zugrunde liegen. Sie soll einen umfassenden Überblick über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes ermöglichen und die notwendigen Unterlagen für die weitere Planung sowie für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts bereitstellen.

Im vorliegenden Heft der Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4 "Wohngeld", werden die Ergebnisse der Wohngeldstatistik für das Berichtsjahr 1983 veröffentlicht.

Diese Jahresveröffentlichung enthält detaillierte Angaben über Anzahl, soziale Struktur und Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger sowie Wohnkosten, Einkommen und Wohngeldansprüche am Ende des Jahres 1983.

Erläuterungen zur Wohngeldstatistik

Ablehnungsgründe §§ 2, 18 und 41 WoGG

Der Antrag auf Wohngeld kann aus folgenden Gründen abgelehnt werden:

- das nach den §§ 9 - 17 WoGG ermittelte Familieneinkommen übersteigt den monatlichen Höchstbetrag der anzuwendenden Wohngeldtabelle (§ 2 WoGG),
- es werden bereits andere, mit dem Wohngeld vergleichbare Leistungen aus öffentlichen Kassen erbracht oder für eine von mehreren Wohnungen wird Wohngeld gewährt oder ein zum Haushalt zählendes Familienmitglied ist vermögenssteuerpflichtig (§ 18 Abs. 1 WoGG),
- es handelt sich um Wohnraum, der von Personen während der Zeit ihrer vorübergehenden Abwesenheit vom Familienhaushalt benutzt wird oder wenn ein Antragberechtigter, der mit Personen, die keine Familienmitglieder i.S.d. § 4 sind, eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führt, besser gestellt wäre als im Rahmen eines Familienhaushalts entsprechender Größe (§ 18 Abs. 2 WoGG),
- die Inanspruchnahme von Wohngeld wäre mißbräuchlich, z.B. bei fingierten Untermietverhältnissen oder unterlassener Einkommenserhöhung (§ 18 Abs. 3 WoGG),
- wegen Nichtanwendung des WoGG auf Wehrpflichtige i.S.d. § 2 oder 3 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes oder des § 40 des Ausbildungsförderungsgesetzes oder auf Haushalte, die ausschließlich aus solchen Personen bestehen, es sei denn, daß Leistungen zur Förderung der Ausbildung dem Grunde nach nicht zustehen.

Neben diesen spezialgesetzlichen Regelungen kann Wohngeld gem. § 66 SGB I teilweise oder ganz versagt werden, wenn der Antragsteller seinen Mitwirkungspflichten nach den §§ 60 - 62, 65 SGB I nicht nachkommt.

Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht für einen vom Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Der Anspruch auf Wohngeld ist im Verwaltungsverfahren einklagbar; er kann unter bestimmten Voraussetzungen vererbt, übertragen, verpfändet oder gepfändet werden. Der Wohngeldanspruch kann ent-

weder als Mietzuschuß oder als Lastenzuschuß geltend gemacht werden. Der Anspruch auf Mietzuschuß und auf Lastenzuschuß schließen einander aus.

Antrag auf Wohngeld § 23 WoGG

Anträge auf Wohngeld sind unter Verwendung der amtlichen Vordrucke an die durch Landesrecht bestimmten Stellen zu richten. Nach dem Ablauf des Bewilligungszeitraums, der in der Regel 12 Monate beträgt, kann der Antrag wiederholt werden. Auf die Möglichkeit des Wiederholungsantrags soll im Bewilligungsbescheid hingewiesen werden (§ 26 Abs. 4 WoGG). Wenn sich im laufenden Bewilligungszeitraum die Zahl der Familienmitglieder erhöht oder sich die Miete/Belastung um mehr als 15 % erhöht oder sich das Familieneinkommen um mehr als 15 % verringert, wird das Wohngeld auf Antrag neu bewilligt, wenn dies zu einer Erhöhung des Wohngelds führt (§ 29 WoGG).

In der Wohngeldstatistik werden neben den Erst-, Wiederholungs- und Erhöhungsanträgen noch Berichtigungen, Wegfall und Ablehnungen von Wohngeld erfaßt.

Bei der statistischen Erfassung der "Wiederholungsanträge" wird in den einzelnen Ländern unterschiedlich verfahren. In den meisten Ländern werden "Wiederholungsanträge" nur dann als solche erfaßt, wenn keine Unterbrechung zwischen den Bewilligungszeiträumen vorliegt; teilweise werden die Bewilligungen auch dann als Wiederholungsanträge angesehen und erfaßt, wenn der Antragsteller bereits einmal Wohngeld bezogen hat und zwischen den Bewilligungszeiträumen die Zahlung unterbrochen war.

Antragberechtigter § 3 WoGG

Siehe unter "Mietzuschuß, Lastenzuschuß".

Ausstattung § 8 WoGG

Die Ausstattung der Wohnung ist bei der Gewährung des Wohngelds neben der Bezugsfertigkeit des Wohnraums für die Berücksichtigung der monatlichen Höchstbeträge für Miete oder Belastung von Bedeutung. Für Wohnraum, der bis 1965 bezugsfertig geworden ist, wird nach folgenden Merkmalen unterschieden: Ohne Sammelheizung und ohne Bad oder Duschaum; mit Sammelheizung oder mit Bad oder Duschaum; mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum. Für ab 1966 bezugsfer-

tig gewordenen Wohnraum wird zwischen Wohnraum mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum und sonstigem Wohnraum unterschieden.

Baualter

Siehe unter "Bezugsfertigkeit" oder "Höchstbeträge für Miete und Belastung".

Bearbeitungsfälle

Hierunter sind alle Anträge auf Wohngeld zu verstehen, die in einem Berichtszeitraum bei den für die Wohngeldgewährung zuständigen Stellen zur Bearbeitung und Entscheidung vorliegen. Sie setzen sich zusammen aus den vom vorhergehenden Berichtszeitraum übernommenen unerledigten und den im Berichtszeitraum neu hinzugekommenen Anträgen.

Belastung

Siehe unter "Miete/Belastung".

Berichtigung

Eine Berichtigung liegt vor, wenn Schreib- oder Rechenfehler oder ähnlich offenbare Unrichtigkeiten in einer Entscheidung richtiggestellt werden (§ 38 SGB X).

Besitzverhältnis

Nach dem Besitzverhältnis wird die Art des Wohngelds bestimmt. Wohngeld kann der Mieter als Mietzuschuß, der Eigentümer als Lastenzuschuß erhalten.

Siehe auch unter "Mietzuschuß, Lastenzuschuß".

Bewilligungsstellen

Die Bewilligungsstellen sind für die Durchführung des WoGG verantwortlich. In der Regel haben die Länder besondere Zuständigkeitsverordnungen über die örtliche Zuständigkeit der Wohngeldstellen erlassen.

Bewilligungszeitraum § 27 WoGG

Der Bewilligungszeitraum beginnt am Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist und beträgt in der Regel 12 Monate. Wenn die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngelds erst in einem späteren Monat eintreten oder eine rückwirkende Bewilligung vorliegt, beginnt der Bewilligungszeitraum am Ersten des Monats, in dem der Wohngeldanspruch entsteht.

Siehe auch unter "Antrag".

Bezugsfertigkeit § 8 WoGG

Bei der Gewährung des Wohngelds hat neben der Ausstattung auch die Bezugsfertigkeit der Wohnung (des Wohnraums) Auswirkung auf den festgelegten Höchstbetrag für Miete und Belastung. Siehe auch unter "Höchstbeträge für Miete und Belastung".

Einkommensermittlung §§ 9 - 17 WoGG

Neben den Faktoren Miete und Haushaltsgröße ist das Einkommen maßgebend für die Wohngeldgewährung.

§ 9 WoGG definiert den Begriff Familieneinkommen als Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. Unter Jahreseinkommen versteht man alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert ohne Rücksicht auf ihre Quelle und Steuerpflichtigkeit abzüglich der nach den §§ 12 bis 17 nicht zu berücksichtigenden Beträge (§ 10 WoGG).

Grundsätzlich ist das Jahreseinkommen für die letzten 12 Monate vor Antragstellung zugrunde zu legen. Stehen jedoch erheblich höhere oder niedrigere Einnahmen für den Bewilligungszeitraum fest, so sind diese für die Ermittlung des Jahreseinkommens maßgebend (§ 11 WoGG).

Nicht zu berücksichtigende Beträge nach den §§ 12 - 17 WoGG sind

- Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG),
- Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen (§ 12a WoGG),
- Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG),
- außer Betracht bleibende Einnahmen (§ 14 WoGG),
- Familienfreibeträge (§ 15 WoGG),
- Freibeträge für besondere Personengruppen (§ 16 WoGG) und der
- pauschale Abzug (§ 17 WoGG).

Die Höchstgrenze des so ermittelten monatlichen Familieneinkommens bzw. des monatlichen Jahreseinkommens bei Alleinstehenden ergibt sich aus den Anlagen 1 bis 10 zum Wohngeldgesetz. Sie wird durch die Haushaltsgröße und die zu berücksichtigende Miete bestimmt.

Beträge nach den §§ 12, 12a, 14 Abs. 1 Nr. 6 und Nr. 29 und 17 werden in der Wohngeldstatistik direkt erfaßt, die Pauschbeträge der

§§ 15 und 16 werden dagegen anhand der Zahl der begünstigten Personen ermittelt. Zusätzlich wird der pauschale Abzug noch nach der prozentualen Höhe erfaßt.

Erhöhung des Wohngelds § 29 WoGG

Siehe unter "Antrag".

Familieneinkommen § 9 WoGG

Siehe unter "Einkommensermittlung".

Familienmitglieder § 4 WoGG

Familienmitglieder im Sinne des § 4 WoGG sind der Antragberechtigte und seine folgenden Angehörigen: Ehegatte, Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie, Verschwägerter in gerader Linie sowie Verschwägerter zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie, durch Ehelichkeits-erklärung mit ihm verbundene Personen, Pflegekinder ohne Rücksicht auf ihr Alter und Pflegeeltern. Die Familienmitglieder rechnen zum Haushalt des Antragberechtigten, wenn sie mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d.h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und wenn sie sich mit dem täglichen Lebensbedarf ganz oder teilweise gemeinschaftlich versorgen. Zum Haushalt rechnen auch Familienmitglieder, die vorübergehend abwesend sind. Nicht zum Haushalt rechnen Personen, die zwar im Haushalt des Antragberechtigten leben, jedoch nicht Angehörige im obigen Sinne sind.

Höchstbeträge für Miete und Belastung § 8 WoGG

Da Wohngeld ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglichen soll, wird in § 8 WoGG die anrechenbare Miete/Belastung in ihren Höchstbeträgen festgelegt. Sie richtet sich nach den Faktoren

- Familiengröße
- Gemeindegröße (unter 100 000, 100 000 bis unter 500 000 und 500 000 Einwohner und mehr)
- Bezugsfertigkeit der Wohnung (bis einschl. 1965, 1966 bis 1971, 1972 bis 1977, ab 1978) und der
- Ausstattung der Wohnung (je nach Vorhandensein einer Sammelheizung bzw. Bad/Dusche).

Neben der tatsächlichen Miete/Belastung wird in der Wohngeldstatistik auch die anrechenbare Miete/Belastung nach § 8 WoGG erfaßt. Die bis

einschl. 1965 bezugsfertig gewordenen Wohnungen werden zusätzlich in Altbauten (bis 20.6.1948 bezugsfertig) und später bezugsfertig gewordene Wohnungen unterschieden.

Jahreseinkommen §§ 10 - 17 WoGG

Siehe unter "Einkommensermittlung".

Kriegsopferfürsorge

Empfänger von Kriegsopferfürsorge sind Personen, denen Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz gewährt werden, wenn die übrigen Leistungen, die die Beschädigten bzw. deren Angehörige und Hinterbliebene aus der Kriegsopferversorgung erhalten, zusammen mit deren Vermögen und Einnahmen aus anderen Quellen nicht ausreichen, um diesen Personen einen angemessenen Lebensunterhalt zu gewährleisten.

Lastenzuschuß § 3 Abs. 2 u. 3 WoGG

Für einen Lastenzuschuß ist antragberechtigt der Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum; ferner derjenige, der Anspruch auf Übereignung eines Gebäudes (Eigenheim, Kleinsiedlung, landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle), auf Bestellung oder Übertragung eines Wohnungseigentums bzw. auf Bestellung oder Übertragung eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, für den eigengenutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt. Dem Eigentümer steht der Erbbauberechtigte, dem Wohnungseigentümer der Wohnungserbbauberechtigte gleich; dem Anspruch auf Übereignung des Gebäudes steht der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Erbbaurechts, dem Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Wohnungserbbaurechts gleich.

Miete/Belastung §§ 5 - 7 WoGG

Im Sinne des § 5 WoGG ist die Miete das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen, Vergütungen.

Dabei bleiben außer Betracht:

- Kosten des Betriebs zentraler Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlagen sowie zentraler Brennstoffversorgungsanlagen,

- Kosten für Fernheizung,
- Untermietzuschläge,
- Zuschläge für Benutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken,
- Vergütungen für die Überlassung von Möbeln, Kühlschränken und Waschmaschinen mit Ausnahme von Vergütungen für die Überlassung von Einbaumöbeln, soweit sie üblich sind.

Belastung i.S.d. § 6 WoGG ist die Belastung aus dem Kapitalsdienst und aus der Bewirtschaftung des Gebäudes bzw. der Wohnung (Wohnraum). Die jährliche Belastung wird in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

Wenn Wohnraum ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt wird oder anderen zum Gebrauch überlassen wird, so bleibt der darauf entfallende Teil der Miete/Belastung außer Betracht. Dies gilt auch für Beiträge Dritter zur Bezahlung der Miete oder zur Aufbringung der Belastung (§ 7 WoGG).

Mietwert

Für den Eigentümer eines Mehrfamilienhauses, eines gemischt genutzten Gebäudes u.ä., der für die selbst genutzte Wohnung einen Mietzuschuß gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 WoGG beantragt, wird anstelle der Miete der Mietwert der Wohnung ermittelt. Darunter ist der Betrag zu verstehen, der der Miete einer vergleichbaren Wohnung entspricht.

Mietzuschuß § 3 Abs. 1 WoGG

Für einen Mietzuschuß ist antragsberechtigt:

1. der Mieter (Hauptmieter, Untermieter) von Wohnraum,
2. der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, insbesondere
 - Inhaber einer Genossenschaftswohnung auf Grund eines genossenschaftlichen Nutzungsverhältnisses,
 - Inhaber einer Stiftswohnung,
 - Inhaber eines dinglichen Wohnungsrechts (§ 1093 BGB),
 - Inhaber einer Dienst- oder Werkdienstwohnung,

- Obdachlose, die durch die Obdachlosenbehörde in Obdachlosenunterkünften oder in Wohnraum Dritter eingewiesen sind,
- Personen, die anders als in Heimen im Sinne des Heimgesetzes auf Dauer untergebracht sind (z.B. Lehrlingsheime, SOS-Kinderdörfer u.ä.),
- Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts,

3. der Wohnbesitzberechtigte,

4. derjenige, der Wohnraum im eigenen Haus bewohnt und nicht lastenzuschußberechtigt ist und

5. der Bewohner eines Heims im Sinne des Heimgesetzes.

Öffentlich geförderte Wohnungen

Wohnungen gelten als "öffentlich gefördert", wenn

- bei der Errichtung neuer Wohnungen öffentliche Mittel i.S.d. § 6 Abs. 1 II. WoBauG zur Deckung der Gesamtkosten oder der laufenden Aufwendungen oder der Zinsen bzw. der Tilgung eingesetzt sind (1. Förderungsweg) oder
- wenn keine der o.g. Mittel eingesetzt sind und die Wohnungen nach den Vorschriften der §§ 82, 83 II. WoBauG als steuerbegünstigt anerkannt sind (2. Förderungsweg).

Rechtsgrundlage

Wohngeld wird z.Z. aufgrund des Zweiten Wohngeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1921) gewährt. Ausführungsbestimmungen zum WoGG sind mit der Wohngeldverordnung vom 8. Januar 1981 (BGBl. I S. 35) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wohngeldgesetz vom 11. März 1983 (Beilage Nr. 11/83 zum Bundesanzeiger vom 23. März 1983) erlassen worden.

Soziale Stellung des Antragstellers

Neben den vom Wohngeldrecht beeinflussten Merkmalen wird gem. § 35 WoGG (Wohngeldstatistik) u.a. auch die soziale Stellung des Antragstellers erfragt. Es wird dabei unterschieden in Selbständige, Beamte, Angestellte, Arbeiter, Rentner, Pensionäre, Studenten und sonstige Nichterwerbstätige.

Unabhängig davon wird noch erfaßt, ob der Antragsteller arbeitslos ist und ob der Haushalt Sozialhilfe oder Kriegsofopferfürsorge bezieht.

Sozialhilfeempfänger

Sozialhilfeempfänger sind Personen, denen Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) gewährt werden, um ihnen die Führung eines menschenwürdigen Lebens zu ermöglichen, wenn sie sich nicht selbst zu helfen vermögen und auch keine ausreichenden Verpflichtungen anderer Personen oder Institutionen zur Hilfe bestehen.

Wohngeldstatistik § 35 WoGG

Über die Auswirkungen des Wohngeldgesetzes ist eine Bundesstatistik (Wohngeldstatistik) durchzuführen (§ 35 Abs. 1).

Gemäß § 35 Abs. 2 umfaßt diese Statistik Angaben über

1. Zahl und Art der Bewilligungen und Abgänge sowie Art und Höhe des bewilligten monatlichen Wohngelds;
2. Zahl und Art der Anträge und Entscheidungen sowie den Betrag des im Berichtszeitraum gezahlten Wohngelds;
3. die Wohngeldempfänger hinsichtlich Art und Höhe des bewilligten Wohngelds, sozialer Stellung und Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder;
4. die bei der Berechnung des Wohngelds zu berücksichtigenden Höchstbeträge für Miete und Belastung (§ 8);
5. die Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger hinsichtlich Ausstattung, Größe und Jahr der Bezugsfertigkeit der Wohnung, Höhe der

Miete oder Belastung, öffentlicher Förderung der Wohnung und Gemeindegrößenklasse;

6. die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder hinsichtlich Art und Höhe sowie das Familieneinkommen und die bei seiner Ermittlung nicht zu berücksichtigenden Beträge (§§ 12 bis 17).

Die Statistik mit den Angaben nach Absatz 2 Nr. 1 für die letzten zwölf Monate und den Angaben nach Absatz 2 Nr. 2 ist vierteljährlich, mit den Angaben nach Absatz 2 Nr. 3 bis 6 jährlich durchzuführen (§ 35 Abs. 3). Auskunftspflichtig sind die für die Gewährung von Wohngeld zuständigen Stellen (§ 35 Abs. 4).

Die Weiterleitung von Einzelangaben ohne Namen und Anschrift nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) an die fachlich zuständige oberste Bundesbehörde ist für Sonderauswertungen zugelassen, wenn sie für die Beurteilung der Auswirkungen dieses Gesetzes und seine Fortentwicklung erforderlich sind (§ 35 Abs. 5).

Die Statistischen Landesämter stellen die von ihnen erfaßten Einzelangaben auf Anforderung dem Statistischen Bundesamt für Sonderaufbereitungen des Bundes zur Verfügung (§ 35 Abs. 6).

Wohnraum

Wohngeld wird nur für Wohnraum gewährt, der zum dauernden Wohnen bestimmt und geeignet ist und tatsächlich benutzt wird. Soweit einzelne Räume leer stehen oder unbenutzt sind, hat dies jedoch keinen Einfluß auf die Gewährung von Wohngeld. Für Geschäftsräume und sonstige Räume wird Wohngeld nicht gewährt.

Wohngeld 1983

Ergebnisse der Wohngeldstatistik

Vorbemerkung

Neben der Wohnungsbauforderung im sozialen Wohnungsbau durch Zins- und Tilgungszuschüsse, öffentliche Baudarlehen, Aufwendungsbeihilfen u. a., die an das Bauobjekt gebunden sind, ist das Wohngeld ein auf den Wohnungsinhaber (Subjektforderung) abstellendes Instrument zur sozialen Absicherung marktwirtschaftlich orientierter Wohnungspolitik. Ungeachtet der vielfältigen Änderungen, die das Wohngeldgesetz seit 1965 erfahren hat, dient es nach wie vor dem ursprünglichen Zweck, einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes, familiengerechtes Wohnen zu ermöglichen. Diese Aufgabe ist nur dann zu erfüllen, wenn die Bezieher von Wohngeld bei gleichbleibenden persönlichen Voraussetzungen von einer weitgehenden Kontinuität der durch diese sozialpolitische Maßnahme bewirkten Entlastung ausgehen können. So haben denn die Aufwendungen für Wohngeld ihren beständigen Platz in den Sozialbudgets der öffentlichen Haushalte. Um die Voraussetzungen für die Wohngeldgewährung an die laufende Entwicklung des Einkommens- und Mietniveaus anzugleichen, wird das Wohngeldgesetz in regelmäßigen Abständen überarbeitet. Die Novellen dienen daneben gleichermaßen der Fortentwicklung des Gesamtsystems und dem Abbau von bestehenden Verzerrungen und ungerechtfertigten Begünstigungen einzelner Personengruppen.

Die Ausgestaltung und die Leistungsstandards des Wohngeldgesetzes müssen auch stets im Zusammenhang mit den ökonomischen Möglichkeiten der Solidargemeinschaft gesehen werden. Insofern haben gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen wie auch die finanzielle Lage der öffentlichen Hand einen nicht unbeträchtlichen Einfluß auf die Fortentwicklung des Gesetzes. Als Beitrag zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte und zur Bereinigung der unerwarteten Wohngeldmehrausgaben wurden im Rahmen des Gesetzes zur Wiederbelebung der Wirtschaft und Beschäftigung und zur Entlastung des Bun-

deshaushalts (Haushaltsbegleitgesetz 1983) Einschränkungen auch im Wohngeld vorgenommen. Deshalb wurden u. a. auch Vergünstigungen für bestimmte Personengruppen abgebaut. Dabei handelt es sich vornehmlich um folgende Maßnahmen.

- Wegfall der Doppelzahlung Schwerbehinderter mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um wenigstens 80 % im Rahmen der Höchstbeträge für die zuschufähige Miete und Belastung
- Gewährung eines Freibetrags für Alleinerziehende nur noch an erwerbstätige oder auszubildende Alleinerziehende, die nicht nur kurzfristig vom Haushalt abwesend sind und nur für Kinder unter 12 Jahren
- Wegfall des Freibetrages von 2 400 DM für mitverdierende Kinder
- Wegfall des Freibetrages von 1 500 DM für Schwerbehinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um weniger als 80 %
- Systemumstellung und weitere Absenkungen von drei pauschalen Abzügen (12,5/20/30 %) auf vier Pauschalabzüge (6/12,5/20/30 %)
- Wegfall monatlicher Wohngeldbeträge unter 20 DM.

Die Gesetzesänderungen wurden im wesentlichen zum 1. März 1983 wirksam. Nur die Umstellung der pauschalen Abzüge erfolgte zeitgleich mit der Einführung der Selbstbeteiligung der Rentner an den Kosten der Krankenversicherung am 1. Juli 1983. Für die Wohngeldstatistik bedeutete diese Novellierung eine erneute Anpassung des gesamten Berichtssystems. Die Auswirkungen dieser neuen gesetzlichen Bestimmungen werden nunmehr erstmals in den Jahresergebnissen der Wohngeldstatistik sichtbar. Die im Nachfolgenden kommentierten Daten enthalten aus erhebungstechnischen Gründen nicht die Angaben der Stadt Kiel.

Tabelle 1 Privathaushalte und Haushalte mit Wohngeldempfang sowie gezahltes Wohngeld 1965 bis 1983

Jahr	Empfänger von Wohngeld ²⁾					Davon					Im Berichtsjahr gezahlte Wohngeldbeträge ³⁾	
	Privat-haus-halte ¹⁾ insgesamt	ins-gesamt 1 000	Verande-rung gegenüber Vorjahr %	Anteil von Spalte 1 %	zu-sammen 1 000	Mietzuschuß		Lastenzuschuß			ins-gesamt Mill DM	Verande-rung gegenüber Vorjahr %
						Verande-rung gegenüber Vorjahr %	Anteil von Spalte 2 %	zu-sammen 1 000	Verande-rung gegenüber Vorjahr %	Anteil von Spalte 2 %		
1965	21 211	394,9	—	1,9	356,2	—	90,2	38,8	—	9,8	160	—
1970	21 991	908,3	+ 6,8	4,1	840,9	+ 9,3	92,6	67,4	- 17,2	7,4	599	+ 4,7
1971	22 852	1 153,9	+ 27,0	5,0	1 065,5	+ 26,7	92,3	88,4	+ 31,2	7,7	845	+ 41,1
1972	22 994	1 277,8	+ 10,7	5,6	1 197,6	+ 12,4	93,7	80,2	- 9,3	6,3	1 183	+ 40,1
1973	23 233	1 301,6	+ 1,9	5,6	1 231,7	+ 2,9	94,6	69,8	- 13,0	5,4	1 134	- 4,2
1974	23 651	1 649,9	+ 26,8	7,0	1 541,3	+ 25,1	93,4	108,7	+ 55,6	6,6	1 487	+ 31,0
1975	23 722	1 665,7	+ 1,0	7,0	1 566,6	+ 1,6	94,1	99,1	- 8,8	5,9	1 643	+ 10,5
1976	23 943	1 585,4	- 4,8	6,6	1 502,8	- 4,1	94,8	82,6	- 16,7	5,2	1 615	- 1,7
1977	24 165	1 467,0	- 7,5	6,1	1 400,1	- 6,8	95,4	66,9	- 18,9	4,6	1 473	- 8,8
1978	24 221	1 548,9	+ 5,6	6,4	1 453,6	+ 3,8	93,9	95,2	+ 42,3	6,1	1 789	+ 21,5
1979	24 486	1 518,3	- 2,0	6,2	1 431,1	- 1,6	94,3	87,2	- 8,4	5,7	1 857	+ 3,8
1980	24 811	1 485,7	- 2,1	6,0	1 407,2	- 1,7	94,7	78,5	- 10,0	5,3	1 835	- 1,2
1981	25 100	1 609,0	+ 8,3	6,4	1 487,9	+ 5,7	92,5	121,1	+ 54,3	7,5	2 433	+ 32,6
1982	25 336	1 610,9	+ 0,1	6,4	1 499,9	+ 0,8	93,1	111,0	- 8,3	6,9	2 667	+ 9,6
1983 ⁴⁾		1 422,5	- 11,0 ⁵⁾		1 329,4	- 10,7 ⁵⁾	93,5	93,1	- 15,9 ⁵⁾	6,5	2 567	- 3,0 ⁵⁾

¹⁾ 1965 wohnberechtigte Bevölkerung, 1970 Ergebnis der Volkszählung am 27. 5., sonst Ergebnisse des Mikrozensus im April 1971, 1972, 1974, 1977, 1978, 1979, 1980 bzw. Mai 1973, 1975, 1976, 1981, 1982 — ²⁾ Jeweils im Dezember — ³⁾ Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen — ⁴⁾ Bundesgebiet ohne Kiel — ⁵⁾ Den Veränderungsdaten wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt

Personenkreis der Wohngeldempfänger

Im Dezember 1983 bezogen 1,422 Mill. Haushalte Wohn-geld. Gegenüber dem Vorjahr ist damit die Zahl der Emp-fänger um 11 % zurückgegangen. Zum Erhebungszeit-punkt erhielten damit nur noch knapp 6 % der privaten Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland Wohngeld, was in etwa dem Niveau der Jahre 1972 und 1973 ent-spricht. Die Wohngeldausgaben, die je zur Hälfte von Bund und Ländern getragen werden, sanken um 80 Mill. DM auf 2,57 Mrd. DM. Dies ist nach 1982 der zweithöchste Betrag, der für die Individualförderung von Wohnraum ausgege-ben wurde. Das durchschnittlich gezahlte Wohngeld lag bei 111 DM je Haushalt und damit nur geringfügig höher als im Dezember 1982 (109 DM). Bei der Zahl der Bezieher und dem durchschnittlich gezahlten Wohngeld handelt es sich um Daten des Monats Dezember 1983. Hingegen wird das Volumen der Wohngeldausgaben durch Kumulierung der jeweiligen Monatsdaten ermittelt. Insofern wirken sich die im Laufe des Jahres 1983 wirksam gewordenen Rechtsänderungen unterschiedlich auf die verschiedenen Größen aus. Die Ergebnisse für den Dezember und die kumulierten Monatsdaten der Wohngeldausgaben kön-nen daher nicht in einen direkten Bezug gesetzt werden.

Gegenüber dem Vorjahr ging sowohl die Zahl der Mietzu-schußempfänger (— 10,7 %) als auch der Lastenzuschuß-empfänger (— 15,9 %) deutlich zurück. Insgesamt erhiel-ten damit 1,33 Mill. Haushalte einen Mietzuschuß und 93 000 Haushalte einen Lastenzuschuß. Dies ist die nied-rigste Empfängerzahl seit 1973. Dennoch bezogen immer-hin noch mehr als dreimal soviel Haushalte Miet- bzw. Lastenzuschuß wie im ersten Jahr der statistischen Erfas-sung 1965.

Daß trotz der relativ schlechten wirtschaftlichen Lage ein starker Rückgang der Bezieherzahl festzustellen war, ist zum einen auf die einschränkenden Maßnahmen des Haushaltsbegleitgesetzes 1983 zurückzuführen, und zwar hierbei insbesondere auf den Wegfall der Bagatellbeträge

Tabelle 2: Empfänger von Wohngeld nach Gemeindegrößenklassen¹⁾

Gemeinden von ... bis unter ... Einwohnern	Empfänger von Wohngeld				1983 gegen-über 1982
	31. Dezember				
	1982		1983		
	1 000	%	1 000	%	
unter 100 000	838,2	52,4	742,8	52,2	- 11,4
100 000 — 500 000	368,8	23,1	327,2	23,0	- 11,3
500 000 und mehr	391,8	24,5	352,4	24,8	- 10,1
Insgesamt	1 598,8	100	1 422,5	100	- 11,0

¹⁾ Bundesgebiet ohne Kiel

unter 20 DM. Zum anderen wird diese Entwicklung auch durch die nur in mehrjährigen Abständen angepaßten Höchstgrenzen von Einkommen und Mieten unterstützt. So läßt sich im bisherigen Verlauf feststellen, daß sich durch Gesetzesnovellierungen mit neuer Festlegung der Höchstbeträge die Zahl der Bezieher zunächst ausweitet und dann — bedingt durch die nominalen Einkommens-steigerungen — wieder langsam zurückgeht.

Etwa drei Viertel aller Wohngeldbezieher lebten zum Be-richtszeitpunkt außerhalb der Großstädte mit mehr als 500 000 Einwohnern. Damit ist der Anteil gegenüber dem Vorjahr annähernd gleich geblieben. Ebenso ist keine Ver-änderung bei der Zahl der Bezieher, die in Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern wohnten, festzustellen (48 %). Im Gegensatz zu den Mietzuschußempfängern le-ben die Lastenzuschußempfänger fast ausschließlich außerhalb der größeren Städte. Lediglich 7 % besaßen ein Haus bzw. eine Eigentumswohnung in Städten zwischen 100 000 und 500 000 Einwohnern und nur knapp 4 % in Städten mit mehr als 500 000 Einwohnern.

Tabelle 3: Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1983 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße¹⁾

Soziale Stellung	Empfänger von Wohngeld insgesamt		Davon Haushalte mit ... Familienmitgliedern			
			1	2	3 und 4	5 und mehr
	1 000	%				
Insgesamt	1 422,5	100	57,7	16,5	17,8	8,1
Erwerbstätiger	254,3	17,9	2,0	2,1	8,3	5,5
Selbständiger	8,8	0,6	0,1	0,1	0,2	0,2
Beamter	23,3	1,6	0,0	0,0	1,1	0,5
Angestellter	51,2	3,6	0,5	0,7	1,7	0,7
Arbeiter	171,0	12,0	1,3	1,3	5,3	4,2
Arbeitsloser	138,5	9,7	3,9	1,8	2,9	1,2
Nichterwerbstätiger	1 029,7	72,4	51,8	12,6	6,6	1,4
Rentner/Pensionär	765,4	53,8	43,0	8,4	1,9	0,4
Student	18,5	1,3	0,7	0,2	0,3	0,0
Sonstiger	245,7	17,3	8,1	4,0	4,3	0,9
1983 gegenüber 1982 ²⁾						
Insgesamt	- 176,4	- 11,0	- 14,8	- 8,9	- 1,3	- 6,1
Erwerbstätiger	- 31,1	- 10,9	- 15,1	- 10,8	- 9,3	- 11,6
Selbständiger	- 0,9	- 9,6	- 8,1	- 4,7	- 6,1	- 16,9
Beamter	- 5,7	- 19,6	- 39,9	- 18,5	- 19,2	- 18,1
Angestellter	- 9,7	- 16,0	- 23,3	- 15,9	- 13,6	- 15,3
Arbeiter	- 14,7	- 7,9	- 10,4	- 8,0	- 5,7	- 9,9
Arbeitsloser	+ 25,4	+ 22,4	+ 21,0	+ 19,3	+ 25,2	+ 25,5
Nichterwerbstätiger	- 170,7	- 14,2	- 16,6	- 11,5	+ 0,7	- 3,1
Rentner/Pensionär	- 170,5	- 18,2	- 18,2	- 19,5	- 13,3	- 14,0
Student	- 2,2	- 10,7	- 15,3	- 6,7	- 4,5	+ 8,9
Sonstiger	+ 2,0	+ 0,8	- 7,3	+ 11,2	+ 8,9	+ 2,9

¹⁾ Bundesgebiet ohne Kiel — ²⁾ Den Veränderungsrate wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt.

Soziale Stellung und Haushaltsgröße

Nach den Ergebnissen der Wohngeldstatistik waren 72 % aller Wohngeldempfänger im Dezember 1983 nicht erwerbstätig; etwa drei Viertel hiervon waren Rentner und Pensionäre. Knapp 18 % der Bezieher gingen einer berufli-chen Tätigkeit nach, wovon etwa zwei Drittel Arbeiter wa-ren.

Die Zahl der arbeitslosen Wohngeldbezieher erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 22 % und lag nunmehr bei 138 500. Damit hatten annä-hernd 10 % der Empfänger von Wohngeld keine Beschäfti-gung. Für die Zuordnung der Haushalte ist die soziale Stellung des Haushaltsvorstandes maßgebend. Insofern werden Haushalte, in denen andere Familienmitglieder außer dem Haushaltsvorstand arbeitslos sind, nicht dieser Kategorie zugeordnet. Gerade bei der momentanen kon-junkturrellen Situation überrascht die geringe Inanspruch-

nahme von Wohngeldleistungen durch Arbeitslose, da Durchschnittsverdiener mit üblichen Mieten, die ihren Arbeitsplatz verloren haben, in der Regel Anspruch auf Wohngeld besitzen. Der relativ niedrige Anteil dürfte darauf zurückzuführen sein, daß neben dem Haushaltsvorstand weitere Einkommensbezieher zum Haushalt gehören, sehr niedrige Mieten gezahlt werden oder möglicherweise der Anspruch nicht geltend gemacht wird.

Wohnsituation der Wohngeldempfänger

Im zur Zeit gultigen Wohngeldgesetz werden die Höchstbeträge, bis zu denen die Miete oder Belastung einer Wohnung bei der Gewährung von Wohngeld berücksichtigt wird, von mehreren Faktoren bestimmt. Neben der Haushaltsgröße und Einwohnerzahl der Wohnsitzgemeinde ist das Jahr der Bezugsfertigkeit sowie die Ausstattung der Wohnung mit Sammelheizung und Bad oder Dusche maßgebend.

Die Wohnungen der Wohngeldempfänger sind im allgemeinen gut ausgestattet. Knapp 72 % der Wohngeldbezieher lebten 1983 in Wohnungen mit Sammelheizung und

res Drittel der Wohnungen war entweder mit Heizung oder Bad ausgestattet. Demgegenüber verfügen Wohngeldempfänger in Neubauten zu fast vier Fünfteln über beide Ausstattungsmerkmale. Dieser Anteil ist bei öffentlich geförderten und bei frei finanzierten in etwa gleich hoch.

Die Untergliederung der Mietzuschußempfänger nach der Wohnungsgröße zeigt, daß 1983 gut 21 % in Wohnungen unter 40 m² Wohnfläche, 64 % in Wohnungen mit einer Fläche von 40 bis 80 m² und über ein Siebtel in Wohnungen über 80 m² lebten. Gemessen an den Richtflächen, an denen sich die geltenden Höchstbeträge für Miete und Belastung orientieren, ist die durchschnittliche Wohnflächenversorgung der Haushalte mit 1 bis 3 Personen relativ gut. Die Größe der Wohnflächen streut allerdings sehr stark. Beispielsweise lebten von den Einpersonenhaushalten in Mietwohnungen etwa ein Drittel in Wohnungen, die kleiner als 40 m² sind. Hingegen wohnte jeder 5. Einpersonenhaushalt in einer Wohnung, die mehr als 60 m² aufwies. Diese breite Streuung der Wohnflächen ist u. a. darauf zurückzuführen, daß ein großer Teil von alleinstehenden Rentnern große Wohnungen beibehält und zu-

Tabelle 4 Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1983 nach Größe, Ausstattung und Bezugsfertigkeit der Wohnung und nach der Art des Zuschusses¹⁾

Wohnungsgröße von bis unter m ² Ausstattung der Wohnung Bezugsfertigkeit von Wohnraum	Empfänger von Wohngeld			Davon			
	insgesamt	1983 gegenüber 1982 ²⁾	Mietzuschuß		Lastenzuschuß		
			zusammen	1983 gegenüber 1982 ²⁾	zusammen	1983 gegenüber 1982 ²⁾	
1 000	%						
Insgesamt	1 422,5	100	- 11,0	93,5	- 10,7	6,5	- 15,9
	nach der Wohnungsgröße						
unter 40	281,4	19,8	- 19,1	99,8	- 19,1	0,2	- 23,7
40-80	865,7	60,9	- 9,2	98,2	- 9,1	1,8	- 15,9
80 und mehr	275,4	19,4	- 7,5	71,9	- 3,7	28,1	- 15,9
	nach der Ausstattung der Wohnung						
Ohne Sammelheizung und ohne Bad/Duschraum	79,8	5,6	- 14,5	98,1	- 14,5	1,9	- 15,7
Nur mit Sammelheizung oder nur mit Bad/Duschraum	321,4	22,6	- 16,9	96,7	- 16,9	3,3	- 14,5
Mit Sammelheizung und mit Bad/Duschraum	1 021,2	71,8	- 8,7	92,1	- 8,0	7,9	- 16,1
	nach der Bezugsfertigkeit von Wohnraum						
Altbauwohnungen	316,5	22,2	- 11,5	96,2	- 11,4	3,8	- 15,1
Neubauwohnungen	1 106,0	77,8	- 10,9	92,7	- 10,5	7,3	- 16,0
bezugsfertig ab							
21.6.1948-1965	530,0	37,3	- 11,8	96,6	- 11,7	3,4	- 14,7
1966-1971	220,9	15,5	- 13,6	94,5	- 12,9	5,5	- 23,6
1972 und später	355,0	25,0	- 7,7	85,7	- 6,5	14,3	- 14,5

¹⁾ Bundesergebnis ohne Kiel — ²⁾ Den Veränderungsraten wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt

Bad. Insgesamt hat sich damit im Berichtsjahr wie schon im vergangenen Jahr die Tendenz fortgesetzt, daß die Empfänger von Wohngeld zunehmend in besser ausgestatteten Wohnungen wohnen. So stieg die Zahl der Wohngeldempfänger in Wohnungen mit Sammelheizung und Bad, in denen bereits im Vorjahr der weitaus größte Teil lebte, zum Berichtszeitpunkt nochmals um rund 2 Prozentpunkte an.

Schlecht ausgestattete Wohnungen finden sich vornehmlich in vor 1948 fertiggestellten Altbauten. Hier hatte ein Fünftel der von den Wohngeldempfängern bewohnten Wohnungen weder Sammelheizung noch Bad. Ein weite-

gleich andere Einpersonenhaushalte relativ kleine Einzimmerwohnungen bewohnten.

Bezieher von Mietzuschuß, zu deren Familien vier und mehr Personen gehörten, besaßen vergleichsweise kleine Wohnungen (86 m²). Im Durchschnitt wurde hier die Normfläche nicht erreicht. Beispielsweise hatten die Haushalte mit fünf Personen durchschnittlich nur eine Wohnfläche von 88 m² zur Verfügung; sie war damit nicht einmal doppelt so groß wie die der Einpersonenhaushalte (46 m²). Mehr als ein Drittel dieser Familien mußte in Wohnungen leben, die weniger als 80 m² aufwiesen.

Tabelle 5 Empfänger von Wohngeld nach Ausstattung, Bezugsfertigkeit und öffentlicher Förderung der Wohnung sowie Höhe der monatlichen Miete bzw Belastung¹⁾
je m² Wohnfläche

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon mit monatlicher Miete bzw Belastung je m ² Wohnfläche von bis unter . DM			Durchschnittliche monatliche Miete bzw Belastung je m ² Wohnfläche	Überschreitung der Höchstbeträge für Miete bzw Belastung	
		unter 3	3 – 5	5 und mehr		1 000	% v Sp 1
	1 000	%			DM		
31 12 1982							
Empfänger von Wohngeld	1 598,8	6,3	32,3	61,4	5,57	532,3	33,3
Mietzuschuß	1 488,1	5,6	33,0	61,5	5,47	466,9	31,4
Lastenzuschuß	110,7	16,2	23,1	60,7	6,24	65,5	59,1
dar Hauptmieter	1 331,8	6,0	35,5	58,5	5,32	445,2	33,4
31 12 1983							
Empfänger von Wohngeld	1 422,5	5,0	28,2	66,8	5,78	615,2	43,3
Mietzuschuß	1 329,4	4,3	28,6	67,1	5,70	554,9	41,7
Lastenzuschuß	93,1	15,5	22,4	62,2	6,35	60,4	64,8
Hauptmieter							
Insgesamt	1 222,8	4,5	30,1	65,5	5,62	533,4	43,6
nach der Ausstattung der Wohnung							
Mit Sammelheizung und mit Bad/Duschraum	883,7	1,4	19,1	79,4	6,07	380,6	43,1
Mit sonstiger Ausstattung	339,2	12,4	58,6	29,1	4,32	152,8	45,1
nach der Bezugsfertigkeit von Wohnraum							
Bis 20. 6. 1948	275,5	10,9	44,7	44,4	4,82	129,6	47,0
Nach 20. 6. 1948 bis 1965	478,1	3,8	38,3	57,9	5,27	218,5	45,7
1966 bis 1971	190,9	1,8	15,0	83,2	6,17	83,5	43,7
1972 bis 1977	187,0	1,2	11,9	86,9	6,52	74,1	39,6
1978 und später	91,2	0,9	11,8	87,3	6,48	27,8	30,5
nach der öffentlichen Förderung der Wohnung							
Nicht öffentlich gefördert	685,9	7,1	35,2	57,7	5,42	325,1	47,4
Öffentlich gefördert	536,9	1,1	23,6	75,3	5,89	208,3	38,8

¹⁾ Bundesgebiet ohne Kiel

Wohnkosten

Miete im Sinne des Wohngeldgesetzes ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum. Zur zuschufähigen Miete gehören auch bestimmte Umlagen, Zuschläge und Vergütungen, z. B. Kosten des Wasserverbrauchs, der Abwasser- und Müllbeseitigung, der Treppenbeleuchtung, der Fahrstuhlbenutzung u. ä. Zur Belastung zählen der Kapitaldienst wie Zinsen, Tilgung usw. sowie die Aufwendungen für die Bewirtschaftung, zu denen Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten zu rechnen sind.

Die durchschnittlichen Wohnkosten je m² Wohnfläche der Wohngeldbezieher insgesamt lagen im Dezember 1983 bei 5,78 DM. Sie sind gegenüber dem Vorjahr um rund 4 % gestiegen. Mehr als zwei Drittel der Wohngeldempfänger hatten eine monatliche Miete bzw. Belastung je m² Wohnfläche von mehr als 5 DM aufzubringen, rund 28 % bezahlten zwischen 3 und 5 DM und lediglich 5 % weniger als 3 DM. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Anteil der Anspruchsberechtigten, die weniger als 5 DM je m² Wohnfläche zahlten, um fast 14 auf 33,2 %.

Die Wohnkosten der Empfänger von Mietzuschuß betragen zum Berichtszeitpunkt 5,70 DM je m² Wohnfläche und lagen damit geringfügig unter denen der Anspruchsberechtigten insgesamt. Wie auch in den vergangenen Jahren lagen die Mieten in Wohnungen mit einem jüngeren Baudatum über denen mit einem älteren. Durchschnittlich zahlten die Hauptmieter, die in einem Altbau wohnten, 4,82 DM Miete. Dagegen mußten die Bewohner von Wohnungen, die im Zeitraum von 1972 bis 1977 fertiggestellt wurden, insgesamt 6,52 DM Miete entrichten. Bei den Gebäuden, die nach 1977 bezogen wurden, ergaben sich ähnlich hohe Werte.

Die Belastungen der Empfänger von Lastenzuschuß lagen im Dezember 1983 bei 6,35 DM je m² Wohnfläche. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich damit nur eine geringfügige Steigerung von knapp 2 %. Ausschlaggebend hierfür dürften die gegenüber 1982 relativ konstant gebliebenen Bau- und Finanzierungskosten gewesen sein. So erhöhten sich die Baupreise für Einfamilienhäuser im Jahr 1983 gegenüber der Vorperiode auch nur um rund 2 %.

Tabelle 6: Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes¹⁾

Art des Zuschusses	Insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von bis unter DM			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	
		unter 100	100 – 300	300 und mehr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr
		1 000	%			DM
31 12 1982						
Empfänger von Wohngeld	1 598,8	100	54,3	42,5	3,2	109
Mietzuschuß	1 488,1	93,1	55,4	41,7	2,9	106
Lastenzuschuß	110,7	6,9	39,0	53,1	7,9	146
31 12 1983						
Empfänger von Wohngeld	1 422,5	100	52,6	44,7	2,7	111
Mietzuschuß	1 329,4	93,5	53,3	44,3	2,5	110
Lastenzuschuß	93,1	6,5	42,8	51,1	6,1	137
nach der Haushaltsgröße						
Haushalte von Alleinstehenden	820,4	57,7	63,1	36,8	0,1	88
mit 2 Familienmitgliedern	234,4	16,5	45,7	53,4	0,9	118
mit 3 Familienmitgliedern	118,9	8,4	33,4	61,1	5,6	149
mit 4 Familienmitgliedern	133,7	9,4	40,1	52,0	7,9	144
mit 5 Familienmitgliedern	66,4	4,7	31,6	57,5	11,0	163
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	48,7	3,4	18,3	58,7	23,0	218

¹⁾ Bundesgebiet ohne Kiel

Tabelle 7: Durchschnittliche(s) monatliche(s) bereinigte Einnahmen, Familieneinkommen und Wohnkostenbe- und -entlastung der Wohngeldempfänger am 31. 12. 1983 nach der Haushaltsgröße¹⁾

Haushalte mit Familienmitgliedern	Durchschnittliche(s) monatliche(s)							Entlastungswirkung des Wohngelds
	bereinigte Einnahmen ²⁾	Familieneinkommen ³⁾		Wohnkostenbelastung				
				vor		nach		
				Gewährung des Wohngelds				
DM	% v Sp 1	DM	% v Sp 1	DM	% v Sp 1	DM	% v Sp 1	
Insgesamt	1 291	851	65,9	346	26,8	235	18,2	8,6
1	886	595	67,2	259	29,2	171	19,3	9,8
2	1 198	834	69,6	354	29,5	235	19,6	9,9
3	1 490	1 022	68,6	440	29,5	291	19,5	10,0
4	2 299	1 516	65,9	553	24,1	409	17,8	6,3
5	2 744	1 690	61,6	612	22,3	449	16,3	5,9
6 und mehr	3 324	1 868	56,2	628	18,9	409	12,3	6,6

¹⁾ Bundesgebiet ohne Kiel — ²⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 bis 17 Wohngeldgesetz), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 Wohngeldgesetz) — ³⁾ Gesamtbetrag der Einnahmen aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, abzüglich Werbungskosten u. ä. Außer Betracht bleiben bestimmte Einnahmen, soweit sie steuerfrei sind, darüber hinaus werden spezielle Freibeträge gewährt

Einkommensverhältnisse und Wohngeldanspruch

Das Wohngeld bemißt sich im Einzelfall nach der Haushaltsgröße und dem Verhältnis von Wohnkosten zum Familieneinkommen. Das Familieneinkommen berechnet sich aus den gesamten Einnahmen des Haushaltes, die durch die Nichtanrechnung bestimmter Einkommensbestandteile, Kinderfreibeträge sowie Freibeträge für besondere Personengruppen und die pauschalen Abzüge vermindert werden. Durch diese Freibeträge soll den individuellen Belastungen der Familien Rechnung getragen werden. Im Berichtszeitpunkt lag das durchschnittliche Familieneinkommen der Wohngeldbezieher bei 851 DM. Gemessen an den bereinigten Einnahmen (gesamte Einnahmen vermindert um die Werbungskosten) von 1 291 DM waren dies knapp 66 %. Dieser Anteil reichte von 69 % bei den Dreipersonenhaushalten bis zu 56 % bei den Familien mit 6 und mehr Personen. 1983 lagen die Familieneinkommen durchschnittlich um 2,6 Prozentpunkte näher an den bereinigten Einnahmen als 1982. Hier dürften sich insbesondere die Absenkungen der pauschalen Abzüge wie auch der Wegfall bzw. Abbau von Freibeträgen im Haushaltsbegleitgesetz 1983 ausgewirkt haben. Besonders stark haben sich die gesetzlichen Änderungen bei den Dreipersonenhaushalten niedergeschlagen. Lagen die abzusetzenden Beträge im Vorjahr noch bei rund 38 % der bereinigten Einnahmen, so erreichten sie im Dezember 1983 nur noch 31 %.

Im Dezember 1983 lag der durchschnittliche Wohngeldanspruch von knapp 53 % der Wohngeldempfänger unter 100 DM, rund 45 % bezogen Wohngeld zwischen 100 und 300 DM, und nur bei jedem 37. Haushalt überschritten die Wohngeldzahlungen den Betrag von 300 DM. Der Rückgang der Wohngeldfälle mit einem Anspruch von weniger als 100 DM dürfte vornehmlich auf den Wegfall der Beträge von unter 20 DM zurückzuführen sein.

Während sich die durchschnittlich gezahlten Wohngeldbeträge der Mietzuschußempfänger sowohl hinsichtlich der Höhe als auch ihrer Struktur nach nicht wesentlich von den Werten für alle Bezieher unterscheiden, zeigt sich bei den Lastenzuschußempfängern ein deutlich anderes Bild. Gut 57 % der Lastenzuschußempfänger hatten einen Anspruch von mehr als 100 DM und hiervon knapp 11 %

sogar von mehr als 300 DM. Gegenüber den beiden Vorjahren hat sich eine deutliche Verschiebung zugunsten der geringeren Wohngeldansprüche ergeben, die sich auch in den niedrigeren Wohngeldzahlungen (137 DM) widerspiegelt. Gegenüber 1981 ging der Anspruch immerhin um rund 15 % zurück.

Wie schon in den Vorjahren nahm auch im Berichtsjahr mit steigender Haushaltsgröße der Wohngeldanspruch zu. Einpersonenhaushalten wurde ein durchschnittliches Wohngeld von 88 DM monatlich gezahlt, die Haushalte mit 6 und mehr Personen erhielten hingegen Wohngeld in Höhe von 218 DM. Dementsprechend erhöhten sich auch mit zunehmender Haushaltsgröße die Anteile der Haushalte, die Wohngeldbeträge über 100 DM bezogen, von 37 % (Einpersonenhaushalte) auf knapp 82 % (6 und mehr Personen). Gegenüber dem Vorjahr ist bei fast allen Haushaltsgrößen der Wohngeldanspruch gesunken. Lediglich die Einpersonenhaushalte bildeten mit einer Zunahme von 6 % eine Ausnahme.

Entlastungswirkungen des Wohngelds

Im Schnitt erhalten die Wohngeldempfänger Leistungen in Höhe von einem Drittel ihrer Wohnkosten von 346 DM. Durch das gezahlte Wohngeld verminderte sich 1983 der Anteil der vom Haushalt selbst zu tragenden Mieten bzw. Belastungen an den bereinigten Einnahmen um durchschnittlich 6 bis 10 %. Diese Belastung streut allerdings relativ breit und ist im allgemeinen bei kleineren Einkommen stärker als bei größeren.

Bei größeren Haushalten ist die Entlastungswirkung des Wohngeldes im allgemeinen geringer als bei kleineren Familien. Sie machte bei den Ein- bis Dreipersonenhaushalten etwa 10 %, dagegen bei den größeren Haushalten, deren Belastung schon vor der Wohngeldgewährung deutlich geringer ausfiel, lediglich 6 bis 7 % des bereinigten Einkommens aus. Die Entlastungswirkungen entsprachen damit im großen und ganzen denen der Vorjahre. Allerdings lagen die Wohnkosten insgesamt etwa um 5 % über denen von 1982.

1 Entwicklung des Wohngelds 1965 bis 1983*)

1.1 Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
und im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge nach Bezugsjahren

Entwicklung des Wohngeldrechts	Jahr	Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch			Im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge 1)
		insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	
		1 000			DM				1 000 DM
Wohngeldgesetz vom 1.4.1965 (BGBI. I S. 177)	1965	394,9	356,2	38,8	44	41	70	160 230,7
	1966	606,4	540,8	65,6	45	42	73	388 272,0
	1967	691,3	614,1	77,2	48	44	79	430 226,4
	1968	810,9	731,4	79,4	50	47	79	511 498,0
	1969	850,8	769,3	81,4	50	47	78	571 614,5
	1970	908,3	840,9	67,4	48	46	75	598 597,8
Zweites Wohngeldgesetz vom 14.12.1970 (BGBI. I S. 1637)	1971	1 153,9	1 065,5	88,4	57	56	79	844 562,5
	1972	1 277,8	1 197,6	80,2	60	58	81	1 183 352,2
	1973	1 301,6	1 231,7	69,8	59	58	79	1 134 031,8
Neufassung vom 14.12.1973 (BGBI. I S. 1862)	1974	1 649,9	1 541,3	108,7	70	68	95	1 486 691,1
	1975	1 665,7	1 566,6	99,1	72	70	97	1 642 976,4
	1976	1 585,4	1 502,8	82,6	72	70	94	1 615 423,0
	1977	1 467,0	1 400,1	66,9	70	69	89	1 472 919,0
Neufassung vom 29.8.1977 (BGBI. I S. 1685)	1978	1 548,9	1 453,6	95,2	83	82	107	1 788 896,9
	1979	1 518,3	1 431,1	87,2	84	83	103	1 856 708,3
	1980	1 485,7	1 407,2	78,5	86	85	97	1 834 504,9
Neufassung vom 21.9.1980 (BGBI. I S. 1741)	1981	1 609,0	1 487,9	121,1	110	105	162	2 432 530,2
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981 (BGBI. I S. 1532)	1982	1 610,9	1 499,9	111,0	109	106	146	2 666 827,1
Neufassung vom 27.12.1982 (BGBI. I S. 1921)	1983	1 422,5	1 329,4	93,1	111	110	137	2 567 147,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Wohngeldgesetz vom 1.4.1965 (BGBI. I S. 177)	1966	+ 53,5	+ 51,8	+ 69,2	+ 2,3	+ 2,4	+ 4,3	+ 142,3
	1967	+ 14,0	+ 13,5	+ 17,8	+ 6,7	+ 4,8	+ 8,2	+ 10,8
	1968	+ 17,3	+ 19,1	+ 2,8	+ 4,2	+ 6,8	+ 0,0	+ 18,9
	1969	+ 4,9	+ 5,2	+ 2,5	+ 0,0	+ 0,0	+ 1,3	+ 11,8
	1970	+ 6,8	+ 9,3	- 17,2	= 4,0	= 2,1	- 3,8	+ 4,7
Zweites Wohngeldgesetz vom 14.12.1970 (BGBI. I S. 1637)	1971	+ 27,0	+ 26,7	+ 31,2	+ 18,8	+ 21,7	+ 5,3	+ 41,1
	1972	+ 10,7	+ 12,4	- 9,3	+ 5,3	+ 3,6	+ 2,5	+ 40,1
	1973	+ 1,9	+ 2,9	- 13,0	- 1,7	+ 0,0	- 2,5	- 4,2
Neufassung vom 14.12.1973 (BGBI. I S. 1862)	1974	+ 26,8	+ 25,1	+ 55,6	+ 18,6	+ 17,2	+ 20,3	+ 31,1
	1975	+ 1,0	+ 1,6	- 8,8	+ 2,9	+ 2,9	+ 2,1	+ 10,5
	1976	- 4,8	- 4,1	- 16,7	+ 0,0	+ 0,0	- 3,1	- 1,7
	1977	- 7,5	- 6,8	- 18,9	= 2,8	= 1,4	- 5,3	- 8,8
Neufassung vom 29.8.1977 (BGBI. I S. 1685)	1978	+ 5,6	+ 3,8	+ 42,3	+ 18,6	+ 18,8	+ 20,2	+ 21,5
	1979	- 2,0	- 1,6	- 8,4	+ 1,2	+ 1,2	- 3,7	+ 3,8
	1980	- 2,1	- 1,7	- 10,0	+ 2,4	+ 2,4	- 5,8	- 1,2
Neufassung vom 21.9.1980 (BGBI. I S. 1741)	1981	+ 8,3	+ 5,7	+ 54,3	+ 27,9	+ 23,5	+ 67,0	+ 32,6
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981 (BGBI. I S. 1532)	1982	+ 0,1	+ 0,8	- 8,3	- 0,9	+ 1,0	- 9,9	+ 9,6
Neufassung vom 27.12.1982 (BGBI. I S. 1921)	1983 ^{a)}	- 11,0	- 10,7	- 15,9	+ 1,8	+ 3,8	- 6,2	- 3,0
1971 = 100								
Wohngeldgesetz vom 1.4.1965 (BGBI. I S. 177)	1965	34,2	33,4	43,8	77,2	73,2	88,6	19,0
	1966	52,6	50,8	74,2	78,9	75,0	92,4	46,0
	1967	59,9	57,6	87,4	84,2	78,6	100,0	50,9
	1968	70,3	68,6	89,8	87,7	83,9	100,0	60,6
	1969	73,7	72,2	92,1	87,7	83,9	98,7	67,7
	1970	78,7	78,9	76,2	84,2	82,1	94,9	70,9
Zweites Wohngeldgesetz vom 14.12.1970 (BGBI. I S. 1637)	1971	100	100	100	100	100	100	100
	1972	110,7	112,4	90,7	105,3	103,6	102,5	140,1
	1973	112,8	115,6	79,0	103,5	103,6	100,0	134,3
Neufassung vom 14.12.1973 (BGBI. I S. 1862)	1974	143,0	144,6	122,9	122,8	121,4	120,3	176,0
	1975	144,3	147,0	112,0	126,3	125,0	122,8	194,5
	1976	137,4	141,0	93,4	126,3	125,0	119,0	191,3
	1977	127,1	131,4	75,7	122,8	123,2	112,7	174,4
Neufassung vom 29.8.1977 (BGBI. I S. 1685)	1978	134,2	136,4	107,7	145,6	146,4	135,4	211,8
	1979	131,6	134,3	98,6	147,4	148,2	130,4	219,8
	1980	128,7	132,1	88,7	150,9	151,8	122,8	217,2
Neufassung vom 21.9.1980 (BGBI. I S. 1741)	1981	139,4	139,6	136,9	193,0	187,5	205,1	288,0
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981 (BGBI. I S. 1532)	1982	139,6	140,8	125,5	191,2	189,3	184,8	315,8
Neufassung vom 27.12.1982 (BGBI. I S. 1921)	1983	123,3	124,8	105,3	194,7	196,4	173,4	304,0

*) 1983 ohne Kiel.
1) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen.

a) Den Veränderungsdaten wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt.

1 Entwicklung des Wohngelds 1965 bis 1983*

1.2 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember) und Höhe des monatlichen Wohngelds

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM									
		unter 100	unter 40	unter 50	40 - 100	50 - 100	100 und mehr	100 - 140	100 - 150	140 und mehr	150 und mehr
1 000											
1965	394,9	370,9	216,8		154,1		24,0		19,5		4,5
1966	606,4	564,2	315,0		249,2		42,2		33,5		8,7
1967	691,3	632,7	337,8		295,0		58,6		45,1		13,5
1968	810,9	739,6	373,7		366,0		71,2		54,1		17,2
1969	850,8	779,7	380,7		399,0		71,0		53,6		17,4
1970	908,3	845,3	416,4		428,8		63,1		46,8		16,3
1971	1 153,9	1 025,4	378,1		647,3		128,6	91,1		37,5	
1972	1 277,8	1 121,0	401,0		719,9		156,8	110,9		45,9	
1973	1 301,6	1 141,6	438,7		702,9		160,0	110,3		49,7	
1974	1 649,9	1 331,4	428,7		902,7		318,5	198,9		119,6	
1975	1 665,7	1 311,9	446,6		865,3		353,8	205,6		148,2	
1976	1 585,4	1 242,9	447,4		795,4		342,5	194,6		147,9	
1977	1 467,0	1 152,8	446,0		706,8		314,2	177,1		137,0	
1978	1 548,9	1 065,1	433,1		632,0		483,8	239,9		243,9	
1979	1 518,3	1 031,4	424,8		606,6		486,9	236,5		250,4	
1980	1 485,7	988,5	416,0		572,6		497,2	235,6		261,5	
1981	1 609,0	869,1		383,4		485,6	739,9		355,9		384,0
1982	1 610,9	874,6		403,9		470,8	736,2		349,7		386,5
1983	1 422,5	747,9		298,8		449,0	674,6		329,1		345,5

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1966	+ 53,5	+ 52,1	+ 45,3		+ 61,7		+ 75,6		+ 71,9		+ 91,7
1967	+ 14,0	+ 12,1	+ 7,2		+ 18,4		+ 38,8		+ 34,6		+ 55,1
1968	+ 17,3	+ 16,9	+ 10,6		+ 24,1		+ 21,6		+ 19,8		+ 27,6
1969	+ 14,9	+ 5,4	+ 1,9		+ 9,0		- 0,3		- 0,8		+ 1,4
1970	+ 6,8	+ 8,4	+ 9,4		+ 7,5		- 11,2		- 16,7		- 6,7
1971	+ 27,0	+ 21,3	- 9,2		+ 50,9		+ 103,9				
1972	+ 10,7	+ 9,3	+ 6,1		+ 11,2		+ 21,9	+ 21,8		+ 22,3	
1973	+ 1,9	+ 1,8	+ 9,4		- 2,4		+ 2,0	- 0,5		+ 8,2	
1974	+ 26,8	+ 16,6	- 2,3		+ 28,4		+ 99,1	+ 80,3		+ 140,9	
1975	+ 1,0	- 1,5	+ 4,2		- 4,1		+ 11,1	+ 3,4		+ 23,9	
1976	- 4,8	- 5,3	+ 0,2		- 8,1		- 3,2	- 5,4		- 0,2	
1977	- 7,5	- 7,2	- 0,3		- 11,1		- 8,3	- 9,0		- 7,4	
1978	+ 5,6	- 7,6	- 2,9		- 10,6		+ 54,0	+ 35,4		+ 78,0	
1979	- 2,0	- 3,2	- 1,9		- 4,0		+ 0,6	- 1,4		+ 2,7	
1980	- 2,1	- 4,2	- 2,1		- 5,6		+ 2,1	- 0,4		+ 4,4	
1981	+ 8,3	- 12,1					+ 48,8				
1982	+ 0,1	+ 0,6		+ 5,3		- 3,1	- 0,5		- 1,8		+ 0,7
1983 ^{a)}	- 11,0	- 13,9		- 25,4		- 3,9	- 7,7		- 5,1		- 10,0

Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %

1965	100	93,9	54,9		39,0		6,1		4,9		1,1
1966	100	93,0	52,0		41,1		7,0		5,5		1,4
1967	100	91,5	48,9		42,7		8,5		6,5		1,9
1968	100	91,2	46,1		45,1		8,8		6,7		2,1
1969	100	91,7	44,8		46,9		8,3		6,3		2,0
1970	100	93,1	45,8		47,2		6,9		5,2		1,8
1971	100	88,9	32,8		56,1		11,1	7,9		3,3	
1972	100	87,7	31,4		56,3		12,3	8,7		3,6	
1973	100	87,7	33,7		54,0		12,3	8,5		3,8	
1974	100	80,7	26,0		54,7		19,3	12,1		7,2	
1975	100	78,8	26,8		52,0		21,2	12,3		8,9	
1976	100	78,4	28,2		50,2		21,6	12,3		9,3	
1977	100	78,6	30,4		48,2		21,4	12,1		9,3	
1978	100	68,8	28,0		40,8		31,2	15,5		15,7	
1979	100	67,9	28,0		40,0		32,1	15,6		16,5	
1980	100	66,5	28,0		38,5		33,5	15,9		17,6	
1981	100	54,0		23,8		30,2	46,0		22,1		23,9
1982	100	54,3		25,1		29,2	45,7		21,7		24,0
1983	100	52,6		21,0		31,6	47,4		23,1		24,3

*) 1983 ohne Kiel.

a) Den Veränderungsraten wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt.

1 Entwicklung des Wohngelds 1965 bis 1983*)
 1.3 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
 Haushaltsgröße und sozialer Stellung

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon					Von den Empfängern insgesamt (Sp. 1) waren					
		Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				Erwerbstätige			Nichterwerbstätige		
			zu-sammen	davon mit ... Familienmitgliedern			zu-sammen	davon			zu-sammen	darunter Renter, Pensionäre
				2	3 - 4	5 und mehr		Selbstständige	Ange-stellte, Beamte	Ar-beiter		
1 000												
1965	394,9	150,8	244,1	76,8	93,5	73,8	159,9	4,3	60,7	94,9	235,1	220,1
1966	606,4	255,1	351,3	110,2	134,2	107,0	229,2	6,4	84,4	138,3	377,2	353,8
1967	691,3	288,7	402,7	114,5	157,2	131,0	270,9	6,6	92,4	171,9	420,4	387,7
1968	810,9	343,4	467,4	131,1	182,2	154,1	316,5	7,1	108,2	201,2	494,4	456,0
1969	850,8	383,0	467,8	138,6	174,3	154,9	309,4	7,6	103,2	198,6	541,3	501,2
1970	908,3	492,4	415,9	150,3	135,5	130,2	232,4	7,7	70,3	154,4	676,0	592,0
1971	1 153,9	622,4	531,5	207,1	181,1	143,3	294,9	10,8	100,1	184,0	859,0	727,7
1972	1 277,8	757,7	520,1	233,5	163,2	123,4	254,2	13,2	83,9	157,1	1 023,6	876,1
1973	1 301,6	811,9	489,6	237,4	143,5	108,7	212,0	13,1	67,2	131,6	1 089,6	910,2
1974	1 649,9	970,0	679,9	312,4	217,1	150,4	323,4	16,6	107,2	199,5	1 326,6	1 104,2
1975	1 665,7	1 008,5	657,2	311,1	206,2	139,8	275,9	15,3	83,2	177,5	1 389,8	1 113,7
1976	1 585,4	994,5	590,9	287,3	183,4	120,2	225,0	12,3	66,6	146,2	1 360,3	1 068,7
1977	1 467,0	947,9	519,0	258,3	162,6	98,1	177,4	10,5	51,3	115,6	1 289,5	986,0
1978	1 548,9	933,6	615,2	268,6	226,8	119,8	284,6	11,7	94,2	178,7	1 264,2	1 005,2
1979	1 518,3	961,6	556,6	255,7	198,4	102,5	243,8	10,5	78,2	155,0	1 274,5	1 003,4
1980	1 485,7	974,0	511,7	248,6	174,9	88,2	207,5	9,8	65,3	132,4	1 278,2	990,7
1981	1 609,0	976,4	632,6	261,1	248,5	122,9	304,5	10,6	101,4	192,5	1 304,5	999,6
1982	1 610,9	971,0	639,9	259,2	257,6	123,1	287,2	9,8	90,8	186,7	1 323,7	941,9
1983	1 422,5	820,4	602,1	234,4	252,6	115,1	254,3	8,8	74,5	171,0	1 168,2	765,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1966	+ 53,5	+ 69,1	+ 43,9	+ 43,5	+ 43,4	+ 45,0	+ 43,3	+ 48,0	+ 39,1	+ 45,8	+ 60,5	+ 60,8
1967	+ 14,0	+ 13,2	+ 14,6	+ 3,9	+ 17,1	+ 22,5	+ 18,2	+ 3,1	+ 9,4	+ 24,2	+ 11,5	+ 9,6
1968	+ 17,3	+ 19,0	+ 16,1	+ 14,5	+ 15,9	+ 17,6	+ 16,8	+ 7,4	+ 17,1	+ 17,0	+ 17,6	+ 17,6
1969	+ 4,9	+ 11,5	+ 0,1	+ 5,7	- 4,4	+ 0,5	- 2,2	+ 7,3	- 4,7	- 1,3	+ 9,5	+ 9,9
1970	+ 6,8	+ 28,6	- 11,1	+ 8,4	- 22,3	- 15,9	- 24,9	+ 0,7	- 31,9	- 22,3	+ 24,9	+ 18,1
1971	+ 27,0	+ 26,4	+ 27,8	+ 37,8	+ 33,7	+ 10,1	+ 26,9	+ 40,8	+ 42,4	+ 19,2	+ 27,1	+ 22,9
1972	+ 10,7	+ 21,7	- 2,1	+ 12,8	- 9,9	- 13,9	+ 13,8	+ 22,2	- 16,2	- 14,7	+ 19,2	+ 20,4
1973	+ 1,9	+ 7,2	- 5,9	+ 1,7	- 12,1	- 11,9	- 16,6	- 0,6	- 19,9	- 16,2	+ 6,5	+ 3,9
1974	+ 26,8	+ 19,5	+ 38,9	+ 31,6	+ 51,3	+ 38,4	+ 52,6	+ 26,6	+ 59,5	+ 51,6	+ 21,7	+ 21,3
1975	+ 1,0	+ 4,0	- 3,3	- 0,4	- 5,0	- 7,0	- 14,7	- 8,2	- 22,4	- 11,1	+ 4,8	+ 0,9
1976	- 4,8	- 1,4	- 10,1	- 7,7	- 11,1	- 14,0	- 18,4	- 19,5	- 20,0	- 17,6	- 2,1	- 4,0
1977	- 7,5	- 4,7	- 12,2	- 10,1	- 11,3	- 18,3	- 21,2	- 14,3	- 22,9	- 20,9	- 5,2	- 7,7
1978	+ 5,6	- 1,5	+ 18,5	+ 4,0	+ 39,5	+ 22,1	+ 60,4	+ 11,5	+ 83,5	+ 54,6	- 2,0	+ 1,9
1979	- 2,0	+ 3,0	- 9,5	- 4,8	- 12,5	- 14,5	- 14,3	- 10,1	- 17,0	- 13,2	+ 0,8	- 0,2
1980	- 2,1	+ 1,3	- 8,1	- 2,8	- 11,8	- 14,0	- 14,9	- 7,2	- 16,6	- 11,6	+ 0,3	- 1,3
1981	+ 8,3	+ 0,2	+ 23,6	+ 5,0	+ 42,1	+ 39,4	+ 46,8	+ 8,6	+ 55,4	+ 45,3	+ 2,1	+ 0,9
1982	+ 0,1	- 0,6	+ 1,2	- 0,8	+ 3,7	+ 0,1	- 5,7	- 7,8	- 10,5	- 3,0	+ 1,5	- 5,8
1983 ^{a)}	- 11,0	- 14,8	- 5,2	- 8,9	- 1,3	- 6,1	- 10,9	- 9,6	- 17,2	- 7,9	- 11,1	- 18,2
Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %												
1965	100	38,2	61,8	19,4	23,7	18,7	40,5	1,1	15,4	24,0	59,5	55,7
1966	100	42,1	57,9	18,2	22,1	17,6	37,8	1,1	13,9	22,8	62,2	58,3
1967	100	41,8	58,2	16,6	22,7	19,0	39,2	1,0	13,4	24,9	60,8	56,1
1968	100	42,4	57,6	16,2	22,5	19,0	39,0	0,9	13,3	24,8	61,0	56,2
1969	100	45,0	55,0	16,3	20,5	18,2	36,4	0,9	12,1	23,3	63,6	58,9
1970	100	54,2	45,8	16,5	14,9	14,3	25,6	0,8	7,7	17,0	74,4	65,2
1971	100	53,9	46,1	17,9	15,7	12,4	25,6	0,9	8,7	15,9	74,4	63,1
1972	100	59,3	40,7	18,3	12,8	9,7	19,9	1,0	6,6	12,3	80,1	68,6
1973	100	62,4	37,6	18,2	11,0	8,4	16,3	1,0	5,2	10,1	83,7	69,9
1974	100	58,8	41,2	18,9	13,2	9,1	19,6	1,0	6,5	12,1	80,4	66,9
1975	100	60,5	39,5	18,7	12,4	8,4	16,6	0,9	5,0	10,7	83,4	66,9
1976	100	62,7	37,3	18,1	11,6	7,6	14,2	0,8	4,2	9,2	85,8	67,4
1977	100	64,6	35,4	17,6	11,1	6,7	12,1	0,7	3,5	7,9	87,9	67,2
1978	100	60,3	39,7	17,3	14,6	7,7	18,4	0,8	6,1	11,5	81,6	64,9
1979	100	63,3	36,7	16,8	13,1	6,8	16,1	0,7	5,2	10,2	83,9	66,1
1980	100	65,6	34,4	16,7	11,8	5,9	14,0	0,7	4,4	8,9	86,0	66,7
1981	100	60,7	39,3	16,2	15,4	7,6	18,9	0,7	6,3	12,0	81,1	62,1
1982	100	60,3	39,7	16,1	16,0	7,6	17,8	0,6	5,6	11,6	82,2	58,5
1983	100	57,7	42,3	16,5	17,8	8,1	17,9	0,6	5,2	12,0	82,1	53,8

*) 1983 ohne Kiel.

a) Den Veränderungsraten wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt.

1.4 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
Öffentlicher Förderung, Bezugsfertigkeit, Ausstattung und Größe der Wohnung

Jahr	Empfänger von Wohngeld			Davon (Sp. 1) in Wohnraum, der bezugsfertig geworden ist			Von den Empfängern insgesamt (Sp. 1)					
	ins- gesamt	in Wohnungen mit		bis 20.6.1948 1)	nach 1788 1)	darunter nach 1965	lebten in		benutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²			
		Sammel- heizung und Bad/ Duschraum	sonstiger Aus- stattung				frei- finan- zierten Wohnungen ²⁾	öffentlich geför- derten ²⁾	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 und mehr
1 000												
1971	1 153,9	549,8	604,1	311,0	842,9	.	.	.	.	.	.	.
1972	1 277,8	618,4	659,4	357,9	919,9	387,4	.	.	.	.	.	.
1973	1 301,6	660,8	640,8	349,2	952,4	414,1	.	.	.	.	.	.
1974	1 649,9	916,2	733,7	431,2	1 218,7	570,5	893,0	757,0	.	.	.	.
1975	1 665,7	944,2	720,7	429,0	1 236,6	576,6	892,7	773,0	418,9	634,8	365,8	246,4
1976	1 585,4	923,9	661,5	406,5	1 178,9	546,8	836,8	748,6	395,6	621,9	348,3	219,5
1977	1 467,0	887,8	579,2	370,6	1 096,3	512,8	767,5	699,5	362,4	587,8	324,8	191,9
1978	1 548,9	993,4	555,4	372,6	1 176,2	575,4	834,4	714,4	341,4	582,2	368,7	256,7
1979	1 518,3	996,6	521,7	363,5	1 154,8	562,6	809,8	708,5	338,9	585,1	358,4	235,9
1980	1 485,7	993,2	492,5	357,5	1 128,2	545,6	797,7	688,0	337,1	583,3	349,6	215,7
1981	1 609,0	1 118,1	490,9	359,8	1 249,2	641,6	815,6	644,0	345,5	576,3	387,4	299,7
1982	1 610,9	1 127,9	483,0	361,9	1 249,0	643,7	816,3	637,3	351,2	570,8	390,3	298,6
1983	1 422,5	1 021,2	401,3	316,5	1 106,0	576,0	745,7	570,2	281,4	505,8	359,9	275,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1972	+ 10,7	+ 12,5	+ 9,1	+ 15,1	+ 9,1	.	.	.	.	.	.	.
1973	+ 1,9	+ 6,9	- 2,8	- 2,4	+ 3,5	+ 6,9	.	.	.	.	.	.
1974	+ 26,8	+ 38,7	+ 14,5	+ 23,5	+ 28,0	+ 37,8	.	.	.	.	.	.
1975	+ 1,0	+ 3,1	- 1,8	- 0,5	+ 1,5	+ 1,1	- 0,0	+ 2,1	.	.	.	.
1976	- 4,8	- 2,2	- 8,2	- 5,2	- 4,7	- 5,2	- 6,3	- 3,2	- 5,5	- 2,0	- 4,8	- 10,9
1977	- 7,5	- 3,9	- 12,4	- 8,8	- 7,0	- 6,2	- 8,3	- 6,6	- 8,4	- 5,5	- 6,7	- 11,6
1978	+ 5,6	+ 11,9	- 4,1	+ 0,5	+ 7,3	+ 12,2	+ 8,7	+ 2,1	- 5,8	- 1,0	+ 13,5	+ 33,7
1979	- 2,0	+ 0,3	- 6,1	- 2,5	- 1,8	- 2,2	- 3,0	- 0,8	- 0,7	+ 0,5	- 2,8	- 8,1
1980	- 2,1	- 0,3	- 5,6	- 1,7	- 2,3	- 3,0	- 1,5	- 2,9	- 0,6	- 0,3	- 2,5	- 8,5
1981	+ 8,3	+ 12,6	- 0,3	+ 0,7	+ 10,7	+ 17,6	|	|	+ 2,5	- 1,2	+ 10,8	+ 38,9
1982	+ 0,1	+ 0,9	- 1,6	+ 0,6	- 0,0	+ 0,3	+ 0,1	- 1,1	+ 1,6	- 1,0	+ 0,7	- 0,3
1983 ^{a)}	- 11,0	- 8,7	- 16,4	- 11,5	- 10,9	- 10,1	- 8,0	- 9,8	- 19,1	- 10,6	- 7,3	- 7,5
Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %												
1971	100	47,6	52,4	27,0	73,0	.	.	.	.	.	.	.
1972	100	48,4	51,6	28,0	72,0	30,3	.	.	.	.	.	.
1973	100	50,8	49,2	26,8	73,2	31,8	.	.	.	.	.	.
1974	100	55,5	44,5	26,1	73,9	34,6	54,1	45,9	.	.	.	.
1975	100	56,7	43,3	25,8	74,2	34,6	53,6	46,4	25,1	38,1	22,0	14,8
1976	100	58,3	41,7	25,6	74,4	34,5	52,8	47,2	25,0	39,2	22,0	13,8
1977	100	60,5	39,5	25,3	74,7	35,0	52,3	47,7	24,7	40,1	22,1	13,1
1978	100	64,1	35,9	24,1	75,9	37,1	53,9	46,1	22,0	37,6	23,8	16,6
1979	100	65,6	34,4	23,9	76,1	37,1	53,3	46,7	22,3	38,5	23,6	15,5
1980	100	66,8	33,2	24,1	75,9	36,7	53,7	46,3	22,7	39,3	23,5	14,5
1981	100	69,5	30,5	22,4	77,6	39,9	50,7	40,0	21,5	35,8	24,1	18,6
1982	100	70,0	30,0	22,5	77,5	40,0	50,7	39,6	21,8	35,4	24,2	18,5
1983	100	71,8	28,2	22,2	77,8	40,5	52,4	40,1	19,8	35,6	25,3	19,4

*) 1983 ohne Kiel.

1) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.

2) Ab 1981 Hauptmieter und Empfänger von Lastenzuschuß.
a) Den Veränderungsdaten wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt.

1 Entwicklung des Wohngelds 1965 bis 1983*)

1.5 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
Art des Zuschusses und Höhe der monatlichen Miete / Belastung je m² Wohnfläche

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete / Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM								
		unter 5	davon			5 und mehr	davon			
			unter 3	3 - 4	4 - 5		5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 und mehr
Empfänger von Mietzuschuß										
1 000										
1971	1 065,5	1 002,3	614,4	300,4	87,5	63,2	34,6	13,5	6,6	8,5
1972	1 197,6	1 091,8	582,0	369,7	140,1	105,7	51,3	24,3	12,6	17,6
1973	1 231,7	1 089,7	501,0	388,8	200,0	142,0	67,9	31,9	16,5	25,8
1974	1 541,3	1 303,5	518,3	469,3	315,9	237,7	117,0	48,4	26,1	46,3
1975	1 566,6	1 244,2	409,6	449,1	385,5	322,4	167,7	61,0	31,2	62,5
1976	1 502,8	1 134,1	309,7	416,9	407,5	368,7	198,3	66,9	33,4	70,2
1977	1 400,1	997,1	239,9	366,8	390,4	403,0	218,8	74,1	35,1	75,0
1978	1 453,6	969,4	202,3	354,3	412,7	484,3	266,5	94,6	40,6	82,6
1979	1 431,1	879,0	169,2	320,8	389,0	552,1	295,0	115,8	46,7	94,6
1980	1 407,2	752,6	130,0	273,4	349,2	654,6	322,0	159,0	60,8	112,8
1981	1 487,9	681,3	105,7	242,4	333,1	806,6	348,7	217,3	90,9	149,7
1982	1 499,9	575,2	83,3	202,3	289,6	924,7	344,8	263,0	124,6	192,4
1983	1 329,4	437,4	57,1	146,9	233,4	891,9	301,3	274,9	141,9	173,9
Prozent										
1971	100	94,1	57,7	28,2	8,2	5,9	3,2	1,3	0,6	0,8
1972	100	91,2	48,6	30,9	11,7	8,8	4,3	2,0	1,1	1,5
1973	100	88,5	40,7	31,6	16,2	11,5	5,5	2,6	1,3	2,1
1974	100	84,6	33,6	30,5	20,5	15,4	7,6	3,1	1,7	3,0
1975	100	79,4	26,1	28,7	24,6	20,6	10,7	3,9	2,0	4,0
1976	100	75,5	20,6	27,7	27,1	24,5	13,2	4,4	2,2	4,7
1977	100	71,2	17,1	26,2	27,9	28,8	15,6	5,3	2,5	5,4
1978	100	66,7	13,9	24,4	28,4	33,3	18,3	6,5	2,8	5,7
1979	100	61,4	11,8	22,4	27,2	38,6	20,6	8,1	3,3	6,6
1980	100	53,5	9,2	19,4	24,8	46,5	22,9	11,3	4,3	8,0
1981	100	45,8	7,1	16,3	22,4	54,2	23,4	14,6	6,1	10,1
1982	100	38,3	5,6	13,5	19,3	61,7	23,0	17,5	8,3	12,8
1983	100	32,9	4,3	11,1	17,6	67,1	22,7	20,7	10,7	13,1
Empfänger von Lastenzuschuß										
1 000										
1971	88,4	85,8	46,8	30,5	8,5	2,6	1,9	0,5	0,1	0,1
1972	80,2	76,1	36,6	28,0	11,6	4,1	2,9	0,8	0,3	0,2
1973	69,8	64,9	30,3	23,3	11,2	5,0	3,2	1,1	0,4	0,3
1974	108,7	83,6	31,0	28,5	24,0	25,1	13,1	6,2	3,0	2,7
1975	99,1	72,1	25,8	23,7	22,5	27,0	13,3	6,9	3,5	3,3
1976	82,6	59,8	22,1	19,5	18,2	22,8	11,1	5,7	2,9	3,0
1977	66,9	48,3	19,1	15,2	13,9	18,6	8,8	4,6	2,5	2,7
1978	95,2	57,3	21,0	17,6	18,6	37,9	14,6	9,5	5,7	8,2
1979	87,2	50,7	19,6	14,8	16,3	36,5	13,3	8,9	5,7	8,5
1980	78,5	43,0	18,9	11,6	12,6	35,4	11,3	8,4	5,7	10,0
1981	121,1	57,6	19,1	15,0	23,4	63,5	25,8	18,0	9,6	10,1
1982	111,0	43,6	17,9	11,5	14,2	67,4	15,0	13,0	10,6	28,7
1983	93,1	35,2	14,4	9,4	11,4	57,9	11,9	11,1	9,3	25,6
Prozent										
1971	100	97,1	53,0	34,5	9,6	2,9	2,1	0,5	0,2	0,1
1972	100	94,9	45,6	34,9	14,4	5,1	3,6	1,0	0,3	0,2
1973	100	92,9	43,5	33,4	16,1	7,1	4,6	1,5	0,6	0,4
1974	100	76,9	28,5	26,2	22,1	23,1	12,1	5,7	2,8	2,5
1975	100	72,7	26,0	24,0	22,7	27,3	13,5	6,9	3,5	3,4
1976	100	72,4	26,8	23,7	22,0	27,6	13,5	6,9	3,6	3,6
1977	100	72,1	28,5	22,8	20,8	27,9	13,2	6,9	3,7	4,1
1978	100	60,2	22,1	18,5	19,6	39,8	15,3	9,9	6,0	8,6
1979	100	58,1	22,4	17,0	18,7	41,9	15,3	10,2	6,6	9,8
1980	100	54,9	24,1	14,8	16,0	45,1	14,4	10,7	7,2	12,8
1981	100	47,5	15,8	12,4	19,3	52,5	21,3	14,9	7,9	8,4
1982	100	39,3	16,2	10,3	12,8	60,7	13,5	11,8	9,6	25,9
1983	100	37,8	15,5	10,1	12,3	62,2	12,7	11,9	10,0	27,5

*) 1983 ohne Kiel.

2 **Ausgewählte Ergebnisse der**
Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer Stellung,
monatlicher(m,n) Miete/Belastung je m², Wohngeld, bereinigten Einnahmen,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfänger von Wohngeld					
		1981					
		insgesamt		davon			
				Miet-zuschuß		Lasten-	
1 000	%	1 000	%	1 000	%		
1	Empfänger von Wohngeld insgesamt	1 609,0	100	1 487,9	100	121,1	100
	Besitz-/Wohnverhältnis						
2	Hauptmieter	1 338,5	83,2	1 338,5	90,0	-	-
3	Eigentümer 1)	142,5	8,9	21,5	1,4	121,1	100
4	Nutzungsberechtigte von Wohnraum 2)	101,3	6,3	101,3	6,8	-	-
5	Untermieter	26,6	1,7	26,6	1,8	-	-
	Haushaltsgröße						
6	Einpersonenhaushalte	976,4	60,7	959,2	64,5	17,2	14,2
7	Mehrpersonenhaushalte	632,6	39,3	528,7	35,5	103,9	85,8
8	davon mit: 2 Familienmitgliedern	261,1	16,2	248,3	16,7	12,9	10,6
9	3 Familienmitgliedern	115,2	7,2	104,5	7,0	10,7	8,9
10	4 Familienmitgliedern	133,3	8,3	97,4	6,5	35,9	29,7
11	5 Familienmitgliedern	70,2	4,4	45,2	3,0	25,0	20,6
12	6 und mehr Familienmitgliedern	52,7	3,3	33,4	2,2	19,4	16,0
	Soziale Stellung						
13	Erwerbstätige	304,5	18,9	225,2	15,1	79,3	65,5
14	davon : Selbständige	10,6	0,7	7,5	0,5	3,1	2,6
15	Beamte	31,5	2,0	17,4	1,2	14,1	11,6
16	Angestellte	69,9	4,3	54,9	3,7	15,0	12,4
17	Arbeiter	192,5	12,0	145,4	9,8	47,1	38,9
18	Arbeitslose	75,6	4,7	71,5	4,8	4,1	3,4
19	Nichterwerbstätige	1 228,9	76,4	1 191,3	80,1	37,6	31,1
20	darunter: Rentner, Pensionäre	999,6	62,1	966,8	65,0	32,8	27,1
	Ausstattung der Wohnung						
21	Mit Sammelheizung und Bad/Duschraum	1 118,1	69,5	1 012,5	68,1	105,5	87,2
22	Mit sonstiger Ausstattung	490,9	30,5	475,4	31,9	15,5	12,8
	Bezugsfertigkeit der Wohnung						
23	Bis 20.6.1948 3)	359,8	22,4	344,8	23,2	15,1	12,4
24	Nach 20.6.1948 3) - 1965	607,5	37,8	585,0	39,3	22,6	18,6
25	1966 - 1971	264,8	16,5	246,5	16,6	18,3	15,2
26	1972 und später	376,8	23,4	311,7	20,9	65,1	53,8
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²						
27	Unter 40	345,5	21,5	344,7	23,2	0,9	0,7
28	40 - 60	576,3	35,8	571,0	38,4	5,3	4,4
29	60 - 80	387,4	24,1	372,9	25,1	14,5	12,0
30	80 und mehr	299,7	18,6	199,3	13,4	100,4	82,9
	Monatliche Miete/Belastung je m² von ... bis unter ... DM						
31	Unter 4	382,3	23,8	348,2	23,4	34,2	28,2
32	4 - 5	356,5	22,2	333,1	22,4	23,4	19,3
33	5 - 6	374,5	23,3	348,7	23,4	25,8	21,3
34	6 - 8	335,8	20,9	308,2	20,7	27,6	22,8
35	8 und mehr	159,9	9,9	149,7	10,1	10,1	8,4
	Monatliches Wohngeld von ... bis unter ... DM						
36	Unter 100	869,1	54,0	829,8	55,8	39,3	32,4
37	100 - 300	688,3	42,8	618,6	41,6	69,7	57,6
38	300 und mehr	51,6	3,2	39,5	2,7	12,1	10,0
	Monatliche bereinigte Einnahmen⁴⁾ von mehr als ... bis ... DM						
39	Unter 1 000	742,6	46,2	724,7	48,7	17,9	14,8
40	1 000 - 3 000	775,3	48,2	711,2	47,8	64,1	53,0
41	3 000 und mehr	91,0	5,7	52,0	3,5	39,0	32,2

*) 1983 ohne Kiel.

1) Einschl. Wohnungseigentümer und Inhaber eines eigentums-ähnlichen Dauerwohnrechts.

2) Einschl. Heimbewohner und Wohnbesitzberechtigte.

Wohngeldstatistik 1981 bis 1983*)

Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung,
 Familieneinkommen und Art des Zuschusses

am 31. Dezember												Lfd. Nr.
1982						1983						
insgesamt		davon				insgesamt		davon				
		Miet-		Lasten-				Miet-		Lasten-		
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
		zuschuß						zuschuß				
1 610,9	100	1 499,9	100	111,0	100	1 422,5	100	1 329,4	100	93,1	100	1
1 342,6	83,3	1 342,6	89,5	-	-	1 222,8	86,0	1 222,8	92,0	-	-	2
128,5	8,0	17,5	1,2	111,0	100	105,5	7,4	12,4	0,9	93,1	100	3
110,7	6,9	110,7	7,4	-	-	67,8	4,8	67,8	5,1	-	-	4
29,1	1,8	29,1	1,9	-	-	26,4	1,9	26,4	2,0	-	-	5
971,0	60,3	954,4	63,6	16,6	14,9	820,4	57,7	806,0	60,6	14,4	15,5	6
639,9	39,7	545,5	36,4	94,4	85,1	602,1	42,3	523,4	39,4	78,7	84,5	7
259,2	16,1	247,2	16,5	11,9	10,8	234,4	16,5	224,4	16,9	9,9	10,6	8
120,4	7,5	111,2	7,4	9,2	8,2	118,9	8,4	111,5	8,4	7,4	8,0	9
137,2	8,5	104,3	7,0	32,9	29,7	133,7	9,4	105,7	8,0	28,0	30,1	10
70,5	4,4	47,4	3,2	23,0	20,7	66,4	4,7	47,0	3,5	19,4	20,9	11
52,6	3,3	35,3	2,4	17,4	15,7	48,7	3,4	34,7	2,6	13,9	15,0	12
287,2	17,8	217,6	14,5	69,6	62,7	254,3	17,9	197,8	14,9	56,5	60,7	13
9,8	0,6	7,0	0,5	2,8	2,5	8,8	0,6	6,5	0,5	2,3	2,5	14
29,3	1,8	16,6	1,1	12,7	11,4	23,3	1,6	13,3	1,0	10,0	10,7	15
61,5	3,8	49,4	3,3	12,1	10,9	51,2	3,6	41,9	3,1	9,3	10,0	16
186,7	11,6	144,6	9,6	42,0	37,9	171,0	12,0	136,1	10,2	34,9	37,5	17
113,7	7,1	107,9	7,2	5,8	5,2	138,5	9,7	132,1	9,9	6,4	6,9	18
1 209,9	75,1	1 174,3	78,3	35,6	32,1	1 029,7	72,4	999,5	75,2	30,2	32,4	19
941,9	58,5	911,1	60,7	30,8	27,7	765,4	53,8	739,6	55,6	25,8	27,7	20
1 127,9	70,0	1 031,0	68,7	96,9	87,3	1 021,2	71,8	940,1	70,7	81,1	87,1	21
483,0	30,0	468,9	31,3	14,1	12,7	401,3	28,2	389,2	29,3	12,0	12,9	22
361,9	22,5	347,6	23,2	14,3	12,9	316,5	22,2	304,4	22,9	12,1	13,0	23
605,2	37,6	584,0	38,9	21,3	19,2	530,0	37,3	511,9	38,5	18,1	19,4	24
257,2	16,0	241,3	16,1	15,9	14,3	220,9	15,5	208,8	15,7	12,1	13,0	25
386,5	24,0	327,0	21,8	59,5	53,6	355,0	25,0	304,2	22,9	50,8	54,6	26
351,2	21,8	350,4	23,4	0,8	0,7	281,4	19,8	280,8	21,1	0,6	0,6	27
570,8	35,4	566,0	37,7	4,8	4,3	505,8	35,6	501,8	37,8	4,0	4,3	28
390,3	24,2	376,9	25,1	13,3	12,0	359,9	25,3	348,7	26,2	11,2	12,0	29
298,6	18,5	206,6	13,8	92,1	82,9	275,4	19,4	198,1	14,9	77,3	83,1	30
315,0	19,6	285,6	19,0	29,4	26,5	227,8	16,0	204,0	15,3	23,8	25,6	31
303,8	18,9	289,6	19,3	14,2	12,8	244,8	17,2	233,4	17,6	11,4	12,3	32
359,8	22,3	344,8	23,0	15,0	13,5	313,1	22,0	301,3	22,7	11,9	12,7	33
411,2	25,5	387,5	25,8	23,7	21,3	437,2	30,7	416,8	31,4	20,4	21,9	34
221,1	13,7	192,4	12,8	28,7	25,9	199,5	14,0	173,9	13,1	25,6	27,5	35
874,6	54,3	831,4	55,4	43,3	39,0	747,9	52,6	708,1	53,3	39,8	42,8	36
684,6	42,5	625,7	41,7	59,0	53,1	636,2	44,7	588,7	44,3	47,6	51,1	37
51,6	3,2	42,9	2,9	8,7	7,9	38,4	2,7	32,6	2,5	5,7	6,1	38
716,2	44,5	699,6	46,6	16,6	15,0	660,6	46,4	645,9	48,6	14,7	15,8	39
798,3	49,6	744,3	49,6	54,0	48,6	675,8	47,5	630,9	47,5	44,9	48,3	40
96,4	6,0	56,0	3,7	40,4	36,4	86,0	6,0	52,5	4,0	33,4	35,9	41

3) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.

4) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach Par. 12a und Par. 14 bis 17 Wohngeldgesetz), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par. 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par. 13 Wohngeldgesetz).

3 Ausgewählte Ergebnisse der viertel

3.1 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils

Lfd. Nr.	Land	Empfänger von Wohngeld insgesamt				Empfänger von	
		März	Juni	September	Dezember	März	Juni
Empfänger von Wohn							
1	Schleswig-Holstein	89,6	85,2 ^{a)}	78,1 ^{a)}	82,0 ^{a)}	79,4	73,8 ^{a)}
2	Hamburg	55,1	58,0	54,4	51,3	54,5	57,4
3	Niedersachsen	181,9	179,4	166,6	172,9	159,5	157,0
4	Bremen	35,6	35,8	33,6	34,4	34,3	34,5
5	Nordrhein-Westfalen	514,1	525,8	482,9	490,2	490,3	500,2
6	Hessen	111,5	111,0	103,2	102,9	105,7	104,8
7	Rheinland-Pfalz	57,6	64,4	60,0	62,7	51,9	58,1
8	Baden-Württemberg	145,3	145,0	135,2	136,8	137,6	137,0
9	Bayern	200,2	200,2	190,3	187,4	186,0	185,6
10	Saarland	19,7	20,4	19,7	20,5	17,0	17,4
11	Berlin (West)	89,0	88,4	81,7	81,3	88,5	87,9
12	Bundesgebiet ...	1 499,6	1 513,5 ^{a)}	1 405,6 ^{a)}	1 422,5 ^{a)}	1 404,7	1 413,7 ^{a)}
Wohngeldanspruch							
13	Schleswig-Holstein	10 322,0	10 098,6 ^{a)}	9 072,7 ^{a)}	9 608,1 ^{a)}	8 847,6	8 467,8 ^{a)}
14	Hamburg	6 071,1	6 644,4	6 109,4	5 711,9	5 997,6	6 571,0
15	Niedersachsen	20 994,7	20 880,5	19 033,8	20 080,8	17 555,0	17 543,9
16	Bremen	4 548,5	4 606,2	4 254,6	4 396,3	4 373,2	4 426,1
17	Nordrhein-Westfalen	59 658,9	61 957,8	55 544,7	57 305,2	55 995,7	58 125,5
18	Hessen	11 726,9	11 896,1	10 993,0	11 109,1	10 895,5	11 050,2
19	Rheinland-Pfalz	5 981,2	6 804,0	6 165,4	6 572,5	5 242,9	5 994,5
20	Baden-Württemberg	15 048,4	15 270,9	14 053,4	14 382,7	13 949,0	14 156,3
21	Bayern	20 256,9	20 210,3	18 957,6	18 759,2	18 144,8	18 101,9
22	Saarland	2 286,2	2 390,8	2 280,3	2 391,3	1 950,2	2 023,1
23	Berlin (West)	8 352,8	8 490,2	7 862,6	8 057,4	8 308,6	8 443,2
24	Bundesgebiet ...	165 247,6	169 249,8 ^{a)}	154 327,4 ^{a)}	158 374,6 ^{a)}	151 260,0	154 903,5 ^{a)}
Durchschnittlicher Wohngeld							
25	Schleswig-Holstein	115	119 ^{a)}	116 ^{a)}	117 ^{a)}	111	115 ^{a)}
26	Hamburg	110	115	112	111	119	114
27	Niedersachsen	115	116	114	116	110	112
28	Bremen	128	129	127	128	127	128
29	Nordrhein-Westfalen	116	118	115	117	114	116
30	Hessen	105	107	107	108	103	105
31	Rheinland-Pfalz	104	106	103	105	101	103
32	Baden-Württemberg	104	105	104	105	101	103
33	Bayern	101	101	100	100	98	98
34	Saarland	116	117	116	116	115	116
35	Berlin (West)	94	96	96	99	94	96
36	Bundesgebiet ...	110	112 ^{a)}	110 ^{a)}	111 ^{a)}	108	110 ^{a)}

a) Ohne Kiel.

jährlichen Wohngeldstatistik 1983
 letzten Monat der Berichtszeitjahre 1983

Mietzuschuß		Empfänger von Lastenzuschuß				Lfd. Nr.
September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	
67,8 ^{a)}	70,8 ^{a)}	10,3	11,4 ^{a)}	10,4 ^{a)}	11,2 ^{a)}	1
53,9	50,8	0,6	0,6	0,5	0,5	2
147,0	152,0	22,5	22,4	19,5	20,9	3
32,3	33,2	1,3	1,3	1,2	1,2	4
461,4	467,2	23,9	25,6	21,5	23,0	5
97,6	97,3	5,8	6,2	5,6	5,6	6
54,3	56,6	5,6	6,3	5,7	6,1	7
128,2	129,4	7,7	7,9	7,1	7,4	8
176,8	173,4	14,2	14,6	13,5	14,0	9
17,0	17,8	2,7	3,0	2,7	2,8	10
81,3	80,9	0,4	0,4	0,4	0,4	11
1 317,6 ^{a)}	1 329,4 ^{a)}	95,0	99,8 ^{a)}	88,1 ^{a)}	93,1 ^{a)}	12

geld in 1 000

in 1 000 DM

7 646,6 ^{a)}	8 063,5 ^{a)}	1 474,5	1 630,9 ^{a)}	1 426,1 ^{a)}	1 544,7 ^{a)}	13
6 047,5	5 650,8	73,5	73,3	61,9	61,1	14
16 279,8	17 117,9	3 439,7	3 336,5	2 754,0	2 962,9	15
4 093,3	4 233,7	175,3	180,1	161,3	162,6	16
52 518,6	54 064,6	3 663,2	3 832,4	3 026,0	3 240,6	17
10 272,3	10 382,2	831,4	845,8	720,7	726,9	18
5 474,7	5 829,7	738,4	809,5	690,7	742,9	19
13 111,8	13 396,9	1 099,4	1 114,7	941,6	985,9	20
17 088,4	16 842,6	2 112,1	2 108,4	1 869,2	1 916,6	21
1 954,9	2 062,0	336,0	367,6	325,3	329,3	22
7 822,0	8 018,1	44,2	47,1	40,6	39,3	23
142 310,1 ^{a)}	145 661,9 ^{a)}	13 987,6	14 346,3 ^{a)}	12 017,3 ^{a)}	12 712,7 ^{a)}	24

anspruch in DM

113 ^{a)}	114 ^{a)}	144	144 ^{a)}	137 ^{a)}	139 ^{a)}	25
112	111	126	127	119	120	26
111	113	153	149	141	141	27
127	128	135	134	131	131	28
114	116	154	150	141	141	29
105	107	143	136	130	129	30
101	103	131	128	121	122	31
102	104	143	141	133	133	32
97	97	149	144	139	137	33
115	116	124	123	119	118	34
96	99	101	105	103	100	35
108 ^{a)}	110 ^{a)}	147	144 ^{a)}	136 ^{a)}	137 ^{a)}	36

3 Ausgewählte Ergebnisse der viertel

3.2 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils letzten Monat der Berichtszeitjahre 1982

Lfd. Nr.	Land	Empfänger von Wohngeld insgesamt				Empfänger von	
		März	Juni	September	Dezember	März	Juni
Empfänger von Wohn							
1	Schleswig-Holstein	109,7	98,7 ^{a)}	97,7 ^{a)}	98,7 ^{a)}	95,0	84,3 ^{a)}
2	Hamburg	71,5	71,4	72,7	75,3	70,6	70,6
3	Niedersachsen	228,4	229,9	231,5	238,2	197,0	198,6
4	Bremen	40,7	41,2	41,7	43,0	39,2	39,7
5	Nordrhein-Westfalen	592,9	596,4	594,7	609,3	560,6	564,3
6	Hessen	132,5	132,7	132,5	135,0	123,6	124,0
7	Rheinland-Pfalz	82,1	83,3	83,7	87,8	72,9	74,1
8	Baden-Württemberg	178,5	177,6	176,7	181,0	167,4	166,7
9	Bayern	242,4	240,9	238,6	244,2	222,6	221,4
10	Saarland	23,5	22,8	23,4	24,7	19,8	19,3
11	Berlin (West)	97,5	99,3	100,0	103,0	97,0	98,8
12	Bundesgebiet ...	1 799,7	1 794,4 ^{a)}	1 793,1 ^{a)}	1 840,3 ^{a)}	1 665,7	1 661,8 ^{a)}
Wohngeldanspruch							
13	Schleswig-Holstein	12 907,3	11 676,6 ^{a)}	11 428,1 ^{a)}	11 632,1 ^{a)}	10 665,9	9 526,4 ^{a)}
14	Hamburg	8 166,2	8 205,3	8 388,1	8 764,9	8 041,5	8 087,7
15	Niedersachsen	27 176,2	27 302,9	27 366,5	28 486,5	22 043,8	22 287,8
16	Bremen	5 226,1	5 302,3	5 370,3	5 596,3	5 012,5	5 089,9
17	Nordrhein-Westfalen	70 671,8	71 154,2	70 522,1	72 763,1	65 239,6	65 871,2
18	Hessen	14 339,0	14 370,1	14 315,9	14 680,9	13 007,7	13 067,5
19	Rheinland-Pfalz	8 857,3	8 949,1	8 935,2	9 446,0	7 523,6	7 653,8
20	Baden-Württemberg	18 654,1	18 565,6	18 429,6	19 025,6	16 954,7	16 914,1
21	Bayern	24 825,9	24 613,6	24 250,0	25 099,1	21 602,5	21 539,1
22	Saarland	2 764,7	2 679,5	2 751,2	2 944,3	2 273,2	2 220,3
23	Berlin (West)	9 357,6	9 712,0	9 897,4	10 302,1	9 298,4	9 652,3
24	Bundesgebiet ...	202 946,2	202 531,3 ^{a)}	201 654,3 ^{a)}	208 740,9 ^{a)}	181 663,3	181 910,1 ^{a)}
Durchschnittlicher Wohngeld							
25	Schleswig-Holstein	118	118 ^{a)}	117 ^{a)}	118 ^{a)}	112	113 ^{a)}
26	Hamburg	114	115	115	116	114	115
27	Niedersachsen	119	119	118	120	112	112
28	Bremen	128	129	129	130	128	128
29	Nordrhein-Westfalen	119	119	119	119	116	117
30	Hessen	108	108	108	109	105	105
31	Rheinland-Pfalz	108	107	107	108	103	103
32	Baden-Württemberg	105	105	104	105	101	101
33	Bayern	102	102	102	103	97	97
34	Saarland	117	117	118	119	115	115
35	Berlin (West)	96	98	99	100	96	98
36	Bundesgebiet ...	113	113 ^{a)}	112 ^{a)}	113 ^{a)}	109	109 ^{a)}

a) Ohne Kiel.

jährlichen Wohngeldstatistik 1983

einschl. der rückwirkenden Bewilligungen und Aufhebungen (Stand: Ende des jeweiligen Berichtsvierteljahres 1983)

Mietzuschuß		Empfänger von Lastenzuschuß				Lfd. Nr.
September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	

geld in 1 000

83,9 ^{a)}	84,9 ^{a)}	14,7	14,4 ^{a)}	13,8 ^{a)}	13,8 ^{a)}	1
71,8	74,4	0,9	0,9	0,8	0,9	2
200,5	206,8	31,4	31,3	30,9	31,4	3
40,2	41,5	1,5	1,5	1,5	1,5	4
563,8	578,2	32,3	32,0	30,8	31,1	5
124,0	126,4	8,8	8,8	8,6	8,7	6
74,7	78,5	9,2	9,2	9,0	9,3	7
166,2	170,4	11,0	10,9	10,5	10,6	8
219,9	225,1	19,9	19,6	18,7	19,0	9
20,0	21,3	3,7	3,5	3,4	3,4	10
99,5	102,5	0,5	0,5	0,5	0,5	11
1 664,5 ^{a)}	1 710,0 ^{a)}	134,0	132,6 ^{a)}	128,6 ^{a)}	130,3 ^{a)}	12

in 1 000 DM

9 426,4 ^{a)}	9 624,6 ^{a)}	2 241,5	2 150,2 ^{a)}	2 001,7 ^{a)}	2 007,5 ^{a)}	13
8 275,0	8 650,8	124,6	117,7	113,0	114,1	14
22 560,9	23 615,6	5 132,4	5 015,1	4 805,5	4 871,0	15
5 163,2	5 386,0	213,6	212,4	207,1	210,3	16
65 630,1	67 861,6	5 432,2	5 283,0	4 892,0	4 901,5	17
13 079,1	13 433,5	1 331,3	1 302,6	1 236,8	1 247,3	18
7 717,5	8 194,8	1 333,7	1 295,2	1 217,6	1 251,2	19
16 897,9	17 480,3	1 699,4	1 651,5	1 531,7	1 545,3	20
21 429,6	22 245,6	3 223,4	3 074,6	2 820,4	2 853,4	21
2 316,9	2 511,7	491,5	459,2	434,3	432,6	22
9 840,8	10 244,0	59,3	59,7	56,6	58,2	23
182 337,5 ^{a)}	189 248,6 ^{a)}	21 282,8	20 621,3 ^{a)}	19 316,8 ^{a)}	19 492,3 ^{a)}	24

anspruch in DM

112 ^{a)}	113 ^{a)}	152	150 ^{a)}	145 ^{a)}	145 ^{a)}	25
115	116	138	136	134	132	26
113	114	163	160	155	155	27
128	130	141	140	138	137	28
116	117	168	165	159	158	29
106	106	151	148	144	144	30
103	104	144	141	135	134	31
102	103	154	152	146	145	32
97	99	162	157	151	150	33
116	118	133	131	128	128	34
99	100	112	110	109	110	35
110 ^{a)}	111 ^{a)}	159	156 ^{a)}	150 ^{a)}	150 ^{a)}	36

3 Ausgewählte Ergebnisse der viertel
3.3 Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen für

Lfd. Nr.	Land	Bearbeitungs-fälle ins-gesamt	Davon							Unerledigte Bearbeitungs-fälle
			erledigte Bearbeitungsfälle							
			zu-sammen	bewilligte				Wegfall (ein-schl. Rückfor-derungen) usw.	Ab-lehnun-gen von Anträgen auf Wohngeld	
				Erst-an-träge	Wie-derho-lungs-anträge	Erhö-hungen	Be-richti-gungen			
des Wohngelds										
Anzahl										
Wohngeld										
1	Schleswig-Holstein ¹⁾	190 121	184 197	29 758	113 610	3 298	5 708	8 526	23 297	5 924
2	Hamburg	164 992	152 532	34 377	92 595	1 187	5 863	3 184	15 326	12 460
3	Niedersachsen	520 969	467 326	68 068	287 517	10 964	9 325	16 376	75 076	53 643
4	Bremen	107 669	103 095	15 548	50 825	2 055	8 600	5 775	20 292	4 574
5	Nordrhein-Westfalen	1 276 585	1 176 764	150 167	692 668	21 173	42 955	61 904	207 897	99 821
6	Hessen	294 932	254 859	30 110	156 819	1 398	-	21 055	45 477	40 073
7	Rheinland-Pfalz	207 686	183 900	33 264	112 279	2 736	6 057	1 022	28 542	23 786
8	Baden-Württemberg	388 172	356 766	44 866	214 308	3 788	10 130	17 599	66 075	31 406
9	Bayern	504 614	442 734	70 847	257 949	5 228	6 560	15 339	86 811	61 880
10	Saarland	61 019	55 616	9 571	37 055	508	1 272	104	7 106	5 403
11	Berlin (West)	233 033	209 086	34 196	116 768	1 216	10 799	7 851	38 256	23 947
12	Bundesgebiet ¹⁾	3 949 792	3 586 875	520 772	2 132 393	53 551	107 269	158 735	614 155	362 917
Miet										
13	Schleswig-Holstein ¹⁾	165 008	160 050	27 010	97 988	2 778	4 786	8 181	19 307	4 958
14	Hamburg	163 380	151 045	34 049	91 748	1 173	5 798	3 172	15 105	12 335
15	Niedersachsen	457 602	410 127	60 908	251 048	9 777	8 495	15 820	64 079	47 475
16	Bremen	104 815	100 320	15 163	49 220	1 996	8 422	5 736	19 783	4 495
17	Nordrhein-Westfalen	1 207 876	1 112 841	143 970	654 201	19 972	39 740	60 923	194 035	95 035
18	Hessen	276 489	238 481	28 594	146 745	1 320	-	20 123	41 699	38 008
19	Rheinland-Pfalz	185 542	164 063	30 113	100 701	2 449	5 294	978	24 528	21 479
20	Baden-Württemberg	366 075	336 515	42 847	201 955	3 616	9 376	17 416	61 305	29 560
21	Bayern	467 281	410 422	65 984	238 539	4 863	6 180	15 181	79 675	56 859
22	Saarland	52 791	48 070	8 755	32 282	428	976	100	5 529	4 721
23	Berlin (West)	231 847	207 989	34 057	116 206	1 208	10 732	7 832	37 954	23 858
24	Bundesgebiet ¹⁾	3 678 706	3 339 923	491 450	1 980 633	49 580	99 799	155 462	562 999	338 783
Lasten										
25	Schleswig-Holstein ¹⁾	25 113	24 147	2 748	15 622	520	922	345	3 990	966
26	Hamburg	1 612	1 487	328	847	14	65	12	221	125
27	Niedersachsen	63 367	57 199	7 160	36 469	1 187	830	556	10 997	6 168
28	Bremen	2 854	2 775	385	1 605	59	178	39	509	79
29	Nordrhein-Westfalen	68 709	63 923	6 197	38 467	1 201	3 215	981	13 862	4 786
30	Hessen	18 443	16 378	1 516	10 074	78	-	932	3 778	2 065
31	Rheinland-Pfalz	22 144	19 837	3 151	11 578	287	763	44	4 014	2 307
32	Baden-Württemberg	22 097	20 251	2 019	12 353	172	754	183	4 770	1 846
33	Bayern	37 333	32 312	4 863	19 410	365	380	158	7 136	5 021
34	Saarland	8 228	7 546	816	4 773	80	296	4	1 577	682
35	Berlin (West)	1 186	1 097	139	562	8	67	19	302	89
36	Bundesgebiet ¹⁾	271 086	246 952	29 322	151 760	3 971	7 470	3 273	51 156	24 134

1) Ohne Kiel

jährlichen Wohngeldstatistik 1983

Wohngeld nach Art der Erledigung im Jahr 1983

Bearbeitungs- fälle ins- gesamt	Davon								Lfd. Nr.
	erledigte Bearbeitungsfälle							Unerledigte Bearbei- tungsfälle	
	zu- sammen	bewilligte				Wegfall (einschl. Rück- forderungen) usw.	Ablehnun- gen von Anträgen auf Wohngeld		
		Erst- anträge	Wieder- holungs- anträge	Erhö- hungen	Be- richti- gungen				
des Wohngelds									
% von Spalte 2									

insgesamt

4,8	5,1	16,2	61,7	1,8	3,1	4,6	12,6	1,6	1
4,2	4,3	22,5	60,7	0,8	3,8	2,1	10,0	3,4	2
13,2	13,0	14,6	61,5	2,3	2,0	3,5	16,1	14,8	3
2,7	2,9	15,1	49,3	2,0	8,3	5,6	19,7	1,3	4
32,3	32,8	12,8	58,9	1,8	3,7	5,3	17,7	27,5	5
7,5	7,1	11,8	61,5	0,5	-	8,3	17,8	11,0	6
5,3	5,1	18,1	61,1	1,5	3,3	0,6	15,5	6,6	7
9,8	9,9	12,6	60,1	1,1	2,8	4,9	18,5	8,7	8
12,8	12,3	16,0	58,3	1,2	1,5	3,5	19,6	17,1	9
1,5	1,6	17,2	66,6	0,9	2,3	0,2	12,8	1,5	10
5,9	5,8	16,4	55,8	0,6	5,2	3,8	18,3	6,6	11
100	100	14,5	59,4	1,5	3,0	4,4	17,1	100	12

zuschuß

4,5	4,8	16,9	61,2	1,7	3,0	5,1	12,1	1,5	13
4,4	4,5	22,5	60,7	0,8	3,8	2,1	10,0	3,6	14
12,4	12,3	14,9	61,2	2,4	2,1	3,9	15,6	14,0	15
2,8	3,0	15,1	49,1	2,0	8,4	5,7	19,7	1,3	16
32,8	33,3	12,9	58,8	1,8	3,6	5,5	17,4	28,1	17
7,5	7,1	12,0	61,5	0,6	-	8,4	17,5	11,2	18
5,0	4,9	18,4	61,4	1,5	3,2	0,6	15,0	6,3	19
10,0	10,1	12,7	60,0	1,1	2,8	5,2	18,2	8,7	20
12,7	12,3	16,1	58,1	1,2	1,5	3,7	19,4	16,8	21
1,4	1,4	18,2	67,2	0,9	2,0	0,2	11,5	1,4	22
6,3	6,2	16,4	55,9	0,6	5,2	3,8	18,2	7,0	23
100	100	14,7	59,3	1,5	3,0	4,7	16,9	100	24

zuschuß

9,3	9,8	11,4	64,7	2,2	3,8	1,4	16,5	4,0	25
0,6	0,6	22,1	57,0	0,9	4,4	0,8	14,9	0,5	26
23,4	23,2	12,5	63,8	2,1	1,5	1,0	19,2	25,6	27
1,1	1,1	13,9	57,8	2,1	6,4	1,4	18,3	0,3	28
25,3	25,9	9,7	60,2	1,9	5,0	1,5	21,7	19,8	29
6,8	6,6	9,3	61,5	0,5	-	5,7	23,1	8,6	30
8,2	8,0	15,9	58,3	1,4	3,8	0,2	20,2	9,6	31
8,2	8,2	10,0	61,0	0,8	3,7	0,9	23,6	7,6	32
13,8	13,1	15,1	60,1	1,1	1,2	0,5	22,1	20,8	33
3,0	3,1	10,8	63,3	1,1	3,9	0,1	20,9	2,8	34
0,4	0,4	12,7	51,2	0,7	6,1	1,7	27,5	0,4	35
100	100	11,9	61,5	1,6	3,0	1,3	20,7	100	36

4 Hauptergebnisse der Wohngeldstatistik

4.1 Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet 1)	Schleswig-Holstein 1)	Hamburg	Niedersachsen
Empfänger von						
1	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 422 453	81 964	51 349	172 933
nach dem Besitz-/						
2	Mietzuschuß zusammen	Mietzuschuß	1 329 365	70 812	50 838	151 985
3	davon: Hauptmieter		1 222 806	65 535	47 525	142 685
4	Untermieter		26 375	1 358	1 865	3 120
5	Eigentümer im eigenen Haus		12 382	693	6	337
6	Heimbewohner		51 026	2 022	538	4 896
7	Sonstige 2)		16 776	1 204	904	947
8	Lastenzuschuß zusammen	Lastenzuschuß	93 088	11 152	511	20 948
9	davon: Eigentümer im eigenen Haus		85 051	10 736	365	19 753
10	Wohnungseigentümer		6 921	415	142	718
11	Sonstige 3)		1 116	1	4	477
nach der Haus						
12	Einpersonenhaushalte	Wohngeld insgesamt	820 391	43 261	34 998	92 168
13		Mietzuschuß	805 964	41 189	34 804	89 274
14		Lastenzuschuß	14 427	2 072	194	2 894
15	Mehrpersonenhaushalte	Wohngeld insgesamt	602 062	38 703	16 351	80 765
16		Mietzuschuß	523 401	29 623	16 034	62 711
17		Lastenzuschuß	78 661	9 080	317	18 054
18	davon mit: 2 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	234 352	12 640	7 874	27 220
19		Mietzuschuß	224 447	11 308	7 802	24 963
20		Lastenzuschuß	9 905	1 332	72	2 257
21	3 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	118 889	7 214	3 462	15 232
22		Mietzuschuß	111 471	6 328	3 427	13 526
23		Lastenzuschuß	7 418	886	35	1 706
24	4 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	133 727	10 345	2 991	20 281
25		Mietzuschuß	105 749	7 018	2 888	13 915
26		Lastenzuschuß	27 978	3 327	103	6 366
27	5 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	66 442	5 274	1 184	10 453
28		Mietzuschuß	47 027	3 090	1 119	6 156
29		Lastenzuschuß	19 415	2 184	65	4 297
30	6 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	28 481	2 019	491	4 460
31		Mietzuschuß	20 136	1 173	464	2 480
32		Lastenzuschuß	8 345	846	27	1 980
33	7 und mehr Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	20 171	1 211	349	3 119
34		Mietzuschuß	14 571	706	334	1 671
35		Lastenzuschuß	5 600	505	15	1 448
nach der sozialen						
36	Erwerbstätige	Wohngeld insgesamt	254 278	18 430	5 936	36 543
37		Mietzuschuß	197 785	12 139	5 723	24 067
38		Lastenzuschuß	56 493	6 291	213	12 476
39	davon: Selbständige	Wohngeld insgesamt	8 816	1 124	246	1 246
40		Mietzuschuß	6 513	842	234	704
41		Lastenzuschuß	2 303	282	12	542
42	Beamte	Wohngeld insgesamt	23 288	2 870	560	4 066
43		Mietzuschuß	13 295	1 597	476	2 109
44		Lastenzuschuß	9 993	1 273	84	1 957
45	Angestellte	Wohngeld insgesamt	51 176	4 025	1 804	7 827
46		Mietzuschuß	41 872	2 929	1 738	5 827
47		Lastenzuschuß	9 304	1 096	66	2 000
48	Arbeiter	Wohngeld insgesamt	170 998	10 411	3 326	23 404
49		Mietzuschuß	136 105	6 771	3 275	15 427
50		Lastenzuschuß	34 893	3 640	51	7 977
51	Arbeitslose	Wohngeld insgesamt	138 462	8 292	3 863	17 057
52		Mietzuschuß	132 073	7 517	3 845	15 264
53		Lastenzuschuß	6 389	775	18	1 793
54	Nichterwerbstätige	Wohngeld insgesamt	1 029 713	55 242	41 550	119 333
55		Mietzuschuß	999 507	51 156	41 270	112 654
56		Lastenzuschuß	30 206	4 086	280	6 679
57	darunter: Rentner, Pensionäre	Wohngeld insgesamt	765 436	40 034	31 580	87 797
58		Mietzuschuß	739 641	36 718	31 336	82 132
59		Lastenzuschuß	25 795	3 316	244	5 665
60	Empfänger von Sozialhilfe ⁴⁾	Wohngeld insgesamt	358 107	18 995	13 355	39 183
61		Mietzuschuß	353 967	18 326	13 327	38 242
62		Lastenzuschuß	4 140	669	28	941
63	Empfänger von Kriegsopferfürsorge ⁴⁾	Wohngeld insgesamt	12 458	1 094	2 479	2 543
64		Mietzuschuß	12 112	1 021	2 465	2 402
65		Lastenzuschuß	346	73	14	141

1) Ohne Kiel.

2) Nutzungsberechtigte von Wohnraum ohne Heimbewohner; Wohnbesitzberechtigte.

3) Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

4) Empfänger von Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge sind auch bei den Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nichterwerbstätigen nachgewiesen.

zum 31.12.1983 für Bund und Länder

Haushaltsgröße, sozialer Stellung und Bundesländern am 31.12.1983

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
34 423	490 207	102 881	62 657	136 824	187 364	20 544	81 307	1
Wohnverhältnis								
33 185	467 232	97 267	56 550	129 431	173 389	17 760	80 916	2
32 141	439 593	89 207	52 059	114 842	-149 448	16 945	72 826	3
750	6 036	2 086	715	4 300	2 554	613	2 978	4
23	493	71	100	1 647	8 936	70	6	5
113	13 748	5 724	3 223	8 035	9 639	29	3 059	6
158	7 362	179	453	607	2 812	103	2 047	7
1 238	22 975	5 614	6 107	7 393	13 975	2 784	391	8
745	20 627	5 350	5 927	6 090	12 572	2 687	199	9
414	2 294	254	163	965	1 294	78	184	10
79	54	10	17	338	109	19	8	11
Haushaltsgröße								
18 987	272 023	60 704	34 069	79 019	116 382	9 552	59 228	12
18 655	268 906	59 885	32 895	77 863	114 373	9 096	59 024	13
332	3 117	819	1 174	1 156	2 009	456	204	14
15 436	218 184	42 177	28 588	57 805	70 982	10 992	22 079	15
14 530	198 326	37 382	23 655	51 568	59 016	8 664	21 892	16
906	19 858	4 795	4 933	6 237	11 966	2 328	187	17
6 585	88 699	16 561	10 984	21 661	26 587	3 889	11 652	18
6 411	86 270	15 888	10 207	20 987	25 492	3 538	11 581	19
174	2 429	673	777	674	1 095	351	71	20
3 485	43 366	8 686	5 581	11 506	13 223	2 472	4 662	21
3 357	41 548	8 223	5 089	11 004	12 172	2 158	4 639	22
128	1 818	463	492	502	1 051	314	23	23
3 025	46 347	8 876	6 412	12 481	17 129	2 666	3 174	24
2 707	39 774	7 024	4 592	10 496	12 493	1 708	3 134	25
318	6 573	1 852	1 820	1 985	4 636	958	40	26
1 368	22 576	4 430	3 270	6 869	8 433	1 212	1 373	27
1 182	17 421	3 354	2 176	5 142	5 296	750	1 341	28
186	5 155	1 076	1 094	1 727	3 137	462	32	29
633	9 936	2 022	1 378	3 115	3 321	466	640	30
571	7 638	1 549	918	2 291	2 116	309	627	31
62	2 298	473	460	824	1 205	157	13	32
340	7 260	1 602	963	2 173	2 289	287	578	33
302	5 675	1 344	673	1 648	1 447	201	570	34
38	1 585	258	290	525	842	86	8	35
Stellung								
4 195	79 295	17 137	11 279	27 158	39 355	6 442	8 508	36
3 634	65 217	13 768	7 961	22 293	29 907	4 682	8 394	37
561	14 078	3 369	3 318	4 865	9 448	1 760	114	38
121	2 291	569	318	1 173	1 309	101	318	39
99	1 679	401	227	1 009	942	73	303	40
22	612	168	91	164	367	28	15	41
381	6 608	1 487	1 248	2 548	2 714	444	362	42
252	4 074	791	601	1 536	1 410	109	340	43
129	2 534	696	647	1 012	1 304	335	22	44
1 193	16 199	4 072	2 035	6 786	3 702	959	2 574	45
1 028	13 541	3 451	1 492	5 806	2 806	725	2 529	46
165	2 658	621	543	980	896	234	45	47
2 500	54 197	11 009	7 678	16 651	31 630	4 938	5 254	48
2 255	45 923	9 125	5 641	13 942	24 749	3 775	5 222	49
245	8 274	1 884	2 037	2 709	6 881	1 163	32	50
2 377	53 018	11 548	5 834	12 761	16 801	1 709	5 202	51
2 282	51 455	11 124	5 474	12 429	15 887	1 609	5 187	52
95	1 563	424	360	332	914	100	15	53
27 851	357 894	74 196	45 544	96 905	131 208	12 393	67 597	54
27 269	350 560	72 375	43 115	94 709	127 595	11 469	67 335	55
582	7 334	1 821	2 429	2 196	3 613	924	262	56
11 160	269 590	56 037	34 759	79 471	94 841	7 725	52 442	57
10 761	263 184	54 433	32 596	77 524	91 787	6 948	52 222	58
399	6 406	1 604	2 163	1 947	3 054	777	220	59
15 015	126 855	28 126	16 368	35 628	37 904	6 193	20 485	60
14 895	125 902	27 847	16 044	35 346	37 561	6 009	20 468	61
120	953	279	324	282	343	184	17	62
29	3 167	636	1 152	800	49	89	420	63
27	3 119	620	1 119	784	49	87	419	64
2	48	16	33	16	-	2	1	65

4.2 Empfänger von Wohngeld nach Gemeindegröße, Ausstattung, Bezugsfertigkeit, Fläche

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet 1)	Schleswig-Holstein 1)	Hamburg	Niedersachsen
						Empfänger von
1	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 422 453	81 964	51 349	172 933
2		Mietzuschuß	1 329 365	70 812	50 838	151 985
3		Hauptmieter	1 222 806	65 535	47 525	142 685
4		Lastenzuschuß	93 088	11 152	511	20 948
						nach der
	Von ... bis unter ... Einwohnern					
5	Unter 100 000	Wohngeld insgesamt	742 830	71 471	-	121 050
6		Mietzuschuß	659 443	60 567	-	101 289
7		Hauptmieter	592 682	55 825	-	94 149
8		Lastenzuschuß	83 387	10 904	-	19 761
9	100 000 - 500 000	Wohngeld insgesamt	327 220	10 493	-	32 995
10		Mietzuschuß	321 108	10 245	-	31 979
11		Hauptmieter	300 735	9 710	-	30 506
12		Lastenzuschuß	6 112	248	-	1 016
13	500 000 und mehr	Wohngeld insgesamt	352 403	-	51 349	18 888
14		Mietzuschuß	348 814	-	50 838	18 717
15		Hauptmieter	329 389	-	47 525	18 030
16		Lastenzuschuß	3 589	-	511	171
						nach der Ausstattung
17	Mit Sammelheizung und Bad/Duschraum	Wohngeld insgesamt	1 021 179	68 515	40 392	139 180
18		Mietzuschuß	940 117	58 580	39 915	120 259
19		Hauptmieter	883 653	54 693	37 455	114 837
20		Lastenzuschuß	81 062	9 935	477	18 921
21	Mit sonstiger Ausstattung	Wohngeld insgesamt	401 274	13 449	10 957	33 753
22		Mietzuschuß	389 248	12 232	10 923	31 726
23		Hauptmieter	339 153	10 842	10 070	27 848
24		Lastenzuschuß	12 026	1 217	34	2 027
						nach der Bezugsfertigkeit
25	Bis 20.6.1948 ²⁾	Wohngeld insgesamt	316 475	20 874	12 471	41 593
26		Mietzuschuß	304 402	18 895	12 393	38 946
27		Hauptmieter	275 491	17 010	11 229	36 060
28		Lastenzuschuß	12 073	1 979	78	2 647
29	Nach 20.6.1948 ²⁾ - 1965	Wohngeld insgesamt	530 003	28 290	22 972	56 831
30		Mietzuschuß	511 909	26 033	22 813	52 439
31		Hauptmieter	478 086	24 646	21 449	49 966
32		Lastenzuschuß	18 094	2 257	159	4 392
33	1966 - 1971	Wohngeld insgesamt	220 927	12 932	6 910	30 433
34		Mietzuschuß	208 805	11 617	6 833	27 241
35		Hauptmieter	190 946	10 786	6 587	25 588
36		Lastenzuschuß	12 122	1 315	77	3 192
37	1972 - 1977	Wohngeld insgesamt	227 341	11 769	6 707	27 661
38		Mietzuschuß	204 810	9 549	6 652	22 780
39		Hauptmieter	187 041	8 846	6 283	21 219
40		Lastenzuschuß	22 531	2 220	55	4 881
41	1978 und später	Wohngeld insgesamt	127 707	8 099	2 289	16 415
42		Mietzuschuß	99 439	4 718	2 147	10 579
43		Hauptmieter	91 242	4 247	1 977	9 852
44		Lastenzuschuß	28 268	3 381	142	5 836
						nach der
	Von ... bis unter ... m ²					
45	Unter 40	Wohngeld insgesamt	281 368	18 618	13 735	27 214
46		Hauptmieter	195 105	14 822	11 336	19 292
47		Lastenzuschuß	596	64	24	102
48	40 - 60	Wohngeld insgesamt	505 830	26 714	22 464	58 852
49		Hauptmieter	488 580	25 584	21 618	57 309
50		Lastenzuschuß	3 994	554	92	751
51	60 - 80	Wohngeld insgesamt	359 852	18 373	10 935	43 896
52		Hauptmieter	344 312	16 365	10 677	41 003
53		Lastenzuschuß	11 171	1 736	133	2 551
54	80 - 100	Wohngeld insgesamt	163 214	9 481	3 499	21 315
55		Hauptmieter	141 081	6 112	3 356	16 316
56		Lastenzuschuß	20 334	3 169	94	4 834
57	100 - 120	Wohngeld insgesamt	61 864	4 701	527	11 120
58		Hauptmieter	37 047	1 740	415	5 533
59		Lastenzuschuß	24 092	2 773	103	5 494
60	120 und mehr	Wohngeld insgesamt	50 325	4 077	189	10 536
61		Hauptmieter	16 681	912	123	3 232
62		Lastenzuschuß	32 901	2 856	65	7 216
						nach der öffentlichen
63	Nicht öffentlich gefördert	Hauptmieter	685 890	34 035	17 275	106 200
64		Lastenzuschuß	59 793	5 755	203	16 121
65	Öffentlich gefördert	Hauptmieter	536 916	31 500	30 250	36 485
66		Lastenzuschuß	33 295	5 397	308	4 827

1) Ohne Kiel.

2) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.

zum 31.12.1983 für Bund und Länder
sowie Öffentlicher Förderung der Wohnung und Bundesländern am 31.12.1983

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
34 423	490 207	102 881	62 657	136 824	187 364	20 544	81 307	1
33 185	467 232	97 267	56 550	129 431	173 389	17 760	80 916	2
32 141	439 593	89 207	52 059	114 842	149 448	16 945	72 826	3
1 238	22 975	5 614	6 107	7 393	13 975	2 784	391	4
Gemeindegröße								
-	190 260	63 786	50 495	96 638	134 845	14 285	-	5
-	171 654	58 401	44 546	89 682	121 681	11 623	-	6
-	158 559	52 276	40 596	79 586	100 543	11 148	-	7
-	18 606	5 385	5 949	6 956	13 164	2 662	-	8
7 172	172 167	24 439	12 162	32 770	28 763	6 259	-	9
6 929	168 931	24 237	12 004	32 410	28 236	6 137	-	10
6 704	158 930	23 036	11 463	28 723	25 866	5 797	-	11
243	3 236	202	158	360	527	122	-	12
27 251	127 780	14 656	-	7 416	23 756	-	81 307	13
26 256	126 647	14 629	-	7 339	23 472	-	80 916	14
25 437	122 104	13 895	-	6 533	23 039	-	72 826	15
995	1 133	27	-	77	284	-	391	16
der Wohnung								
31 667	372 622	69 579	35 715	84 226	107 517	11 623	60 143	17
30 498	351 294	64 930	31 270	77 901	95 977	9 712	59 781	18
29 678	334 488	60 861	29 868	71 925	87 021	9 359	53 468	19
1 169	21 328	4 649	4 445	6 325	11 540	1 911	362	20
2 756	117 585	33 302	26 942	52 598	79 847	8 921	21 164	21
2 687	115 938	32 337	25 280	51 530	77 412	8 048	21 135	22
2 463	105 105	28 346	22 191	42 917	62 427	7 586	19 358	23
69	1 647	965	1 662	1 068	2 435	873	29	24
der Wohnung								
8 365	94 835	24 345	17 153	24 655	34 528	3 453	34 203	25
8 090	92 290	23 291	15 555	23 916	33 757	3 147	34 122	26
7 511	85 518	20 761	14 252	20 108	28 702	2 949	31 391	27
275	2 545	1 054	1 598	739	771	306	81	28
16 096	186 381	36 637	20 891	55 829	73 339	10 771	21 966	29
15 744	182 252	35 757	19 891	54 369	71 018	9 764	21 829	30
15 436	171 848	33 662	18 571	49 291	63 061	9 369	20 787	31
352	4 129	880	1 000	1 460	2 321	1 007	137	32
5 333	76 475	16 557	8 151	21 635	30 744	1 919	9 838	33
5 170	73 149	15 869	7 644	20 843	29 042	1 637	9 760	34
5 093	69 206	14 545	6 932	18 428	24 034	1 581	8 166	35
163	3 326	688	507	792	1 702	282	78	36
3 529	85 656	17 051	10 042	21 805	30 489	2 480	10 152	37
3 355	79 731	15 565	8 835	19 838	26 510	1 878	10 117	38
3 293	75 434	14 273	7 938	17 710	22 358	1 748	7 939	39
174	5 925	1 486	1 207	1 967	3 979	602	35	40
1 100	46 860	8 291	6 420	12 900	18 264	1 921	5 148	41
826	39 810	6 785	4 625	10 465	13 062	1 334	5 088	42
808	37 587	5 966	4 366	9 305	11 293	1 298	5 543	43
274	7 050	1 506	1 795	2 435	5 202	587	60	44
Wohnfläche								
5 704	81 109	20 794	10 592	28 735	50 470	3 540	20 857	45
4 894	61 209	13 520	6 625	16 462	29 256	2 873	14 816	46
23	104	16	41	53	127	17	25	47
14 159	191 318	35 596	19 935	42 185	57 329	4 911	32 367	48
13 829	185 859	34 926	19 363	40 358	54 467	4 750	30 517	49
161	812	175	290	397	584	94	84	50
10 288	133 129	27 224	16 475	35 134	40 998	5 280	18 120	51
9 942	128 448	26 476	15 624	33 694	39 382	4 921	17 780	52
275	2 580	545	703	915	1 307	313	113	53
3 184	55 663	11 270	8 580	18 809	21 159	3 444	6 810	54
2 872	50 085	10 079	7 211	17 041	18 417	2 910	6 682	55
299	4 764	1 130	1 290	1 540	2 632	511	71	56
718	16 546	4 130	3 785	7 205	9 384	1 601	2 147	57
428	10 121	2 708	2 221	5 237	5 578	977	2 089	58
286	6 234	1 396	1 534	1 878	3 743	610	41	59
370	12 442	3 867	3 290	4 756	8 024	1 768	1 006	60
176	3 871	1 498	1 015	2 050	2 348	514	942	61
194	8 481	2 352	2 249	2 610	5 582	1 239	57	62
Förderung der Wohnung								
11 029	195 451	50 766	35 997	76 385	109 641	15 042	34 069	63
596	11 325	4 042	4 207	4 178	11 274	1 959	133	64
21 112	244 142	38 441	16 062	38 457	39 807	1 903	38 757	65
642	11 650	1 572	1 900	3 215	2 701	825	258	66

4 Hauptergebnisse der Wohngeldstatistik

4.3 Empfänger von Wohngeld nach monatlichen bereinigten Einnahmen, monatlichem Wohngeld, monatlicher

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet 1)	Schleswig-Holstein 1)	Hamburg	Niedersachsen
					Empfänger von	
1	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 422 453	81 964	51 349	172 933
2		Mietzuschuß	1 329 365	70 812	50 838	151 985
3		Lastenzuschuß	93 088	11 152	511	20 948
					nach den monatlichen	
	Mehr als ... bis ... DM					
4	Bis 500	Wohngeld insgesamt	95 224	3 573	1 609	7 887
5		Mietzuschuß	92 499	3 237	1 593	7 452
6		Lastenzuschuß	2 725	336	16	435
7	500 - 750	Wohngeld insgesamt	243 708	13 218	10 000	27 297
8		Mietzuschuß	238 311	12 426	9 942	26 215
9		Lastenzuschuß	5 397	792	58	1 082
10	750 - 1 000	Wohngeld insgesamt	321 708	17 091	14 066	37 580
11		Mietzuschuß	315 099	16 093	13 990	36 140
12		Lastenzuschuß	6 609	998	76	1 440
13	1 000 - 1 500	Wohngeld insgesamt	416 306	23 592	16 197	50 208
14		Mietzuschuß	404 570	21 950	16 102	47 456
15		Lastenzuschuß	11 736	1 642	95	2 752
16	1 500 - 3 000	Wohngeld insgesamt	259 532	17 797	7 728	36 362
17		Mietzuschuß	226 340	14 003	7 605	28 305
18		Lastenzuschuß	33 192	3 794	123	8 057
19	3 000 und mehr	Wohngeld insgesamt	85 975	6 693	1 749	13 599
20		Mietzuschuß	52 546	3 103	1 606	6 417
21		Lastenzuschuß	33 429	3 590	143	7 182
					nach dem monat	
	Vor ... bis unter ... DM					
22	Unter 25	Wohngeld insgesamt	71 066	4 033	2 791	8 264
23		Mietzuschuß	69 521	3 801	2 777	7 930
24		Lastenzuschuß	1 545	232	14	334
25	25 - 50	Wohngeld insgesamt	227 762	11 675	7 394	25 863
26		Mietzuschuß	216 023	10 286	7 324	23 395
27		Lastenzuschuß	11 739	1 389	70	2 468
28	50 - 75	Wohngeld insgesamt	236 405	13 014	8 357	27 666
29		Mietzuschuß	222 934	11 367	8 267	24 819
30		Lastenzuschuß	13 471	1 647	90	2 847
31	75 - 100	Wohngeld insgesamt	212 626	11 954	7 754	25 494
32		Mietzuschuß	199 581	10 424	7 685	22 561
33		Lastenzuschuß	13 045	1 530	69	2 933
34	100 - 150	Wohngeld insgesamt	329 129	19 499	12 744	40 000
35		Mietzuschuß	307 861	16 982	12 619	35 244
36		Lastenzuschuß	21 268	2 517	125	4 756
37	150 - 250	Wohngeld insgesamt	266 181	16 247	9 633	34 300
38		Mietzuschuß	244 349	13 764	9 526	29 233
39		Lastenzuschuß	21 832	2 483	107	5 067
40	250 und mehr	Wohngeld insgesamt	79 284	5 542	2 676	11 346
41		Mietzuschuß	69 096	4 188	2 640	8 803
42		Lastenzuschuß	10 188	1 354	36	2 543
					nach der monatlichen	
	Von ... bis unter ... DM					
43	Unter 200	Wohngeld insgesamt	258 358	12 205	6 876	25 480
44		Mietzuschuß	249 369	10 930	6 793	23 841
45		Lastenzuschuß	8 989	1 275	83	1 639
46	200 - 300	Wohngeld insgesamt	429 733	22 360	17 219	49 851
47		Mietzuschuß	422 826	21 335	17 145	48 196
48		Lastenzuschuß	6 907	1 025	74	1 655
49	300 - 400	Wohngeld insgesamt	328 522	18 421	13 623	40 713
50		Mietzuschuß	321 098	17 564	13 560	38 834
51		Lastenzuschuß	7 424	857	63	1 879
52	400 - 500	Wohngeld insgesamt	187 851	11 803	7 343	24 197
53		Mietzuschuß	179 390	10 870	7 310	22 027
54		Lastenzuschuß	8 461	933	33	2 170
55	500 - 600	Wohngeld insgesamt	105 598	6 528	3 846	13 934
56		Mietzuschuß	96 231	5 644	3 810	11 529
57		Lastenzuschuß	9 367	884	36	2 405
58	600 und mehr	Wohngeld insgesamt	112 391	10 647	2 442	18 758
59		Mietzuschuß	60 451	4 469	2 220	7 558
60		Lastenzuschuß	51 940	6 178	222	11 200
					nach der Überschreitung der	
61	Ohne Überschreitung	Wohngeld insgesamt	807 205	41 169	28 440	93 292
62		Mietzuschuß	774 472	37 376	28 232	85 605
63		Lastenzuschuß	32 733	3 793	208	7 687
64		Hauptmieter	689 373	33 274	25 544	78 173
65	Mit Überschreitung	Wohngeld insgesamt	615 248	40 795	22 909	79 641
66		Mietzuschuß	554 893	33 436	22 606	66 380
67		Lastenzuschuß	60 355	7 359	303	13 261
68		Hauptmieter	533 433	32 261	21 981	64 512

1) Ohne Kiel.

2) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach Par. 12a, 14-17

Wohngeldgesetz), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par. 12

zum 31.12.1983 für Bund und Länder

Miete/Belastung, Überschreitung der Höchstbeträge für Miete/Belastung und Bundesländern am 31.12.1983

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
34 423	490 207	102 881	62 657	136 824	187 364	20 544	81 307	1
33 185	467 232	97 267	56 550	129 431	173 389	17 760	80 916	2
1 238	22 975	5 614	6 107	7 393	13 975	2 784	391	3
bereinigten Einnahmen²⁾								
3 672	26 737	4 418	5 713	9 911	19 458	3 520	8 726	4
3 635	26 278	4 256	5 283	9 695	18 975	3 399	8 696	5
37	459	162	430	216	483	121	30	6
6 583	73 171	20 556	11 791	24 487	32 949	3 988	19 668	7
6 498	72 168	20 247	11 218	24 090	32 170	3 744	19 593	8
85	1 003	309	573	397	779	244	75	9
7 658	108 549	23 478	13 564	28 926	44 864	4 343	21 589	10
7 505	107 142	23 060	13 111	28 434	44 024	4 074	21 526	11
153	1 407	418	453	492	840	269	63	12
9 888	154 770	28 989	17 187	39 949	50 264	4 223	21 039	13
9 630	151 830	28 227	16 468	39 156	48 972	3 830	20 949	14
258	2 940	762	719	793	1 292	393	90	15
5 066	97 131	19 268	10 711	24 177	29 267	3 341	8 684	16
4 732	89 220	17 084	8 628	21 932	23 921	2 301	8 609	17
334	7 911	2 184	2 083	2 245	5 346	1 040	75	18
1 556	29 849	6 172	3 691	9 374	10 562	1 129	1 601	19
1 185	20 594	4 393	1 842	6 124	5 327	412	1 543	20
371	9 255	1 779	1 849	3 250	5 235	717	58	21
lichen Wohngeld								
1 235	22 063	4 542	3 445	7 882	11 411	921	4 479	22
1 210	21 761	4 455	3 314	7 771	11 171	871	4 460	23
25	302	87	131	111	240	50	19	24
4 095	72 676	17 980	10 792	23 172	36 674	2 857	14 584	25
3 890	69 978	17 220	9 858	22 230	34 933	2 412	14 497	26
205	2 698	760	934	942	1 741	445	87	27
4 626	76 537	17 311	11 332	24 137	34 986	3 104	15 335	28
4 443	73 326	16 443	10 271	23 055	33 029	2 659	15 255	29
183	3 211	868	1 061	1 082	1 957	445	80	30
4 750	71 884	15 651	9 481	20 906	28 404	3 065	13 283	31
4 573	68 700	14 839	8 565	19 845	26 537	2 622	13 230	32
177	3 184	812	916	1 061	1 867	443	53	33
8 020	115 040	23 999	14 062	31 476	39 732	5 170	19 387	34
7 766	109 731	22 688	12 755	29 736	36 536	4 500	19 304	35
254	5 309	1 311	1 307	1 740	3 196	670	83	36
8 987	99 676	18 665	10 889	23 294	28 715	4 200	11 575	37
8 731	94 095	17 385	9 593	21 555	25 285	3 654	11 528	38
256	5 581	1 280	1 296	1 739	3 430	546	47	39
2 710	32 331	4 733	2 656	5 957	7 442	1 227	2 664	40
2 572	29 641	4 237	2 194	5 239	5 898	1 042	2 642	41
138	2 690	496	462	718	1 544	185	22	42
Miete/Belastung³⁾								
2 912	70 819	20 599	15 096	27 818	53 198	3 706	19 649	43
2 794	69 067	20 054	13 963	27 133	51 853	3 413	19 528	44
118	1 752	545	1 133	685	1 345	293	121	45
9 560	146 584	31 334	18 544	42 685	53 965	5 282	32 349	46
9 400	145 153	30 884	18 089	42 193	53 115	5 032	32 284	47
160	1 431	450	455	492	850	250	65	48
11 049	122 003	23 985	13 082	29 933	34 219	4 658	16 836	49
10 913	120 309	23 510	12 597	29 462	33 181	4 376	16 792	50
136	1 694	475	485	471	1 038	282	44	51
6 309	70 210	13 004	7 509	16 908	20 139	3 130	7 299	52
6 197	68 172	12 481	6 970	16 365	18 898	2 828	7 272	53
112	2 038	523	539	543	1 241	302	27	54
2 821	42 342	6 812	3 810	9 222	11 018	1 694	3 571	55
2 677	40 141	6 212	3 179	8 588	9 498	1 408	3 545	56
144	2 201	600	631	634	1 520	286	26	57
1 772	38 249	7 147	4 616	10 258	14 825	2 074	1 603	58
1 204	24 390	4 126	1 752	5 690	6 844	703	1 495	59
568	13 859	3 021	2 864	4 568	7 981	1 371	108	60
Höchstbeträge für Miete/Belastung⁴⁾								
19 004	275 607	57 666	36 535	74 062	114 479	9 337	57 614	61
18 500	268 383	55 680	33 805	71 767	109 255	8 474	57 395	62
504	7 224	1 986	2 730	2 295	5 224	863	219	63
17 731	246 964	48 841	30 257	61 006	89 345	7 879	50 359	64
15 419	214 600	45 215	26 122	62 762	72 885	11 207	23 693	65
14 685	198 849	41 587	22 745	57 664	64 134	9 286	23 521	66
734	15 751	3 628	3 377	5 098	8 751	1 921	172	67
14 410	192 629	40 366	21 802	53 836	60 103	9 066	22 467	68

Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par. 13 Wohngeldgesetz).

3) Wohnkostenbelastung vor Gewährung des Wohngelds.
4) Gemäß Par. 8 Wohngeldgesetz.

4 Hauptergebnisse der Wohngeldstatistik

4.4 Empfänger von Wohngeld nach monatlichem Familieneinkommen und bei der Einkommensermittlung nicht zu berücksichtigenden abzusetzende Beträge, Familieneinkommen, jährlich gezahltem

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet 1)	Schleswig-Holstein 1)	Hamburg	Niedersachsen
						Empfänger von
1	Familieneinkommen nach Par. 9-17 Wohngeldgesetz mehr als ... bis ... DM monatlich	Wohngeld insgesamt	1 422 453	81 964	51 349	172 933
2	davon: Bis 500		308 863	16 280	11 736	33 644
3	500 - 750		456 274	24 387	17 743	51 927
4	750 - 1 000		311 317	17 265	12 933	37 591
5	1 000 - 1 500		174 546	10 620	5 538	22 514
6	1 500 und mehr		171 453	13 412	3 399	27 257
	Bei der Ermittlung des Familieneinkommens nicht zu berücksichtigende Beträge					
7	Freibeträge für besondere Personengruppen nach Par. 16 Wohngeldgesetz	Berechtigte Haushalte zusammen	365 927	16 147	11 383	33 622
8	und zwar mit: Betrag nach Par. 16 Abs. 1		771	30	91	73
9	Betrag nach Par. 16 Abs. 2		19 926	381	491	1 944
10	Betrag nach Par. 16 Abs. 3		345 879	15 753	10 823	31 666
11	Pauschaler Abzug nach Par. 17 Wohngeldgesetz beim Antragsteller	Wohngeld insgesamt	1 422 453	81 964	51 349	172 933
12	Davon: Par. 17 WOGG in der bis 30.6.1983 geltenden Fassung		651 455	40 668	29 665	83 776
13	davon: 12,5 % nach Par. 17 Abs. 1 Satz 1		530 893	30 850	26 060	65 084
14	20 % nach Par. 17 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 oder Nr. 2		22 002	1 754	936	2 903
15	30 % nach Par. 17 Abs. 1 Satz 3		98 560	8 064	2 669	15 789
16	Par. 17 WOGG in der ab 1.7.1983 geltenden Fassung		770 998	41 296	21 684	89 157
17	davon: 6 % nach Par. 17 Abs. 1		313 740	17 205	10 815	39 386
18	12,5 % nach Par. 17 Abs. 2		328 156	14 951	7 956	30 810
19	20 % nach Par. 17 Abs. 3		13 601	1 061	331	1 728
20	30 % nach Par. 17 Abs. 4		115 501	8 079	2 582	17 233
						Durchschnittliche monatliche
21	Miete/Belastung je m ² Wohnfläche ²⁾	Wohngeld insgesamt	5,78	6,36	6,52	5,76
22		Mietzuschuß	5,70	6,24	6,51	5,66
23		Hauptmieter	5,62	6,23	6,47	5,58
24		Lastenzuschuß	6,35	6,78	7,14	6,16
25	Wohnkosten vor Gewährung des Wohngelds	Wohngeld insgesamt	346	388	335	372
26		Mietzuschuß	322	341	333	331
27		Lastenzuschuß	695	689	601	673
28	nach Gewährung des Wohngelds	Wohngeld insgesamt	235	271	224	256
29		Mietzuschuß	212	227	221	218
30		Lastenzuschuß	559	551	481	531
31	Wohngeldanspruch	Wohngeld insgesamt	111	117	111	116
32		Mietzuschuß	110	114	111	113
33		Hauptmieter	113	117	113	116
34		Lastenzuschuß	137	139	120	141
35		Einpersonenhaushalte	88	90	93	89
36		Erwerbstätige	123	129	121	128
37		Arbeitslose	133	139	125	141
38		Nichterwerbstätige	106	110	109	109
39	Bruttoeinnahmen ³⁾	Wohngeld insgesamt	1 309	1 439	1 194	1 419
40		Einpersonenhaushalte	892	914	916	911
41		Erwerbstätige	2 483	2 611	915	2 626
42		Arbeitslose	1 176	1 187	273	1 274
43		Nichterwerbstätige	1 037	1 085	357	1 070
44	Bereinigte Einnahmen ⁴⁾	Wohngeld insgesamt	1 291	1 419	1 183	1 399
45		Einpersonenhaushalte	886	911	911	907
46		Erwerbstätige	2 414	2 539	2 299	2 552
47		Arbeitslose	1 168	1 182	1 067	1 265
48		Nichterwerbstätige	1 030	1 081	1 034	1 065
49	Abzusetzende Beträge ⁵⁾	Wohngeld insgesamt	457	522	415	506
50		Einpersonenhaushalte	297	317	300	309
51		Erwerbstätige	957	1 020	915	1 015
52		Arbeitslose	298	284	273	334
53		Nichterwerbstätige	356	392	357	375
54	Familieneinkommen ⁶⁾	Wohngeld insgesamt	851	916	779	913
55		Einpersonenhaushalte	595	597	616	603
56		Erwerbstätige	1 526	1 591	1 442	1 610
57		Arbeitslose	878	904	797	940
58		Nichterwerbstätige	681	693	682	695
						Jährliche Beträge
59	Gezahltes Wohngeld ⁷⁾	Wohngeld insgesamt	2 567 147	140 692	97 824	367 841
60		Mietzuschuß	.	.	96 739	.
61		Lastenzuschuß	.	.	1 085	.

1) Ohne Kiel.

2) Vor Gewährung des Wohngelds.

3) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder einschl. der Beträge nach Par. 12 - 17 Wohngeldgesetz.

4) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach Par. 12a, 14 - 17 Wohngeldgesetz), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (par. 12 Wohngeld-

zum 31.12.1983 für Bund und Länder

Beträgen sowie durchschnittliche(r,s) monatliche(r,s) Wohnkosten, Wohngeldanspruch, Bruttoeinnahmen, bereinigte Einnahmen, Wohngeld der Bewilligungsstellen und Bundesländern am 31.12.1983

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
34 423	490 207	102 881	62 657	136 824	187 364	20 544	81 397	1
6 929	98 564	22 706	14 641	30 845	47 471	5 019	21 028	2
10 761	153 107	35 560	20 234	44 047	62 881	5 629	29 998	3
8 663	114 377	21 380	12 138	28 584	35 072	4 238	19 076	4
4 910	65 172	11 984	7 536	16 070	19 624	2 819	7 759	5
3 160	58 987	11 251	8 108	17 278	22 316	2 839	3 446	6
6 498	155 903	17 978	16 368	36 303	57 765	1 107	12 853	7
13	151	126	17	56	116	15	83	8
468	9 259	-	637	2 567	2 553	90	1 536	9
6 026	146 764	17 856	15 731	33 778	55 216	1 002	11 264	10
34 423	490 207	102 881	62 657	136 824	187 364	20 544	81 307	11
14 019	206 779	40 847	31 604	63 602	98 612	9 261	32 622	12
11 226	171 002	33 799	27 471	52 005	77 819	7 209	28 368	13
517	7 685	1 006	441	1 850	3 876	219	815	14
2 276	28 092	6 042	3 692	9 747	16 917	1 833	3 439	15
20 404	283 428	62 034	31 053	73 222	88 752	11 283	48 685	16
10 731	116 020	18 957	14 028	27 891	32 251	6 573	19 883	17
6 868	120 652	38 638	10 075	30 462	40 745	2 776	24 223	18
356	4 559	465	594	1 655	1 893	153	806	19
2 449	42 197	3 974	6 356	13 214	13 863	1 781	3 773	20

Beträge in DM

6,31	5,97	5,62	5,12	5,56	5,53	5,36	5,24	21
6,29	5,91	5,58	5,07	5,41	5,41	5,28	5,24	22
6,26	5 85	5,48	4,97	5,26	5,25	5,24	5,12	23
6,60	6,67	5,95	5,35	6,95	6,22	5,65	5,80	24
360	356	335	327	338	323	368	285	25
351	337	315	298	313	293	326	284	26
598	740	683	589	769	701	638	475	27
232	239	227	222	233	223	252	185	28
223	221	208	195	210	195	209	185	29
466	599	554	468	635	564	520	375	30
128	117	108	105	105	100	116	99	31
128	116	107	103	104	97	116	99	32
129	118	111	107	109	103	117	100	33
131	141	129	122	133	137	118	100	34
100	92	86	82	84	81	88	85	35
111	125	122	118	122	118	122	120	36
100	141	129	129	121	124	130	105	37
133	112	101	98	98	92	111	96	38
1 186	1 342	1 312	1 275	1 320	1 244	1 244	1 034	39
816	931	930	824	880	838	721	823	40
2 393	2 599	2 495	2 563	2 446	2 272	1 970	1 998	41
1 176	1 185	1 142	1 203	1 152	1 198	985	918	42
1 005	1 087	1 065	965	1 027	941	903	922	43
1 170	1 326	1 297	1 255	1 304	1 225	1 169	1 025	44
808	926	926	821	875	833	667	818	45
2 332	2 531	2 424	2 477	2 385	2 204	1 876	1 949	46
1 154	1 179	1 136	1 194	1 147	1 184	941	915	47
996	1 081	1 061	961	1 022	936	834	917	48
347	477	483	425	468	427	376	309	49
206	324	340	252	296	269	163	222	50
892	1 004	976	985	953	864	684	763	51
238	296	308	296	306	319	204	190	52
275	387	397	303	353	310	240	262	53
839	866	829	849	852	817	868	725	54
610	607	589	572	584	569	558	601	55
1 501	1 595	1 519	1 578	1 493	1 408	1 286	1 235	56
938	889	835	907	846	879	781	729	57
731	701	669	662	673	631	663	660	58

in 1 000 DM

66 316	929 923	180 038	107 041	222 222	291 066	40 199	123 986	59
63 943	866 665	166 748	94 165	205 880	260 247	33 986	.	60
2 372	63 258	13 290	12 876	16 342	30 820	6 213	.	61

gesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par. 13 Wohngeldgesetz).

5) Bei der Einkommensermittlung nach Par. 12-17 Wohngeldgesetz nicht zu berücksichtigende Beträge.

6) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der nach Par. 12 - 17 Wohngeldgesetz nicht zu berücksichtigenden Beträge.

7) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen.

5 WOHNELD AM 31.12.1983 *)

5.1 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEM FAMILIENEINKOMMEN, BESITZ- / WOHNVERHÄLTNIS, HOHE DES MONATLICHEN WOHNELDES UND DURCHSCHNITTLICHEM MONATLICHEM WOHNELDANSPRUCH

HAUSHALTE MIT FAMILIENMITGLIEDERN	MONATLICHES FAMILIENEINKOMMEN 1) VON MEHR ALS BIS DM ----- BESITZ- / WOHNVERHÄLTNIS	INS-GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEM WOHNELD VON . BIS UNTER . DM										DURCHSCHNITTL. MONATL. WOHNELDANSPRUCH DM	
			UNTER	25	50	75	100	150	200	250	300	400		500 UND MEHR
			25	50	75	100	150	200	250	300	400	500		MEHR
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT														
1	BIS 250	29510	134	1318	1934	3263	7767	7275	5821	1770	228	-	-	153
	250 - 500	241265	2344	15008	28755	37939	83482	58220	13666	1614	236	1	-	122
	500 - 750	357013	10649	67354	85309	79148	98642	14047	1574	281	9	-	-	83
	750 - 1 000	186188	44190	75062	44668	14831	5564	1641	227	4	1	-	-	45
	1 000 U. MEHR	6415	2631	1162	1037	894	665	26	-	-	-	-	-	45
	ZUSAMMEN	820391	59948	159904	161703	136075	196120	81209	21288	3669	474	1	-	88
2	BIS 500	30009	46	426	985	1560	5554	7541	7576	4449	1839	31	2	191
	500 - 1 000	132364	1250	7630	14105	18771	40998	31433	13267	4582	328	-	-	133
	1 000 - 1 500	71806	7243	24854	17211	12831	9032	550	79	5	1	-	-	61
	1 500 U. MEHR	173	15	91	41	18	4	4	-	-	-	-	-	50
	ZUSAMMEN	234352	8554	33001	32342	33180	55588	39528	20922	9036	2168	31	2	118
3	BIS 1 000	60479	163	1198	2382	3150	10455	12876	14259	9430	6162	395	9	198
	1 000 - 1 500	45670	695	4304	7173	8256	14890	7718	2436	161	37	-	-	112
	1 500 - 2 000	12630	1285	6338	3240	1390	264	91	22	-	-	-	-	50
	2 000 U. MEHR	110	-	50	36	18	6	-	-	-	-	-	-	56
	ZUSAMMEN	118889	2143	11890	12831	12814	25615	20685	16717	9591	6199	395	9	149
4	BIS 1 000	25282	32	376	539	939	2534	3452	4188	4547	6868	1689	118	253
	1 000 - 1 500	30346	86	657	1220	1899	5680	7646	7116	4138	1894	10	-	186
	1 500 - 2 000	58292	202	6288	10867	11700	19416	7863	1902	43	11	-	-	105
	2 000 U. MEHR	19807	-	8552	6456	3795	975	29	-	-	-	-	-	58
	ZUSAMMEN	133727	320	15873	19082	18333	28605	18990	13206	8728	8773	1699	118	144
5	BIS 1 000	9010	9	114	199	327	862	1069	1200	1178	2495	1311	246	279
	1 000 - 1 500	12432	27	235	414	604	1601	1996	2301	2228	2657	367	2	227
	1 500 - 2 000	23322	44	959	1916	2610	6138	5928	4035	1488	204	-	-	152
	2 000 - 2 500	20520	-	3182	4467	4719	5936	2160	50	6	-	-	-	93
	2 500 U. MEHR	1158	-	834	297	15	12	-	-	-	-	-	-	46
	ZUSAMMEN	66442	80	5324	7293	8275	14549	11153	7586	4900	5356	1678	248	163
6 U. MEHR	BIS 1 000	5334	2	29	50	128	442	544	584	517	1186	1036	816	338
	1 000 - 2 000	21495	19	231	557	966	2829	3551	3492	3084	4117	1756	893	254
	2 000 - 3 000	20571	-	1319	2249	2627	5162	4035	2477	1367	912	272	151	186
	3 000 - 4 000	1224	-	183	292	226	217	136	72	34	38	13	13	121
	4 000 U. MEHR	28	-	8	6	2	2	4	2	2	1	1	-	130
	ZUSAMMEN	48652	21	1770	3154	3949	8652	8270	6627	5004	6254	3078	1873	218
DAVON														
6	ZUSAMMEN	28481	20	1356	2277	2798	5743	5050	3718	2693	3086	1302	438	192
7	ZUSAMMEN	11916	1	289	636	857	2103	2107	1790	1282	1618	820	413	223
8	ZUSAMMEN	4983	-	89	169	206	583	771	736	647	902	509	371	269
9	ZUSAMMEN	1964	-	20	50	65	156	261	241	257	392	242	280	313
10 U. MEHR	ZUSAMMEN	1308	-	16	22	23	67	81	142	125	256	205	371	402
INSGESAMT														
	BIS 250	32183	135	1336	1984	3335	8018	7552	6224	2380	890	250	79	163
	250 - 500	276680	2394	15485	29805	39622	89498	66383	22230	6578	3682	800	203	133
	500 - 750	456274	11068	69941	90509	86530	119181	39599	19386	10589	7445	1629	397	105
	750 - 1 000	311317	45222	81753	56628	30569	39603	24564	14522	8825	7335	1784	512	90
	1 000 - 1 500	174546	10687	31267	27188	24728	32560	18829	12992	7567	6597	1526	605	118
	1 500 - 2 000	108034	1560	13852	16488	16440	27959	16543	8391	3580	2324	607	290	124
	2 000 - 3 000	62166	-	13937	13504	11174	12091	6225	2527	1373	912	272	151	102
	3 000 - 4 000	1225	-	183	293	226	217	136	72	34	38	13	13	121
	4 000 U. MEHR	28	-	8	6	2	2	4	2	2	1	1	-	130
	INSGESAMT	1422453	71066	227762	236405	212626	329129	179835	86346	40928	29224	6882	2250	111

*) OHNE KIEL

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUEGLICH DER NACH DEN PAR 12 BIS 17 WOHNELDGESETZ NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDEN BETRÄGE

5 WOHNUNGSGELD AM 31.12.1983 *)

5.1 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEM FAMILIENEINKOMMEN, BESITZ- / WOHNVERHÄLTNIS, HOHE DES MONATLICHEN WOHNUNGSGELDES UND DURCHSCHNITTLICHEM MONATLICHEM WOHNUNGSGELDANSPRUCH

HAUSHALTE MIT FAMILIENMITGLIEDERN	MONATLICHES FAMILIENEINKOMMEN 1) VON MEHR ALS BIS DM ----- BESITZ- / WOHNVERHÄLTNIS	INSGESAMT	DAVON MIT MONATLICHEM WOHNUNGSGELD VON												DURCHSCHNITTL. MONATL. WOHNUNGSGELDANSPRUCH DM
			BIS UNTER DM												
			UNTER 25	25 50	50 75	75 100	100 150	150 200	200 250	250 300	300 400	400 500	500 UNDM MEHR		

EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS

1	ZUSAMMEN	805964	59058	156867	158356	133587	192991	80094	20972	3583	455	1	-	88
2	ZUSAMMEN	224447	8109	31270	30707	31582	53225	38207	20412	8815	2090	28	2	119
3	ZUSAMMEN	111471	1981	10664	11716	11819	23961	19654	16046	9268	5995	359	7	151
4	ZUSAMMEN	105749	288	12263	14655	13786	21428	14783	11071	7809	8004	1570	92	150
5	ZUSAMMEN	47027	69	3735	5253	5896	9854	7416	5068	3620	4473	1450	193	168
6	ZUSAMMEN	20136	15	962	1653	2082	4182	3452	2515	1725	2221	1011	318	192
7	ZUSAMMEN	8652	1	194	442	628	1612	1588	1326	879	1139	577	266	220
8	ZUSAMMEN	3621	-	49	108	149	450	589	576	475	638	358	229	263
9	ZUSAMMEN	1454	-	11	31	37	118	214	197	192	302	182	170	306
10 U MEHR	ZUSAMMEN	844	-	8	13	15	40	64	105	92	173	126	207	380
INSGESAMT	HAUPTMIETER	1222806	52487	183171	202182	186911	292780	160677	76555	35876	25139	5568	1460	113
	UNTERMETER EIGENTUMER IM EIGENEN HAUS 2)	26375	931	4407	5406	5111	6966	2542	713	190	92	13	4	94
	HEIMBEWOHNER	12382	1417	4455	2586	1345	1424	545	329	161	82	32	6	72
	SONSTIGE 3)	51026	13141	20171	9269	3728	3487	972	204	45	8	1	-	48
	INSGESAMT	16776	1545	3819	3491	2486	3204	1325	487	167	170	48	14	87
	INSGESAMT	1329365	69521	216023	222934	199581	307861	166061	78288	36459	25491	5662	1484	110

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

1	ZUSAMMEN	14427	890	3037	3347	2488	3129	1115	316	86	19	-	-	84
2	ZUSAMMEN	9905	445	1731	1635	1596	2363	1321	510	221	78	3	-	104
3	ZUSAMMEN	7418	162	1226	1115	995	1654	1031	671	323	203	36	2	122
4	ZUSAMMEN	27978	32	3610	4427	4547	7177	4207	2135	919	769	229	26	124
5	ZUSAMMEN	19415	11	1589	2040	2379	4695	3737	2518	1280	883	228	55	153
6	ZUSAMMEN	8345	5	394	624	716	1561	1598	1203	968	865	291	120	193
7	ZUSAMMEN	3264	-	95	194	229	491	519	464	403	479	243	147	233
8	ZUSAMMEN	1362	-	40	61	57	133	182	160	172	264	151	142	283
9	ZUSAMMEN	510	-	9	19	28	36	47	44	65	90	60	110	333
10 U MEHR	ZUSAMMEN	464	-	8	9	8	27	17	37	32	83	79	164	443
INSGESAMT	EIGENTUMER IM EIGENEN HAUS 4)	85051	1253	10463	12097	11827	19452	12727	7542	4213	3553	1175	749	139
	WOHNUNGS-EIGENTUMER	6921	259	1123	1189	1057	1561	866	431	213	152	37	13	113
	SONSTIGE 5)	1116	33	153	185	161	255	161	85	43	28	8	4	123
	INSGESAMT	93088	1545	11739	13471	13045	21268	13774	8058	4469	3733	1220	766	137

*) OHNE KIEL

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUGLICH DER NACH DEN PAR 12 BIS 17 WOHNUNGSGELDGESETZ NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDEN BETRÄGE - 2) NACH PAR 3 ABS 1 NR 4 WOHNUNGSGELDGESETZ, Z.B. EIGENTUMER IN WOHNUNGSBÄUEN MIT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN, GEMISCHTGENUTZTEN GEBÄUEN, GESCHÄFTSHAUSEN - 3) NUTZUNGSBERECHTIGTE VON WOHNRAUM OHNE HEIMBEWOHNER WOHNUNGSBESITZBERECHTIGTE - 4) NACH PAR 3 ABS 2 NR 1 U ABS 3 NR 1 WOHNUNGSGELDGESETZ, INSBESONDERE EIGENTUMER IN WOHNUNGSBÄUEN MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN (EIGENHEIME) - 5) INHABER EINES EIGENTUMSÄHNLICHEN DAUERWOHNRECHTS

5.2 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE UND ANZAHL DER KINDER IM HAUSHALT

HAUSHALTE MIT FAMILIENMITGLIEDERN	INSGESAMT	DAVON MIT KINDERN 1) IM HAUSHALT									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 UND MEHR

EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT

ANZAHL

1	820391	820391	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	234352	144051	90301	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	118889	8306	57507	53076	X	X	X	X	X	X	X	X
4	133727	2915	4628	108086	18098	X	X	X	X	X	X	X
5	66442	1264	579	3950	55612	5037	X	X	X	X	X	X
6	28481	620	89	651	2845	22852	1424	X	X	X	X	X
7	11916	331	23	115	541	1742	8747	417	X	X	X	X
8	4983	184	6	19	85	370	852	3349	118	X	X	X
9	1964	109	2	7	22	74	210	406	1096	38	X	X
10 U MEHR	1308	79	2	3	5	24	60	108	247	463	317	317
INSGESAMT	1422453	978250	153137	165907	77208	30099	11293	4280	1461	501	317	317

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM

1	88	88	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	118	102	145	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	149	128	126	177	X	X	X	X	X	X	X	X
4	144	153	135	130	233	X	X	X	X	X	X	X
5	163	172	144	148	155	268	X	X	X	X	X	X
6	192	196	147	159	166	190	303	X	X	X	X	X
7	223	207	157	167	180	199	227	323	X	X	X	X
8	269	255	232	210	195	207	236	282	393	X	X	X
9	313	279	289	194	203	231	265	278	343	420	X	X
10 U MEHR	402	336	421	360	305	295	281	312	342	404	528	528
INSGESAMT	111	91	138	145	174	204	239	287	347	405	528	528

EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS

ANZAHL

1	805964	805964	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	224447	136302	88145	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	111471	7615	52882	50974	X	X	X	X	X	X	X	X
4	105749	2546	3886	82239	17078	X	X	X	X	X	X	X
5	47027	1059	459	2866	37966	4677	X	X	X	X	X	X
6	20136	532	71	444	1939	15865	1285	X	X	X	X	X
7	8652	295	14	81	340	1143	6406	373	X	X	X	X
8	3621	165	5	11	60	226	582	2478	94	X	X	X
9	1454	100	2	7	18	49	141	278	828	31	X	X
10 U MEHR	844	75	2	2	5	18	38	68	149	310	177	177
INSGESAMT	1329365	954653	145466	136624	57406	21978	8452	3197	1071	341	177	177

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM

1	88	88	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	119	102	146	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	151	129	127	179	X	X	X	X	X	X	X	X
4	150	157	137	132	235	X	X	X	X	X	X	X
5	168	176	143	149	156	273	X	X	X	X	X	X
6	192	198	135	153	166	187	307	X	X	X	X	X
7	220	203	177	166	177	196	221	325	X	X	X	X
8	263	252	244	217	200	199	235	274	386	X	X	X
9	306	286	289	194	215	206	271	279	328	424	X	X
10 U MEHR	380	339	421	354	305	302	295	302	322	390	488	488
INSGESAMT	110	91	139	150	180	206	236	281	332	393	488	488

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

ANZAHL

1	14427	14427	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	9905	7749	2156	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	7418	691	4625	2102	X	X	X	X	X	X	X	X
4	27978	369	742	25847	1020	X	X	X	X	X	X	X
5	19415	205	120	1084	17646	360	X	X	X	X	X	X
6	8345	88	18	207	906	6987	139	X	X	X	X	X
7	3264	36	9	34	201	599	2341	44	X	X	X	X
8	1362	19	1	8	25	144	270	871	24	X	X	X
9	510	9	-	-	4	25	69	128	268	7	X	X
10 U MEHR	464	4	-	1	-	6	22	40	96	153	140	140
INSGESAMT	93088	23597	7671	29283	19802	8121	2841	1083	390	160	140	140

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM

1	84	84	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	104	100	118	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	122	118	114	142	X	X	X	X	X	X	X	X
4	124	125	128	121	190	X	X	X	X	X	X	X
5	153	155	149	146	152	209	X	X	X	X	X	X
6	193	183	193	172	165	196	273	X	X	X	X	X
7	233	236	127	170	186	205	243	310	X	X	X	X
8	283	278	175	201	184	219	237	307	420	X	X	X
9	333	196	-	-	148	281	253	275	391	402	X	X
10 U MEHR	443	269	-	372	-	275	258	328	373	432	579	579
INSGESAMT	137	93	117	124	155	198	245	304	388	431	579	579

*JOHNE KIEL

1) PERSONEN, FUER DIE KINDERGELD NACH DEM BUNDESKINDERGELDGESETZ ODER EINE LEISTUNG IM SINNE DES PAR 8 ABS 1 DES BUNDESKINDERGELDGESETZES GEWAHRT WIRD

5.3 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE UND SOZIALER STELLUNG

HAUSHALTE MIT FAMILIENMITGLIEDERN	INS-GESAMT	DAVON										NACHRICHTLICH		
		ERWERBSTÄTIGE					AR- BEIT- LOSE	NICHTERWERBSTÄTIGE					EMPFAENGER VON SOZIAL- HILFE	KRIEGS- OPFER- FUERSORGE
		SELB- STÄN- DIGE	BEAMTE	ANGE- STELL- TE	AR- BEI- TER	RENTNER		PEN- SIO- NAERE	EMPFAENGER VON SOZIAL- HILFE ALS EINZIGES EINKOMMEN 1)	EMPFAENGER VON KRIEGS- OPFER- FUERSORGE	STU- DEN- TEN	SON- STI- GE		

EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD INSGESAMT

	ANZAHL													
1	820391	1608	630	7739	18522	54916	601842	10358	66687	324	9841	47924	143264	10100
2	234352	1348	378	9824	17787	25126	117513	2335	9487	35	3370	47149	57212	1360
3	118889	1234	2015	9117	22087	21380	16817	1510	4508	9	3533	36679	36945	322
4	133727	2100	13296	14677	53526	19851	7789	1059	2143	7	1444	17835	20470	185
5	66442	1287	5252	6661	32084	9594	3158	467	816	1	259	6863	8934	72
6 U MEHR	48652	1239	1717	3158	26992	7595	2228	360	640	2	95	4626	7001	41
INSGESAMT	1422453	8816	23288	51176	170998	138462	749347	16089	84281	378	18542	161076	273826	12080

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BEREINIGTE EINKÄUFEN 3) IN DM

1	886	763	1042	935	855	702	943	902	648	661	613	774	881	1205
2	1198	1110	1446	1453	1306	1029	1338	1180	818	1093	1003	936	992	1529
3	1490	1490	2125	1907	1828	1306	1643	1440	1062	1430	1300	1260	1274	1708
4	2299	1946	2811	2731	2638	1640	2028	1891	1340	1937	1592	1634	1619	2124
5	2744	2286	3286	3262	3064	1908	2323	2290	1620	1507	1844	1962	1964	2410
6 U MEHR	3324	3021	3973	3951	3683	2436	2875	3016	2042	3541	2681	2534	2564	3007
INSGESAMT	1291	1739	2675	2211	2447	1168	1044	1146	727	761	919	1130	1091	1282

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNUNGSGELDANSPRUCH IN DM

1	88	105	69	83	86	86	84	88	108	127	106	104	104	102
2	118	131	98	102	111	117	98	122	169	161	151	162	162	135
3	149	158	76	116	113	142	125	152	202	201	167	190	195	193
4	144	189	96	111	111	182	164	180	242	208	218	230	232	235
5	163	214	124	130	135	211	187	193	269	327	260	250	249	282
6 U MEHR	218	261	163	179	192	269	248	231	293	305	291	298	300	322
INSGESAMT	111	174	105	113	126	133	89	111	126	135	138	166	148	112

EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS

	ANZAHL													
1	805964	1517	622	7642	18204	54425	589543	10220	66374	321	9805	47291	142207	9918
2	224447	1197	361	9510	17245	24405	110281	2248	9404	34	3338	46424	56427	1271
3	111471	957	1662	8497	20417	20336	14302	1426	4464	9	3487	36874	36408	295
4	105749	1463	7769	10756	40105	17958	6167	937	2117	5	1390	17082	19982	164
5	47027	789	2285	3875	21446	8419	2342	373	802	1	244	6451	8621	60
6 U MEHR	34707	550	596	1592	18686	6530	1544	258	627	-	87	4235	6534	34
INSGESAMT	1329365	6513	13295	41872	136105	132073	724179	15462	83788	370	18351	157357	270179	11742

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BEREINIGTE EINKÄUFEN 3) IN DM

1	888	764	1042	933	856	702	946	903	649	661	613	776	882	1206
2	1196	1113	1444	1451	1302	1028	1344	1178	818	1092	1000	934	991	1525
3	1473	1476	2078	1893	1810	1302	1639	1417	1061	1430	1298	1256	1272	1666
4	2193	1870	2759	2655	2579	1614	2003	1820	1341	1404	1583	1618	1611	2017
5	2580	2161	3184	3146	2980	1868	2267	2168	1507	1507	1842	1957	1949	2303
6 U MEHR	3144	2738	3833	3740	3581	2364	2758	2809	2018	-	2532	2494	2524	2812
INSGESAMT	1212	1521	2679	2000	2272	1135	1038	1108	727	732	913	1118	1085	1274

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNUNGSGELDANSPRUCH IN DM

1	88	105	69	83	86	86	84	87	108	127	106	104	104	103
2	119	131	99	102	111	118	98	122	169	161	151	163	163	136
3	151	155	77	116	114	142	125	154	202	201	167	191	195	199
4	150	188	89	113	110	181	164	184	242	246	218	232	233	249
5	166	212	112	130	130	208	186	198	269	327	256	252	250	302
6 U MEHR	215	249	139	178	181	252	239	228	291	-	291	296	298	320
INSGESAMT	110	161	93	110	121	130	89	110	126	134	137	166	148	112

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

	ANZAHL													
1	14427	91	8	97	318	491	12299	138	313	3	36	633	1057	182
2	9905	151	17	314	542	721	7232	87	83	1	32	725	785	89
3	7418	237	353	620	1670	1044	2515	84	44	-	46	805	537	27
4	27978	637	5527	3921	13421	1893	1622	122	26	2	54	753	488	21
5	19415	498	2967	2786	10638	1175	816	94	14	-	15	412	313	12
6 U MEHR	13945	689	1121	1566	8304	1065	684	102	13	2	8	391	467	7
INSGESAMT	93088	2303	9993	9304	34893	6389	25168	627	493	8	191	3719	3647	338

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BEREINIGTE EINKÄUFEN 3) IN DM

1	803	754	1053	1025	834	764	818	823	505	678	600	641	641	1128
2	1226	1085	1472	1512	1428	1074	1237	1241	803	1136	1263	1065	1085	1576
3	1747	1550	2345	2087	2048	1402	1663	1838	1088	-	1502	1411	1462	2162
4	2700	2121	2886	2937	2815	1883	2121	2432	1245	3270	1823	1982	1963	2953
5	3144	2484	3364	3423	3231	2198	2462	2776	1747	-	1883	2384	2386	2945
6 U MEHR	3772	3246	4048	4166	3912	2875	3140	3540	3162	3541	4297	2975	3128	3956
INSGESAMT	2426	2355	3135	3164	3127	1850	1224	2065	752	2099	1530	1601	1502	1565

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNUNGSGELDANSPRUCH IN DM

1	84	104	93	78	88	84	83	93	99	107	134	101	92	92
2	104	130	86	103	104	109	100	119	135	143	133	127	125	117
3	122	172	68	108	101	135	124	116	197	-	165	158	165	129
4	124	194	106	105	115	186	167	151	233	114	219	184	202	131
5	153	218	134	131	146	230	190	175	249	-	313	224	234	182
6 U MEHR	225	271	175	181	216	314	267	238	354	305	291	316	331	331
INSGESAMT	137	212	121	125	147	191	106	147	132	163	186	172	167	112

*) OHNE KIEL

1) ANTRAGSTELLER UND ALLE FAMILIENMITGLIEDER - 2) EINSCHL. ALLER FÄLLE, IN DENEN SOZIALHILFE BZW. KRIEGSOPFERFUERSORGE VOM ANTRAGSTELLER, ABER NICHT ALLEN FAMILIENMITGLIEDERN BEZOGEN WIRD - 3) ALLE EINKÄUFEN DER ZUM HAUSHALT BEZOGENEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR. 12A, 14 - 17 WOHNUNGSGELDGES. SOWIE DIE EINKÄUFEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR. 13 WOHNUNGSGELDGES.))

5 WOHNELD AM 31 12 1983 *)

5 4 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT FAMILIEN- MITGLIEDERN	WOHNFLÄCHE VON BIS UNTER QM	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
			BIS 20 5 1948 1)			NACH 20 5 1948 1)-1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 U SPAETER	
			OHNE Sammel- HEIZUNG	MIT Sammel- HEIZUNG	MIT Sammel- HEIZUNG	OHNE Sammel- HEIZUNG	MIT Sammel- HEIZUNG	MIT Sammel- HEIZUNG	MIT SON- STIGER	MIT Sammel- HEIZUNG	MIT SON- STIGER	MIT Sammel- HEIZUNG	MIT SON- STIGER	MIT Sammel- HEIZUNG
			U OHNE BAD OD DUSCH- RAUM	OD MIT BAD OD DUSCH- RAUM	U MIT BAD OD DUSCH- RAUM	U OHNE BAD OD DUSCH- RAUM	OD MIT BAD OD DUSCH- RAUM	U MIT BAD OD DUSCH- RAUM	AUS- STAT- TUNG	U MIT BAD OD DUSCH- RAUM	AUS- STAT- TUNG	U MIT BAD OD DUSCH- RAUM	AUS- STAT- TUNG	U MIT BAD OD DUSCH- RAUM

EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT

1	UNTER 40	267229	15765	26616	26197	8920	37578	59907	10595	36045	5211	27808	1981	10606
	40 - 60	386149	18328	29014	40755	6760	58823	100829	3516	45414	1254	55111	507	25838
	60 - 80	137432	5155	12933	17612	1171	17604	36028	1564	19387	421	17981	169	7407
	80 U MEHR	29581	1100	4719	5610	227	2549	6029	338	3649	126	3630	52	1552
	ZUSAMMEN	820391	40348	73282	90174	17078	116554	202793	16013	104495	7012	104530	2709	45403
2	UNTER 40	10724	1045	959	1337	851	1629	2203	202	833	89	899	61	616
	40 - 60	88907	3163	6164	9270	1583	15690	26058	955	10156	216	9523	146	5983
	60 - 80	99402	1719	6096	9732	469	11263	25990	1217	17236	243	16781	162	8494
	80 U MEHR	35319	648	3695	5261	159	2561	6755	414	5481	167	6424	77	3677
	ZUSAMMEN	234352	6575	16914	25600	3062	31143	61006	2788	33706	715	33627	446	18770
3	UNTER 40	2234	259	231	231	251	317	380	64	167	17	190	27	100
	40 - 60	18380	1007	1667	2152	685	3992	5010	263	1307	86	1222	66	923
	60 - 80	56825	847	2878	4965	317	5331	14321	787	11787	165	10432	108	4888
	80 U MEHR	41449	396	2644	5198	82	1999	6701	377	6919	162	9772	142	7057
	ZUSAMMEN	118889	2509	7420	12546	1335	11639	26412	1491	20180	430	21616	343	12968
4	UNTER 40	795	101	80	98	96	104	108	24	51	12	66	15	40
	40 - 60	7730	633	834	864	444	1651	2051	170	433	50	381	24	195
	60 - 80	44336	693	1890	3433	279	3957	11026	645	9736	147	9064	83	3379
	80 - 100	46202	263	1636	4017	100	1643	7193	376	8930	149	13236	109	8550
	100 - 120	20087	90	859	2308	17	531	2345	93	1989	89	5190	79	6497
	120 U MEHR	14577	45	515	1490	13	285	1325	8	1017	62	3609	64	6071
	ZUSAMMEN	133727	1825	5814	12210	949	8171	24050	1389	22158	509	31546	374	24732
5	UNTER 40	245	35	19	24	42	42	27	15	7	3	14	6	11
	40 - 60	2831	303	336	315	250	630	602	89	120	17	113	11	45
	60 - 80	13869	415	906	1178	187	1770	3175	297	2729	70	2401	27	714
	80 - 100	23022	205	1021	1883	83	1040	3399	283	4775	105	6722	54	3452
	100 - 120	13597	85	640	1481	30	472	1556	78	1522	77	3479	54	4123
	120 U MEHR	12878	42	496	1308	14	285	1297	76	1072	80	3338	74	4796
	ZUSAMMEN	66442	1085	3418	6189	606	4239	10056	838	10225	352	16067	226	13141
6 U MEHR	UNTER 40	141	22	15	11	35	19	15	7	4	2	8	-	3
	40 - 60	1833	317	218	219	176	353	300	72	66	19	53	15	23
	60 - 80	7987	586	841	776	249	1263	1621	223	1063	67	1017	26	255
	80 - 100	15202	417	1159	1156	175	1099	1893	281	3144	95	4110	51	1622
	100 - 120	9821	196	864	1150	71	546	1122	139	1219	76	2273	52	2113
	120 U MEHR	13668	133	928	1558	31	539	1401	121	1305	99	3118	74	4361
	ZUSAMMEN	46652	1671	4025	4870	739	3819	6352	843	6801	358	10579	218	8377
INSGESAMT	UNTER 40	281368	17227	27920	27898	10195	39689	62640	10907	37107	5334	28985	2090	11376
	40 - 60	505830	23751	38233	53575	9900	81139	134850	5065	57496	1642	66403	769	33007
	60 - 80	359852	9415	25544	37696	2672	41188	92163	4733	61940	1113	57676	575	25137
	80 - 100	163214	2588	11418	18087	718	9025	27145	1761	29598	655	39501	404	22314
	100 - 120	61864	668	4614	8270	194	2758	8213	507	7046	332	13976	242	15044
	120 U MEHR	50325	364	3144	6063	90	1766	5658	389	4378	300	11424	236	16513
	ZUSAMMEN	1422453	54013	110873	151589	23769	175665	330669	23362	197565	9376	217965	4316	123391

*) OHNE KIEL

1) IM LAND BERLIN 24 6 1948, IM SAARLAND 1 4 1948

5 5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, GEMEINDEGRÖSSE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT FAMILIEN- MITGLIEDERN	GEMEINDE VON UNTER BIS UNTER EINWOHNERN	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT											
ANZAHL											
1	UNTER 100 000	395445	24885	94293	115536	12278	56932	5277	58573	1958	25713
	100 000 - 500 000	194563	14046	48543	73913	2221	21917	1097	22013	475	10356
	500 000 UND MEHR	230363	18493	47000	103518	1514	25646	638	23944	276	9334
	ZUSAMMEN	820391	57426	189836	292967	16013	104495	7012	104530	2709	45403
2	UNTER 100 000	118316	4429	25262	36728	2076	18573	552	19410	336	10930
	100 000 - 500 000	58165	2676	12596	23160	411	7794	89	7204	67	4178
	500 000 UND MEHR	57871	2532	10179	26728	301	7339	74	7013	43	3662
	ZUSAMMEN	234352	9637	48057	86606	2788	33706	715	33627	446	18770
3	UNTER 100 000	65191	1732	10706	19062	1077	11396	316	12510	281	8111
	100 000 - 500 000	27900	1118	4828	9913	241	4513	56	4669	30	2532
	500 000 UND MEHR	25798	994	3525	9983	173	4271	58	4437	32	2325
	ZUSAMMEN	118889	3844	19059	38958	1491	20180	430	21616	343	12968
4	UNTER 100 000	85465	1312	8734	20535	1007	13349	418	20935	327	18846
	100 000 - 500 000	26373	816	3226	8343	237	4735	48	5691	23	3254
	500 000 UND MEHR	21889	646	2025	7382	145	4074	43	4920	24	2630
	ZUSAMMEN	133727	2774	13985	36260	1389	22158	509	31546	374	24732
5	UNTER 100 000	45641	875	5117	10184	597	6558	302	11398	197	10413
	100 000 - 500 000	11546	466	1574	3379	139	2004	26	2512	10	1436
	500 000 UND MEHR	9255	350	966	2682	102	1663	24	2157	19	1292
	ZUSAMMEN	66442	1691	7657	16245	838	10225	352	16067	226	13141
6 U MEHR	UNTER 100 000	32772	1161	5425	7121	604	4517	302	7175	176	6291
	100 000 - 500 000	8653	661	1475	2164	134	1313	27	1832	16	1031
	500 000 UND MEHR	7227	588	944	1937	105	971	29	1572	26	1055
	ZUSAMMEN	48652	2410	7844	11222	843	6801	358	10579	218	8377
INSGESAMT	UNTER 100 000	742830	34394	149557	209166	17638	111325	7167	130001	3275	80306
	100 000 - 500 000	327220	19785	72242	120862	3383	42276	1343	43921	621	22787
	500 000 UND MEHR	352403	23603	64639	152230	2340	43964	866	44043	420	20298
	INSGESAMT	1422453	77782	286438	482258	23362	197565	9376	217965	4316	123391
ZAHLE DER FÄLLE MIT ÜBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER MIETE/BELASTUNG NACH PAR 8 WOHNELDGESETZ											
1	UNTER 100 000	163376	9960	42235	50990	4404	23651	1052	21960	462	8662
	100 000 - 500 000	91557	7391	24078	36857	840	9974	254	9077	135	2951
	500 000 UND MEHR	95276	8049	20984	45507	553	9950	153	8049	82	1949
	ZUSAMMEN	350209	25400	87297	133354	5797	43575	1459	39086	679	13562
2	UNTER 100 000	57422	1922	11899	18888	1013	10011	203	9132	121	4233
	100 000 - 500 000	28904	1341	5879	11719	215	4549	42	3807	28	1324
	500 000 UND MEHR	25342	1132	4164	11528	150	3933	34	3461	16	924
	ZUSAMMEN	111668	4395	21942	42135	1378	18493	279	16400	165	6481
3	UNTER 100 000	31552	660	4876	9847	484	5634	136	6041	118	3756
	100 000 - 500 000	13793	524	2062	5037	101	2593	24	2656	12	784
	500 000 UND MEHR	10984	374	1380	4267	65	2051	33	2304	12	498
	ZUSAMMEN	56329	1558	8318	19151	650	10278	193	11001	142	5038
4	UNTER 100 000	40905	342	3631	9339	367	5139	160	9650	164	12113
	100 000 - 500 000	10196	253	1191	3402	85	1869	15	2215	10	1156
	500 000 UND MEHR	6564	141	666	2508	43	1144	10	1513	6	533
	ZUSAMMEN	57665	736	5488	15249	495	8152	185	13378	180	13602
5	UNTER 100 000	20266	195	1794	4348	188	1922	123	4777	103	6816
	100 000 - 500 000	3491	106	488	1064	19	530	6	745	3	530
	500 000 UND MEHR	1904	55	237	702	19	259	3	393	3	233
	ZUSAMMEN	25661	356	2519	6114	226	2711	132	5915	109	7579
6 U MEHR	UNTER 100 000	11171	201	1503	2343	101	950	92	2357	69	3555
	100 000 - 500 000	1683	116	308	474	13	176	4	261	4	327
	500 000 UND MEHR	862	68	138	273	7	76	2	148	6	144
	ZUSAMMEN	13716	385	1949	3090	121	1202	98	2766	79	4026
INSGESAMT	UNTER 100 000	324692	13280	65938	95755	6557	47307	1766	53917	1037	39135
	100 000 - 500 000	149624	9731	34006	58553	1273	19691	345	18761	192	7072
	500 000 UND MEHR	140932	9819	27569	64785	837	17413	235	15868	125	4281
	INSGESAMT	615248	32830	127513	219093	8667	84411	2346	88546	1354	50488

*)OHNE KIEL

5.5 EMPFAENGER VON WOHNGELO NACH HAUSHALTSGRÖSSE, GEMEINDEGRÖSSE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT FAMILIEN- MITGLIEDERN	GEMEINDE VON BIS UNTER EINWOHNERN	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1966			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFAENGER VON MIETZUSCHUSS											
ANZAHL											
1	UNTER 100 000	383618	23936	91339	111155	12078	55282	5227	57388	1940	25273
	100 000 - 500 000	193223	14002	48364	73323	2215	21639	1094	21806	475	10305
	500 000 UND MEHR	229123	18453	46871	102907	1507	25376	638	23797	276	9298
	ZUSAMMEN	805964	56391	186574	287385	15800	102297	6959	102297	2691	44876
2	UNTER 100 000	109804	4192	23567	33734	1900	17151	505	18226	313	10216
	100 000 - 500 000	57315	2561	12509	22814	407	7619	89	7050	67	4099
	500 000 UND MEHR	57328	2526	10133	26454	300	7245	72	6932	43	3623
	ZUSAMMEN	224447	9379	46209	83002	2607	32015	666	32208	420	17938
3	UNTER 100 000	58659	1680	10027	17461	974	10352	279	11138	237	6511
	100 000 - 500 000	27343	1115	4787	9749	240	4409	56	4543	29	2415
	500 000 UND MEHR	25469	993	3502	9864	173	4215	58	4372	32	2260
	ZUSAMMEN	111471	3788	18316	37074	1387	18976	393	20053	298	11186
4	UNTER 100 000	59905	1276	7768	17041	839	11328	276	13700	201	7474
	100 000 - 500 000	24755	814	3190	8026	237	4564	46	5256	21	2601
	500 000 UND MEHR	21089	643	2004	7131	144	3973	43	4778	24	2349
	ZUSAMMEN	105749	2735	12962	32198	1220	19865	365	23734	246	12424
5	UNTER 100 000	27637	829	4369	7676	456	4771	153	5974	95	3314
	100 000 - 500 000	10549	464	1552	3198	139	1891	25	2243	8	1029
	500 000 UND MEHR	8841	350	955	2565	100	1624	24	2087	18	1118
	ZUSAMMEN	47027	1643	6876	13439	695	8286	202	10304	121	5461
6 U MEHR	UNTER 100 000	19820	1103	4554	5151	429	2824	158	3507	99	1995
	100 000 - 500 000	7923	657	1448	2032	131	1227	27	1680	16	705
	500 000 UND MEHR	6964	586	935	1874	105	941	29	1534	25	935
	ZUSAMMEN	34707	2346	6937	9057	665	4992	214	6721	140	3635
INSGESAMT	UNTER 100 000	659443	33018	141624	192218	16676	101708	6598	109933	2885	54783
	100 000 - 500 000	321108	19713	71850	119142	3369	41349	1337	42578	616	21154
	500 000 UND MEHR	348814	23551	64400	150795	2329	43374	864	43500	418	19583
	INSGESAMT	1329365	76282	277874	462155	22374	186431	8799	196011	3919	95520
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE IN DM											
1	UNTER 100 000	248	138	201	257	206	285	201	304	209	308
	100 000 - 500 000	265	165	219	278	227	309	216	327	220	325
	500 000 UND MEHR	272	168	227	284	228	308	223	329	233	326
	ZUSAMMEN	259	154	212	272	211	296	205	315	214	316
2	UNTER 100 000	343	179	259	339	288	391	290	415	293	421
	100 000 - 500 000	354	201	274	352	309	416	322	448	320	432
	500 000 UND MEHR	365	205	285	359	314	428	355	450	365	434
	ZUSAMMEN	351	192	269	349	295	406	302	432	305	426
3	UNTER 100 000	419	204	301	402	337	459	357	498	346	516
	100 000 - 500 000	431	229	311	418	328	488	395	535	373	518
	500 000 UND MEHR	442	230	322	423	342	495	422	545	369	520
	ZUSAMMEN	427	218	308	412	336	474	372	517	351	517
4	UNTER 100 000	472	225	332	447	368	495	370	536	404	584
	100 000 - 500 000	487	251	347	464	371	523	407	573	426	577
	500 000 UND MEHR	501	243	361	479	375	527	380	578	423	567
	ZUSAMMEN	481	237	340	458	370	508	376	553	408	579
5	UNTER 100 000	501	240	354	487	389	527	409	575	432	640
	100 000 - 500 000	514	262	371	498	343	555	394	615	399	624
	500 000 UND MEHR	527	255	378	503	392	559	372	616	424	599
	ZUSAMMEN	509	249	361	493	380	540	403	592	429	629
6 U MEHR	UNTER 100 000	510	271	382	522	400	556	425	610	447	700
	100 000 - 500 000	535	297	410	529	382	591	440	660	541	671
	500 000 UND MEHR	537	286	408	516	391	594	436	659	526	629
	ZUSAMMEN	521	282	391	522	395	572	428	634	472	676
INSGESAMT	UNTER 100 000	318	157	235	317	241	363	231	395	259	426
	100 000 - 500 000	327	183	248	326	265	392	245	428	256	425
	500 000 UND MEHR	325	181	251	322	271	382	266	424	294	428
	INSGESAMT	322	171	242	321	248	374	237	409	262	426
ZAHLE DER FÄLLE MIT ÜBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER MIETE/BELASTUNG NACH PAR 8 WOHNGELOGESETZ											
1	UNTER 100 000	158716	9711	41216	49393	4290	22935	1021	21321	451	8378
	100 000 - 500 000	91003	7381	24020	36642	838	9845	253	8972	135	2917
	500 000 UND MEHR	94818	8029	20946	45333	551	9824	153	7976	82	1924
	ZUSAMMEN	344537	25121	86182	131368	5679	42604	1427	38269	668	13219
2	UNTER 100 000	52931	1839	11090	17519	905	9212	175	8362	107	3722
	100 000 - 500 000	28434	1338	5838	11556	211	4458	42	3701	28	1262
	500 000 UND MEHR	25082	1131	4150	11403	149	3887	34	3413	16	899
	ZUSAMMEN	106447	4308	21078	40478	1265	17557	251	15476	151	5883
3	UNTER 100 000	26994	634	4455	8852	420	4989	110	5040	81	2413
	100 000 - 500 000	13383	522	2034	4924	101	2515	24	2565	11	687
	500 000 UND MEHR	10780	373	1366	4205	65	2021	33	2260	12	445
	ZUSAMMEN	51157	1529	7855	17981	586	9525	167	9865	104	3545
4	UNTER 100 000	20964	317	2894	6657	261	3914	58	4410	58	2385
	100 000 - 500 000	8890	252	1162	3147	85	1748	14	1885	8	589
	500 000 UND MEHR	5941	138	649	2315	42	1075	10	1409	6	297
	ZUSAMMEN	35795	707	4705	12129	388	6737	82	7704	72	3271
5	UNTER 100 000	7372	165	1223	2513	99	1060	29	1344	20	919
	100 000 - 500 000	2719	104	468	928	19	456	5	554	1	184
	500 000 UND MEHR	1590	55	231	609	18	235	3	345	2	92
	ZUSAMMEN	11681	324	1922	4050	136	1751	37	2243	23	1195
6 U MEHR	UNTER 100 000	3413	163	897	1159	31	321	17	397	13	415
	100 000 - 500 000	1178	112	289	390	13	128	4	168	4	70
	500 000 UND MEHR	685	67	130	233	7	61	2	122	5	58
	ZUSAMMEN	5276	342	1316	1782	51	510	23	687	22	543
INSGESAMT	UNTER 100 000	270390	12829	61775	86103	6006	42431	1410	40874	730	18232
	100 000 - 500 000	145607	9709	33811	57587	1267	19150	342	17845	187	5709
	500 000 UND MEHR	138896	9793	27472	64098	832	17103	235	15525	123	3715
	INSGESAMT	554893	32331	123058	207788	8105	78684	1987	74244	1040	27656

5 5 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE, GEMEINDEGROSSE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT FAMILIEN- MITGLIEDERN	GEMEINDE VON BIS UNTER EINWOHNERN	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS											
			ANZAHL								
1	UNTER 100 000	11827	949	2954	4381	200	1650	50	1185	18	440
	100 000 - 500 000	1360	46	179	590	6	278	3	207	-	51
	500 000 UND MEHR	1240	40	129	611	7	270	-	147	-	36
	ZUSAMMEN	14427	1035	3262	5582	213	2198	53	1539	18	527
2	UNTER 100 000	8512	237	1715	2994	176	1422	47	1184	23	714
	100 000 - 500 000	850	15	87	336	4	175	-	154	-	79
	500 000 UND MEHR	543	6	46	274	1	94	2	81	-	39
	ZUSAMMEN	9905	258	1848	3604	181	1691	49	1419	23	832
3	UNTER 100 000	6532	52	679	1601	103	1044	37	1372	44	1600
	100 000 - 500 000	557	3	41	164	1	104	-	126	1	117
	500 000 UND MEHR	329	1	23	119	-	56	-	65	-	65
	ZUSAMMEN	7418	56	743	1884	104	1204	37	1563	45	1782
4	UNTER 100 000	25560	34	966	3494	168	2021	142	7235	126	11374
	100 000 - 500 000	1618	2	36	317	-	171	2	435	2	653
	500 000 UND MEHR	800	3	21	251	1	101	-	142	-	281
	ZUSAMMEN	27978	39	1023	4062	169	2293	144	7812	128	12308
5	UNTER 100 000	18004	46	748	2508	141	1787	149	5424	102	7099
	100 000 - 500 000	997	2	22	181	-	113	1	269	2	407
	500 000 UND MEHR	414	-	11	117	2	39	-	70	1	174
	ZUSAMMEN	19415	48	781	2806	143	1939	150	5763	105	7680
6 U MEHR	UNTER 100 000	12952	58	871	1970	175	1693	144	3668	77	4296
	100 000 - 500 000	730	4	27	132	3	86	-	152	-	326
	500 000 UND MEHR	263	2	9	63	-	30	-	38	1	120
	ZUSAMMEN	13945	64	907	2166	178	1809	144	3858	78	4742
INSGESAMT	UNTER 100 000	83387	1376	7933	16948	963	9617	569	20068	390	25523
	100 000 - 500 000	6112	72	392	1720	14	927	6	1343	5	1633
	500 000 UND MEHR	3589	52	239	1435	11	590	2	543	2	715
	INSGESAMT	93086	1500	8564	20103	986	11134	577	21954	397	27871
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BELASTUNG IN DM											
1	UNTER 100 000	253	127	192	250	267	297	306	370	336	467
	100 000 - 500 000	279	133	200	255	192	317	244	366	-	421
	500 000 UND MEHR	274	173	201	247	220	304	-	378	-	443
	ZUSAMMEN	257	129	193	250	263	300	303	370	336	461
2	UNTER 100 000	402	173	283	349	355	424	435	561	435	684
	100 000 - 500 000	432	141	294	375	496	412	-	560	-	672
	500 000 UND MEHR	422	157	266	374	515	449	336	549	-	653
	ZUSAMMEN	406	171	283	354	359	424	431	560	435	681
3	UNTER 100 000	636	261	400	514	410	559	543	696	711	883
	100 000 - 500 000	673	438	461	558	335	605	-	749	1079	890
	500 000 UND MEHR	596	788	441	495	-	516	-	676	-	819
	ZUSAMMEN	637	280	405	517	410	561	543	700	719	881
4	UNTER 100 000	824	453	543	693	503	642	641	749	781	977
	100 000 - 500 000	840	311	639	710	-	677	397	790	708	994
	500 000 UND MEHR	827	367	580	742	493	698	-	812	-	982
	ZUSAMMEN	825	439	547	698	503	648	636	752	780	978
5	UNTER 100 000	858	421	619	738	588	651	603	782	787	1050
	100 000 - 500 000	914	782	710	789	-	739	594	835	1311	1081
	500 000 UND MEHR	905	-	699	781	684	724	-	878	999	1054
	ZUSAMMEN	862	436	623	743	589	658	603	786	799	1051
6 U MEHR	UNTER 100 000	883	577	665	761	562	689	660	852	889	1110
	100 000 - 500 000	1003	534	712	851	430	812	-	928	-	1184
	500 000 UND MEHR	1037	373	860	823	-	778	-	1037	1213	1238
	ZUSAMMEN	892	568	669	768	559	696	660	856	893	1118
INSGESAMT	UNTER 100 000	702	177	364	516	440	551	583	740	755	997
	100 000 - 500 000	675	193	352	493	340	531	353	719	1023	1013
	500 000 UND MEHR	578	202	318	447	356	467	336	663	1106	983
	INSGESAMT	695	179	362	509	438	545	580	736	760	997
ZAHLE DER FAELE MIT UEBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER MIETE/BELASTUNG NACH PAR 8 WOHNELDGESETZ											
1	UNTER 100 000	4660	249	1019	1597	114	716	31	639	11	284
	100 000 - 500 000	554	10	58	215	2	129	1	105	-	34
	500 000 UND MEHR	458	20	38	174	2	126	-	73	-	25
	ZUSAMMEN	5672	279	1115	1986	118	971	32	817	11	343
2	UNTER 100 000	4491	83	809	1369	108	799	28	770	14	511
	100 000 - 500 000	470	3	41	163	4	91	-	106	-	62
	500 000 UND MEHR	260	1	14	125	1	46	-	48	-	25
	ZUSAMMEN	5221	87	864	1667	113	936	28	924	14	598
3	UNTER 100 000	4558	26	421	995	64	645	26	1001	37	1343
	100 000 - 500 000	410	2	28	113	-	78	-	91	1	97
	500 000 UND MEHR	204	1	14	62	-	30	-	44	-	53
	ZUSAMMEN	5172	29	463	1170	64	753	26	1136	38	1493
4	UNTER 100 000	19941	25	737	2672	106	1225	102	5240	106	9728
	100 000 - 500 000	1306	1	29	255	-	121	1	330	2	567
	500 000 UND MEHR	623	3	17	193	1	69	-	104	-	235
	ZUSAMMEN	21870	29	783	3120	107	1415	103	5674	108	10531
5	UNTER 100 000	12894	30	571	1835	89	862	94	3433	83	5897
	100 000 - 500 000	772	2	20	136	-	74	1	191	2	346
	500 000 UND MEHR	314	-	6	93	1	24	-	48	1	141
	ZUSAMMEN	13980	32	597	2064	90	960	95	3672	86	6384
6 U MEHR	UNTER 100 000	7758	38	606	1184	70	629	75	1960	56	3140
	100 000 - 500 000	905	4	19	84	-	48	-	93	-	257
	500 000 UND MEHR	177	1	8	40	-	15	-	26	1	86
	ZUSAMMEN	8440	43	633	1308	70	692	75	2079	57	3483
INSGESAMT	UNTER 100 000	54302	451	4163	9652	551	4876	356	13043	307	20903
	100 000 - 500 000	4017	22	195	966	6	541	3	916	5	1363
	500 000 UND MEHR	2036	26	97	667	5	310	-	343	2	566
	INSGESAMT	60355	499	4455	11305	562	5727	359	14302	314	22832

5.6 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH GEMEINDEGROSSE, HAUSHALTSGROSSE, FLÄECHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

GEMEINDE VON UNTER EINWOHNERN ----- HAUSHALTE MIT FAMILIEN- MITGLIEDERN	BIS UNTER ----- MIT FAMILIEN- MITGLIEDERN	WOHN- FLÄECHE VON BIS UNTER QM	INSGESAMT									DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			IN WOHNUNGEN			BIS 1965			1966 - 1971			1972 - 1977			1978 UND SPAETER					
			INS- GE- SANT	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT Sammel- HEIZUNG UND MIT BAD OD DUSCHE	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT Sammel- HEIZUNG UND MIT BAD OD DUSCHE	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT Sammel- HEIZUNG UND MIT BAD OD DUSCHE	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT Sammel- HEIZUNG UND MIT BAD OD DUSCHE	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT Sammel- HEIZUNG UND MIT BAD OD DUSCHE			
HAUPTMIETER ZUSAMMEN																				
ANZAHL																				
INSGESAMT	UNTER 40	195105	68702	126403	134112	63730	70382	32255	3072	29183	21142	1262	19880	7596	638	6958				
	40 - 60	488580	155308	333272	331628	148599	183029	60658	4730	55928	64156	1295	62861	32138	684	31454				
	60 - 80	344312	81111	263201	199297	75115	124182	64215	4445	59770	56476	1037	55439	24324	514	23810				
	80 - 100	141081	23127	117954	59908	20829	39079	27836	1470	26366	35310	518	34792	18027	310	17717				
	100 - 120	37047	7006	30041	18537	6445	12092	4564	266	4298	7568	161	7407	6378	134	6244				
	120 U MEHR	16681	3899	12782	10095	3602	6493	1418	134	1284	2389	87	2302	2779	76	2703				
	INSGESAMT	1222806	339153	883653	753577	318320	435257	190946	14117	176829	187041	4360	182681	91242	2356	88886				
NACH DER GEMEINDEGROSSE																				
UNTER 100 000	UNTER 40	78408	30069	48339	50485	27081	23405	14240	1848	12392	9642	734	8908	4040	406	3634				
	40 - 60	218474	72937	145537	134574	68083	66491	33563	3455	30108	34005	931	33074	16332	468	15864				
	60 - 80	177171	43267	133904	93871	38765	55106	36503	3303	33200	32672	791	31881	14125	408	13717				
	80 - 100	81191	13715	67476	32939	11921	21018	16948	1126	15822	20745	423	20322	10559	245	10314				
	100 - 120	25096	4531	20565	11467	4053	7414	3381	214	3167	5541	147	5394	4707	117	4590				
	120 U MEHR	12342	2673	9669	6906	2416	4490	1211	115	1096	1994	73	1921	2231	69	2162				
	ZUSAMMEN	592682	167192	425490	330243	152319	177924	105846	10061	95785	104599	3099	101500	51994	1713	50281				
100 000 - 500 000	UNTER 40	49208	17614	31594	34121	16546	17575	7760	650	7110	5237	297	4940	2090	121	1969				
	40 - 60	128285	42042	86243	91550	41014	50536	13462	717	12745	15070	193	14877	8203	118	8085				
	60 - 80	83816	20398	63418	51787	19563	32224	14249	648	13601	12400	134	12266	5380	53	5327				
	80 - 100	30809	4874	25935	13968	4600	9368	5923	190	5733	7280	52	7228	3638	32	3606				
	100 - 120	6392	1266	5126	3785	1222	2563	677	23	654	1159	9	1150	771	12	759				
	120 U MEHR	2225	587	1638	1610	569	1041	129	9	120	218	8	210	268	1	267				
	ZUSAMMEN	300735	86781	213954	196821	83514	113304	42200	2237	39963	41364	693	40671	20350	337	20013				
500 000 UND MEHR	UNTER 40	67489	21019	46470	49505	20103	29402	10255	574	9681	6263	231	6032	1466	111	1355				
	40 - 60	141821	40329	101492	105504	39502	66002	13633	558	13075	15081	171	14910	7603	98	7505				
	60 - 80	83325	17446	65879	53639	16787	36852	13463	494	12969	11404	112	11292	4819	53	4766				
	80 - 100	29081	4538	24543	13001	4308	8693	4965	154	4811	7285	43	7242	3830	33	3797				
	100 - 120	5599	1209	4350	3285	1170	2115	506	29	477	868	5	863	900	5	895				
	120 U MEHR	2114	639	1475	1579	617	962	78	10	68	177	6	171	280	6	274				
	ZUSAMMEN	329389	85180	244209	226513	82487	144026	42900	1819	41081	41078	568	40510	18898	306	18592				
NACH DER HAUSHALTSGROSSE																				
1	ZUSAMMEN	708789	221078	487711	473317	209466	263851	101377	7806	93571	93657	2600	91057	40438	1206	39232				
2	ZUSAMMEN	219923	57887	162036	135541	54357	81184	34132	2505	31627	32300	633	31667	17950	392	17558				
3	ZUSAMMEN	109779	23676	86103	58163	21678	36485	20134	1333	18801	20192	383	19809	11290	282	11008				
4	ZUSAMMEN	104199	17162	87037	47128	15407	31721	20874	1177	19697	23779	351	23428	12418	227	12191				
5	ZUSAMMEN	46183	9343	36840	21530	8364	13166	8882	671	8211	10314	192	10122	9457	116	5341				
6 U MEHR	ZUSAMMEN	33933	10007	23926	17898	9048	8850	5547	625	4922	6799	201	6598	3689	133	3556				
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLÄECHE IN DM																				
INSGESAMT	UNTER 40	6,90	5,28	7,75	6,31	5,18	7,32	7,65	6,27	7,77	8,58	7,20	8,65	9,27	7,96	9,38				
	40 - 60	5,58	4,35	6,15	5,13	4,32	5,77	6,26	4,77	6,38	6,71	5,02	6,75	6,76	5,54	6,78				
	60 - 80	5,57	4,24	5,97	5,03	4,19	5,52	6,08	4,82	6,17	6,47	4,73	6,51	6,40	4,90	6,44				
	80 - 100	5,57	3,97	5,88	4,77	3,90	5,24	5,86	4,54	5,93	6,33	4,52	6,35	6,27	4,75	6,29				
	100 - 120	5,09	3,68	5,41	4,48	3,65	4,92	5,33	3,95	5,42	5,60	4,10	5,64	6,07	4,53	6,10				
	120 U MEHR	4,43	3,25	4,79	3,94	3,21	4,34	4,69	3,59	4,80	5,02	3,67	5,08	5,58	4,02	5,62				
	INSGESAMT	5,62	4,32	6,07	5,10	4,28	5,66	6,17	4,86	6,26	6,52	5,01	6,55	6,48	5,29	6,50				
NACH DER GEMEINDEGROSSE																				
UNTER 100 000	UNTER 40	6,41	4,91	7,31	5,72	4,79	6,79	7,06	5,75	7,23	8,01	6,52	8,11	8,73	7,38	8,86				
	40 - 60	5,34	4,15	5,93	4,80	4,11	5,49	5,90	4,63	6,05	6,35	4,71	6,40	6,52	5,28	6,55				
	60 - 80	5,33	4,08	5,72	4,74	4,02	5,25	5,76	4,84	5,87	6,09	4,43	6,13	6,18	4,77	6,22				
	80 - 100	5,29	3,79	5,60	4,51	3,70	4,97	5,52	4,38	5,61	5,93	4,31	5,96	6,09	4,55	6,12				
	100 - 120	4,91	3,55	5,21	4,28	3,50	4,71	5,03	3,85	5,11	5,23	3,96	5,26	5,98	4,33	6,02				
	120 U MEHR	4,33	3,13	4,66	3,79	3,08	4,17	4,53	3,42	4,64	4,83	3,59	4,88	5,46	3,92	5,51				
	ZUSAMMEN	5,32	4,09	5,74	4,73	4,03	5,28	5,76	4,63	5,87	6,07	4,61	6,11	6,23	4,97	6,26				
100 000 - 500 000	UNTER 40	6,98	5,42	7,83	6,31	5,30	7,25	7,82	7,08	7,88	8,97	8,45	8,99	9,99	8,90	10,05				
	40 - 60	5,70	4,49	6,29	5,24	4,47	5,85	6,59	5,10	6,67	7,04	5,69	7,06	7,04	5,99	7,05				
	60 - 80	5,78	4,42	6,20	5,19	4,38	5,68	6,44	5,33	6,69	6,95	5,59	6,96	6,76	5,22	6,77				
	80 - 100	5,91	4,25	6,21	5,06	4,19	5,49	6,34	5,25	6,38	6,81	5,40	6,82	6,59	5,37	6,60				
	100 - 120	5,50	3,98	5,87	4,81	3,93	5,23	6,13	4,55	6,18	6,58	5,64	6,59	6,68	6,38	6,69				
	120 U MEHR	4,82	3,60	5,26	4,33	3,58	4,74	5,70	4,44	5,80	5,97	4,05	6,04	6,40	4,26	6,41				
	ZUSAMMEN	5,85	4,53	6,33	5,27	4,48	5,82	6,58	5,49	6,64	7,04	6,18	7,05	6,94	6,27	6,95				
500 000 UND MEHR	UNTER 40	7,40	5,68	8,14	6,90	5,60	7,76	8,33	7,11	8,39	9,11	7,81	9,16	9,76	9,03	9,81				
	40 - 60	5,84	4,57	6,35	5,45	4,55	5,98	6,81	5,21	6,88	7,23	5,98	7,24	6,99	6,26	7,00				
	60 - 80	5,87	4,42	6,25	5,35	4,38	5,80	6,56	5,36	6,61	7,04	5,81	7,06	6,67	5,60	6,69				
	80 - 100	5,99	4,18	6,33	5,13	4,13	5,62	6,43	4,78	6,48	6,98	5,57	6,99	6,47	5,61	6,47				
	100 - 120	5,41	3,87	5,85	4,77	3,85	5,28	6,30	4,22	6,43	6,72	5,42	6,73	6,02	4,67	6,02				
	120 U MEHR	4,58	3,42	5,09	4,17	3,38	4,69	5,58	4,83	5,68	6,08	4,14	6,14	5,72	4,99	5,74				
	ZUSAMMEN	6,02	4,61	6,47	5,53	4,58	6,06	6,84	5,48	6,89	7,23	6,25	7,24	6,74	6,39	6,75				
NACH DER HAUSHALTSGROSSE																				
1	ZUSAMMEN	5,48	4,27	6,02	5,03	4,23	5,66	6,16	4,82	6,27	6,53	5,15	6,56	6,58	5,82	6,60				
2	ZUSAMMEN																			

5 6 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH GEMEINDEGROSSE, HAUSHALTSGROSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

GEMEINDE VON BIS UNTER EINWOHNERN ----- HAUSHALTE MIT FAMILIEN- MITGLIEDERN	WOHN- FLÄCHE VON BIS UNTER QM	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST														
		INSGESAMT			IN WOHNUNGEN											
		INS- GE- SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 1965			1966 - 1971			1972 - 1977			1978 UND SPÄTER		
			MIT STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT HEIZUNG UND MIT BAD OD DUSCHE	ZU- SAM- MEN	MIT STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT HEIZUNG UND MIT BAD OD DUSCHE									

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

ANZAHL

INSGESAMT	UNTER 40	596	165	431	288	149	139	162	9	153	111	4	107	35	3	32
	40 - 60	3994	1377	2617	2585	1301	1284	626	43	583	560	25	535	223	8	215
	60 - 80	11171	2920	8251	6725	2638	4087	1854	190	1664	1633	50	1583	959	42	917
	80 - 100	20334	3082	17252	8189	2619	5570	3290	259	3031	4402	119	4283	4453	85	4368
	100 - 120	24092	2182	21910	5800	1677	4123	2915	236	2679	6605	167	6438	8772	102	8670
	120 U MEHR	32901	2300	30601	6580	1680	4900	3275	251	3024	9220	212	9008	13826	157	13669
	INSGESAMT	93088	12026	81062	30167	10064	20103	12122	988	11134	22531	577	21954	28268	397	27871

NACH DER GEMEINDEGROSSE

UNTER 100 000	UNTER 40	390	140	250	194	126	68	97	8	89	74	3	71	25	3	22
	40 - 60	2958	1189	1769	1968	1118	850	433	39	394	393	24	369	164	8	156
	60 - 80	9128	2645	6483	5554	2372	3182	1470	182	1288	1294	49	1245	810	42	768
	80 - 100	17945	2921	15024	7187	2466	4721	2856	254	2602	3934	118	3816	3968	83	3885
	100 - 120	21907	2100	19807	5218	1603	3615	2631	232	2399	6105	166	5939	7953	99	7854
	120 U MEHR	31059	2236	28823	6136	1624	4512	3093	248	2845	8837	209	8628	12993	155	12838
	ZUSAMMEN	83387	11231	72156	26257	9309	16948	10580	963	9617	20637	569	20068	25913	390	25523
100 000 - 500 000	UNTER 40	78	12	66	37	11	26	15	-	15	21	1	20	5	-	5
	40 - 60	484	100	384	266	97	169	88	2	86	93	1	92	37	-	37
	60 - 80	1116	166	950	607	162	445	206	4	204	204	-	204	97	-	97
	80 - 100	1550	111	1439	613	103	510	288	5	283	321	1	320	328	2	326
	100 - 120	1530	51	1479	357	47	310	206	1	205	396	1	395	571	2	569
	120 U MEHR	1354	49	1305	304	44	260	136	2	134	314	2	312	600	1	599
	ZUSAMMEN	6112	489	5623	2184	464	1720	941	14	927	1349	6	1343	1638	5	1633
500 000 UND MEHR	UNTER 40	128	13	115	57	12	45	50	1	49	16	-	16	5	-	5
	40 - 60	552	88	464	351	86	265	105	2	103	74	-	74	22	-	22
	60 - 80	927	109	818	564	104	460	176	4	172	135	1	134	52	-	52
	80 - 100	839	50	789	389	50	339	146	-	146	147	-	147	157	-	157
	100 - 120	655	31	624	225	27	198	78	3	75	104	-	104	246	1	247
	120 U MEHR	488	15	473	140	12	128	46	1	45	69	1	68	233	1	232
	ZUSAMMEN	3589	306	3283	1726	291	1435	601	11	590	545	2	543	717	2	715

NACH DER HAUSHALTSGROSSE

1	ZUSAMMEN	14427	4581	9846	9879	4297	5582	2411	213	2198	1592	53	1539	545	18	527
2	ZUSAMMEN	9905	2359	7546	5710	2106	3604	1872	181	1691	1468	49	1419	855	23	832
3	ZUSAMMEN	7418	985	6433	2683	799	1884	1308	104	1204	1600	37	1563	1827	45	1782
4	ZUSAMMEN	27978	1503	26475	5124	1062	4062	2462	169	2293	7956	144	7812	12436	128	12308
5	ZUSAMMEN	19415	1227	18188	3635	829	2806	2082	143	1939	5913	150	5763	7785	105	7680
6 U MEHR	ZUSAMMEN	13945	1371	12574	3136	971	2165	1987	178	1809	4002	144	3858	4820	78	4742

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE IN DM

INSGESAMT	UNTER 40	7,24	4,95	8,12	5,39	4,51	6,35	6,82	6,92	6,81	10,27	20,03	10,01	15,85	8,09	16,59
	40 - 60	5,33	3,77	6,14	4,62	3,69	5,54	5,16	4,26	5,23	7,03	6,32	7,07	9,72	5,36	9,89
	60 - 80	5,74	3,88	6,39	4,76	3,71	5,43	5,64	4,61	5,75	7,27	6,15	7,30	10,03	8,05	10,12
	80 - 100	6,77	4,14	7,23	5,00	3,89	5,51	5,82	4,91	5,89	7,57	5,73	7,62	9,84	7,28	9,89
	100 - 120	7,03	4,23	7,31	4,89	3,85	5,31	5,43	4,34	5,53	6,92	5,80	6,94	9,05	7,68	9,07
	120 U MEHR	5,95	3,75	6,12	4,17	3,43	4,42	4,48	3,87	4,53	5,59	4,44	5,62	7,44	6,09	7,45
	INSGESAMT	6,35	3,98	6,65	4,65	3,71	5,07	5,18	4,35	5,26	6,36	5,19	6,39	8,24	6,81	8,26

NACH DER GEMEINDEGROSSE

UNTER 100 000	UNTER 40	7,09	4,96	8,31	5,27	4,42	6,89	6,50	7,16	6,45	10,80	26,26	10,34	13,57	8,09	14,31
	40 - 60	5,18	3,73	6,15	4,43	3,63	5,47	5,08	4,42	5,14	7,08	6,48	7,12	9,93	5,36	10,17
	60 - 80	5,66	3,87	6,37	4,67	3,69	5,39	5,52	4,61	5,65	7,22	6,19	7,26	10,04	8,05	10,15
	80 - 100	6,74	4,14	7,23	4,93	3,87	5,48	5,77	4,93	5,85	7,52	5,73	7,58	9,81	7,16	9,86
	100 - 120	6,99	4,19	7,28	4,82	3,79	5,27	5,37	4,33	5,48	6,86	5,81	6,89	9,02	7,64	9,03
	120 U MEHR	5,92	3,75	6,09	4,13	3,42	4,38	4,46	3,87	4,51	5,56	4,46	5,59	7,39	6,07	7,41
	ZUSAMMEN	6,31	3,96	6,61	4,57	3,68	5,01	5,11	4,35	5,18	6,29	5,21	6,32	8,18	6,77	8,20
100 000 - 500 000	UNTER 40	8,28	5,76	8,72	6,43	5,90	6,64	8,29	-	8,29	9,37	3,84	9,58	18,38	-	18,38
	40 - 60	5,66	3,92	6,11	5,13	3,97	5,77	4,98	2,16	5,04	6,42	1,58	6,47	9,26	-	9,26
	60 - 80	6,10	3,99	6,46	5,10	3,97	5,50	5,87	4,89	5,89	7,41	-	7,41	9,99	-	9,99
	80 - 100	7,07	4,29	7,28	5,47	4,13	5,74	6,10	4,11	6,14	7,76	6,25	7,76	10,14	12,40	10,12
	100 - 120	7,59	5,42	7,66	5,51	5,34	5,53	6,03	2,92	6,04	7,54	4,37	7,55	9,47	9,16	9,47
	120 U MEHR	6,57	3,68	6,58	4,58	3,61	4,74	4,85	3,96	4,86	6,34	3,28	6,36	8,11	6,14	8,12
	ZUSAMMEN	6,88	4,22	7,06	5,18	4,16	5,42	5,72	4,00	5,74	7,16	3,91	7,17	8,98	9,25	8,98
500 000 UND MEHR	UNTER 40	7,07	4,27	7,39	5,17	4,20	5,43	7,00	5,14	7,05	9,20	-	9,20	25,99	-	25,99
	40 - 60	5,80	4,19	6,10	5,29	4,22	5,63	6,66	3,18	5,71	7,51	-	7,51	8,97	-	8,97
	60 - 80	6,12	3,98	6,40	5,34	3,98	5,64	6,34	4,04	6,39	7,56	4,36	7,59	9,89	-	9,89
	80 - 100	6,91	4,29	7,08	5,38	4,29	5,54	6,17	-	6,17	8,28	-	8,28	10,00	-	10,00
	100 - 120	7,26	4,80	7,38	5,49	4,54	5,62	5,70	5,81	5,70	7,55	-	7,55	9,22	8,47	9,22
	120 U MEHR	6,72	4,04	6,79	4,94	3,74	5,04	4,70	4,11	4,71	6,58	2,50	6,64	8,26	9,19	8,26
	ZUSAMMEN	6,68	4,22	6,87	5,31	4,16	5,52	5,90	4,64	5,92	7,56	3,17	7,60	9,03	8,85	9,03

NACH DER HAUSHALTSGROSSE

1	ZUSAMMEN	3,25	2,35	3,66	2,72	2,28	3,03	3,92	3,28	3,99	4,88	3,46	4,93	5,78	4,65	5,82
2	ZUSAMMEN	4,27	3,07	4,63	3,45	2,96	3,72	4,37	3,72	4,43	5,69	4,21	5,74	6,93	5,25	6,96
3	ZUSAMMEN	6,00	4,25	6,24	4,76	4,06	5,04	5,26	4,00	5,37	6,34	5,39	6,36	7,62	7,06	7,84
4	ZUSAMMEN	7,26														

5 7 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH BEZUGSFERTIGKEIT, AUSSTATTUNG UND DEFFENTLICHER FOERDERUNG DER WOHNUNG UND MONATLICHER MIETE / BELASTUNG JE QM WOHNFLAECHE

WOHNRAUM BEZUGSFERTIG GEWORDEN VON...BIS..	AUSSTATTUNG DER WOHNUNG OHNE / MIT SAMMELHEIZUNG (SH) SOWIE BAD ODER DUSCHRAUM (BAD)	INS- GE- SAMT	DAVON MIT EINER MONATLICHEN MIETE / BELASTUNG JE QM WOHNFLAECHE												DURCH- SCHNITTL MONATL MIETE/ BELASTUNG JE QM DM
			VON BIS UNTER DM												
			UNTER	3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	7,00	8,00	9,00	10,00 UND MEHR	
EMMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT															
INSGESAMT	OHNE SH U BAD	79848	22087	14851	13564	9655	5964	4141	2447	2826	1455	897	511	1450	3,66
	MIT SH OD BAD	321426	25769	28325	44265	50495	41216	33167	21466	24055	11898	7828	5960	25982	4,70
	MIT SH U BAD	1021179	22626	21166	34165	57539	79938	116826	135075	259079	137878	59485	30951	66451	6,19
	INSGESAMT	1422453	71482	64342	91994	117689	127118	154134	158988	285960	151231	68210	37422	93883	5,78
EMMPFAENGER VON MIETZUSCHUSS															
ZUSAMMEN	OHNE SH U BAD	78309	20893	14779	13517	9511	5934	4116	2428	2797	1435	879	496	1424	3,69
	MIT SH OD BAD	310939	22469	27480	43489	49735	40596	32660	21019	23343	11403	7504	5738	25503	4,74
	MIT SH U BAD	940117	13734	17647	30026	52784	74722	111480	129564	248730	129089	52605	25842	53894	6,11
	ZUSAMMEN	1329365	57096	59906	87032	112130	121252	148256	153011	274870	141927	60988	32076	80821	5,70
HAUPTMIETER ZUSAMMEN															
ZUSAMMEN															
BIS 20 6 1948 1)	OHNE SH U BAD	50539	14797	10038	8575	5824	3635	2535	1516	1673	779	437	222	508	3,60
	MIT SH OD BAD	91902	11305	11311	14591	14970	11112	8629	5541	6433	2981	1616	814	2599	4,33
	MIT SH U BAD	133050	3914	5022	8113	13491	16381	20018	16692	23715	11448	5671	2804	5781	5,51
	ZUSAMMEN	275491	30016	26371	31279	34285	31128	31182	23749	31821	15208	7724	3840	8888	4,82
21.6 1948 - 1965	OHNE SH U BAD	22014	5143	4026	4301	3251	1953	1188	665	655	315	180	92	245	3,72
	MIT SH OD BAD	153865	8761	13821	25915	31114	25856	19486	11421	10115	3310	1482	679	1905	4,51
	MIT SH U BAD	302207	4352	5993	11301	21674	33828	49080	50971	75857	25785	9897	5033	8436	5,73
	ZUSAMMEN	478086	18256	23840	41517	56039	61637	69754	63057	86627	29410	11559	5804	10586	5,27
1966 - 1971	OHNE SH U BAD	1101	283	169	165	157	82	80	45	62	17	13	8	20	3,90
	MIT SH OD BAD	13016	1102	958	1231	1486	1485	1887	1712	1617	616	264	171	487	4,92
	MIT SH U BAD	176829	2092	2699	4234	6726	9197	16408	25922	58166	30734	9535	4345	6771	6,26
	ZUSAMMEN	190946	3477	3826	5630	8369	10764	18375	27679	59845	31367	9812	4524	7278	6,17
1972 - 1977	OHNE SH U BAD	331	66	31	47	28	25	21	23	24	20	14	9	23	4,58
	MIT SH OD BAD	4029	347	364	411	441	374	375	339	485	294	175	124	300	5,04
	MIT SH U BAD	182681	1763	2227	3736	6308	8279	13776	19485	55408	40477	16193	6466	8563	6,55
	ZUSAMMEN	187041	2176	2622	4194	6777	8678	14172	19847	55917	40791	16382	6599	8886	6,52
1978 UND SPAETER	OHNE SH U BAD	190	25	18	19	26	17	12	8	20	16	5	6	18	4,80
	MIT SH OD BAD	2166	127	163	197	212	201	218	199	292	162	126	75	194	5,32
	MIT SH U BAD	88886	626	880	1472	2918	4689	8890	12599	27308	13723	6604	3554	5623	6,50
	ZUSAMMEN	91242	778	1061	1688	3156	4907	9120	12806	27620	13901	6735	3635	5835	6,48
	ZUSAMMEN	74175	20314	14282	13107	9286	5712	3836	2257	2434	1147	649	337	814	3,65
	MIT SH OD BAD	264978	21642	26617	42345	48223	39028	30595	19212	18942	7363	3663	1863	5485	4,48
	MIT SH U BAD	883653	12747	16821	28856	51117	72374	108172	125669	240454	122167	47900	22202	35174	6,07
	ZUSAMMEN	1222806	54703	57720	84308	108626	117114	142603	147138	261830	130677	52212	24402	41473	5,62
IN NICHT DEFFENTLICH GEFOERDERTEN WOHNUNGEN															
BIS 20 6 1948 1)	OHNE SH U BAD	50539	14797	10038	8575	5824	3635	2535	1516	1673	779	437	222	508	3,60
	MIT SH OD BAD	91902	11305	11311	14591	14970	11112	8629	5541	6433	2981	1616	814	2599	4,33
	MIT SH U BAD	133050	3914	5022	8113	13491	16381	20018	16692	23715	11448	5671	2804	5781	5,51
	ZUSAMMEN	275491	30016	26371	31279	34285	31128	31182	23749	31821	15208	7724	3840	8888	4,82
21 6 1948 - 1965	OHNE SH U BAD	13306	3882	2505	2141	1547	968	676	383	472	266	158	81	227	3,64
	MIT SH OD BAD	61336	6300	6523	8997	9752	8019	6826	4408	5055	2195	1160	545	1556	4,50
	MIT SH U BAD	130744	3206	3983	6434	10242	12791	16459	15121	27735	14464	7621	4263	7425	5,83
	ZUSAMMEN	205386	13388	13011	17572	21541	21778	23961	20912	33262	16925	8939	4889	9208	5,32
1966 - 1971	OHNE SH U BAD	728	208	109	100	93	58	52	24	38	11	12	6	17	3,80
	MIT SH OD BAD	6771	879	729	829	845	714	657	506	607	334	188	135	348	4,60
	MIT SH U BAD	73081	1664	2141	3363	4964	5716	7425	7560	14454	10445	5959	3518	5872	6,15
	ZUSAMMEN	80580	2751	2979	4292	5902	6488	8134	8090	15099	10790	6159	3659	6237	6,01
1972 - 1977	OHNE SH U BAD	265	61	27	39	19	21	17	8	18	12	13	8	22	4,42
	MIT SH OD BAD	3099	313	325	343	358	280	282	206	328	210	129	91	234	4,86
	MIT SH U BAD	75566	1488	1885	3098	5023	5674	7431	7431	14507	10907	7026	4094	7002	6,28
	ZUSAMMEN	78930	1862	2237	3480	5400	5975	7730	7645	14853	11129	7168	4193	7258	6,23
1978 UND SPAETER	OHNE SH U BAD	166	22	17	16	24	12	12	8	17	13	5	5	15	4,73
	MIT SH OD BAD	1786	115	146	172	181	160	179	143	205	127	110	71	177	5,27
	MIT SH U BAD	43551	523	720	1176	2163	2744	4229	4139	8288	6657	4830	3015	5067	5,72
	ZUSAMMEN	45503	660	883	1364	2368	2916	4420	4290	8510	6797	4945	3091	5259	6,66
	ZUSAMMEN	65004	18970	12696	10871	7507	4694	3292	1939	2218	1081	625	322	789	3,62
	MIT SH OD BAD	164894	18912	19034	24932	26106	20285	16573	10804	12628	5847	3203	1656	4914	4,42
	MIT SH U BAD	455992	10795	13751	22184	35883	43306	55562	51943	88699	53921	31107	17694	31147	5,96
	ZUSAMMEN	685890	48677	45481	57987	69496	68285	75427	64686	103545	60849	34935	19672	36850	5,42
IN DEFFENTLICH GEFOERDERTEN WOHNUNGEN															
BIS 20 6 1948 1)	OHNE SH U BAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
	MIT SH OD BAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
	MIT SH U BAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
21 6 1948 - 1965	OHNE SH U BAD	8708	1261	1521	2160	1704	985	512	282	183	49	22	11	18	3,86
	MIT SH OD BAD	92529	2461	7298	16918	21362	17837	12660	7013	5060	1115	322	134	349	4,53
	MIT SH U BAD	171463	1146	2010	4867	11432	21037	32621	34850	48122	11321	2276	770	1011	5,64
	ZUSAMMEN	272700	4868	10829	23945	34498	39859	45793	42145	53365	12485	2620	915	1378	5,23
1966 - 1971	OHNE SH U BAD	373	75	60	65	64	24	28	21	24	6	1	2	3	4,09
	MIT SH OD BAD	6245	223	229	402	641	771	1230	1206	1010	282	76	36	139	5,26
	MIT SH U BAD	103748	428	558	871	1762	3481	8983	18362	43712	20289	3576	827	899	6,34
	ZUSAMMEN	110366	726	847	1338	2467	4276	10241	19589	44746	20577	3653	865	1041	6,28
1972 - 1977	OHNE SH U BAD	66	5	4	8	9	4	4	15	6	8	1	1	1	5,14
	MIT SH OD BAD	930	34	39	68	83	94	93	133	157	84	46	33	66	5,67
	MIT SH U BAD	107115	275	342	638	1285	2605	6345	12054	40901	29570	9167	2372	1561	6,74
	ZUSAMMEN	108111	314	385	714	1377	2703	6442	12202	41064	29662</				

5.7 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH BEZUGSFERTIGKEIT AUSSTATTUNG UND OEFFENTLICHER FOERDERUNG DER WOHNUNG UND MONATLICHER MIETE / BELASTUNG JE QM WOHNFLAECHE

WOHNRAUM BEZUGSFERTIG GEWORDEN VON BIS	AUSSTATTUNG DER WOHNUNG OHNE / MIT SAMMELHEIZUNG (SH) SOWIE BAD ODER DJSCHRAUM (BAD)	INS- GE- SAMT	DAVON MIT MONATLICHER BELASTUNG JE QM WOHNFLAECHE												DURCH- SCHNITTL MONATL- BELA- STUNG JE QM DM	
			VON		BIS UNTER											DM
			UNTER	3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	7,00	8,00	9,00	10,00 UND MEHR		

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

ZUSAMMEN

BIS 1965	OHNE SH U BAD	1500	1185	68	43	42	27	24	18	24	16	16	14	23	2 45
	MIT SH OD BAD	8564	3946	701	594	577	444	353	303	512	373	228	166	367	3 85
	MIT SH U BAD	20103	5536	1533	1619	1468	1308	1091	1067	1615	1292	998	757	1819	5 07
	ZUSAMMEN	30167	10667	2302	2256	2087	1779	1468	1388	2151	1681	1242	937	2209	4 65
1965 - 1971	OHNE SH U BAD	22	8	3	3	2	2	-	-	2	2	-	-	-	3 74
	MIT SH OD BAD	965	246	93	111	99	103	73	75	68	37	25	10	26	4 36
	MIT SH U BAD	11134	1644	786	900	1089	1109	1075	916	1433	738	465	317	652	5 26
	ZUSAMMEN	12122	1898	882	1014	1190	1214	1148	991	1503	777	490	327	688	5 18
1972 - 1977	OHNE SH U BAD	6	-	1	-	-	-	-	1	2	1	2	-	1	7 76
	MIT SH OD BAD	569	84	36	48	62	52	48	45	71	46	29	19	27	5 17
	MIT SH U BAD	21954	1264	839	1079	1437	1695	1820	1945	3558	2801	1984	1209	2323	6 39
	ZUSAMMEN	22531	1348	876	1127	1499	1747	1868	1991	3631	2850	2015	1228	2351	6 36
1978 U SPAETER	OHNE SH U BAD	9	1	-	1	-	1	-	-	1	1	-	1	2	7 55
	MIT SH OD BAD	388	24	15	23	22	21	33	24	61	37	42	27	59	6 80
	MIT SH U BAD	27871	448	351	541	761	1104	1360	1583	3743	3958	3433	2826	7753	6 26
	ZUSAMMEN	28268	473	376	565	783	1126	1394	1607	3805	3996	3475	2854	7814	6 24
ZUSAMMEN	OHNE SH U BAD	1539	1194	72	47	44	30	25	19	29	20	18	15	26	2 55
	MIT SH OD BAD	10487	4300	845	776	760	620	507	447	712	495	324	222	479	4 14
	MIT SH U BAD	81062	8892	3519	4139	4755	5216	5346	5511	10349	8789	6880	5109	12557	6 65
	ZUSAMMEN	93088	14386	4436	4962	5559	5866	5878	5977	11090	9304	7222	5346	13062	6 35

IN NICHT OEFFENTLICH GEFORDERDERTEN WOHNUNGEN

BIS 1965	OHNE SH U BAD	1420	1131	56	41	36	25	22	18	24	15	16	14	22	2 44
	MIT SH OD BAD	7259	3382	532	439	457	388	315	260	453	339	206	153	331	3 92
	MIT SH U BAD	15653	4226	1043	1123	1025	971	831	855	1345	1117	872	655	1590	5 23
	ZUSAMMEN	24332	8739	1625	1603	1518	1384	1168	1133	1822	1471	1094	822	1943	4 73
1965 - 1971	OHNE SH U BAD	17	7	2	2	2	1	-	-	1	2	-	-	-	3 73
	MIT SH OD BAD	577	175	54	68	52	52	25	39	45	23	15	8	21	4 30
	MIT SH U BAD	5934	1113	485	493	575	507	460	353	640	390	248	206	464	5 20
	ZUSAMMEN	6528	1295	541	563	629	560	485	392	686	415	263	214	485	5 12
1972 - 1977	OHNE SH U BAD	5	-	1	-	-	-	-	1	2	-	1	-	-	6 32
	MIT SH OD BAD	442	66	33	38	49	44	40	25	49	36	19	15	24	5 11
	MIT SH U BAD	12956	951	586	756	910	1025	1055	1066	1882	1458	1050	703	1514	6 28
	ZUSAMMEN	13403	1017	620	794	959	1069	1095	1096	1933	1494	1070	718	1538	6 24
1978 U SPAETER	OHNE SH U BAD	6	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	6 00
	MIT SH OD BAD	314	24	11	18	16	18	25	20	50	30	34	21	47	6 79
	MIT SH U BAD	15210	327	255	322	507	689	781	868	2031	2055	1701	1452	4222	6 16
	ZUSAMMEN	15530	352	266	341	523	708	807	888	2082	2085	1735	1473	4270	6 13
ZUSAMMEN	OHNE SH U BAD	1448	1139	59	44	38	27	23	19	28	17	17	14	23	2 49
	MIT SH OD BAD	8592	3647	634	563	574	502	405	348	597	428	274	197	423	4 13
	MIT SH U BAD	49753	6617	2369	2694	3017	3192	3127	3142	5898	5020	3671	3016	7790	6 47
	ZUSAMMEN	59793	11403	3062	3301	3629	3721	3555	3509	6523	5465	4162	3227	8236	6 10

IN OEFFENTLICH GEFORDERDERTEN WOHNUNGEN

BIS 1965	OHNE SH U BAD	80	54	12	2	6	2	2	-	-	1	-	-	1	2 60
	MIT SH OD BAD	1305	564	165	155	120	56	38	43	59	34	22	13	35	3 69
	MIT SH U BAD	4450	1310	490	496	443	337	260	212	270	175	126	102	229	4 45
	ZUSAMMEN	5835	1928	667	653	569	395	300	255	329	210	148	115	266	4 27
1965 - 1971	OHNE SH U BAD	5	1	1	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	3 78
	MIT SH OD BAD	389	71	39	43	47	51	48	36	23	14	10	2	5	4 45
	MIT SH U BAD	5200	531	301	407	514	602	615	563	793	348	217	111	198	5 32
	ZUSAMMEN	5594	603	341	451	561	654	663	599	817	362	227	113	203	5 26
1972 - 1977	OHNE SH U BAD	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	9 32
	MIT SH OD BAD	127	18	3	10	13	6	8	16	22	12	10	4	3	5 37
	MIT SH U BAD	8998	313	253	323	527	670	765	679	1676	1343	934	506	809	6 56
	ZUSAMMEN	9128	331	256	333	540	678	773	895	1698	1356	945	510	813	6 54
1978 U SPAETER	OHNE SH U BAD	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	9 82
	MIT SH OD BAD	74	-	4	5	6	3	6	4	11	7	8	6	12	6 21
	MIT SH U BAD	12661	121	106	219	254	415	579	715	1712	1903	1732	1374	3531	6 38
	ZUSAMMEN	12738	121	110	224	260	418	587	719	1723	1911	1740	1381	3544	6 37
ZUSAMMEN	OHNE SH U BAD	91	55	13	3	6	3	2	-	1	3	1	1	3	3 41
	MIT SH OD BAD	1895	653	211	213	186	116	102	95	115	67	50	25	56	4 16
	MIT SH U BAD	31309	2275	1150	1445	1738	2024	2219	2365	4451	3765	3009	2093	4767	5 92
	ZUSAMMEN	33295	2983	1374	1661	1930	2145	2323	2466	4567	3839	3060	2119	4826	6 79

*JOHNE KIEL

5 WOHNELD AM 31.12.1983 *)

5 8 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN, HOHE DER MONATLICHEN MIETE / BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE / BELASTUNG

HAUSHALTE MIT FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜMMEN 1) VON MEHR ALS BIS DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE / BELASTUNG VON										DURCH- SCHNITTL MONATL MIETE / BELA- STUNG DM
			UNTER 100	100 150	150 200	200 250	250 300	300 400	400 500	500 600	600 800	800 UND MEHR	
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT													
1	BIS 500	90629	11835	18981	19641	15543	10946	10022	2392	659	563	45	201
	500 - 750	213167	5336	27676	47026	49263	40319	36019	6259	961	265	43	232
	750 - 1 000	254281	1172	15115	37314	54066	54982	68562	18883	3430	677	80	274
	1 000 - 1 500	234151	542	6816	30434	47831	54493	67417	20379	4751	1330	158	288
	1 500 U MEHR	28163	54	2359	5020	6263	6184	5405	2042	585	206	45	267
	ZUSAMMEN	820391	18940	70947	139435	172966	166924	187425	49955	10386	3041	372	259
2	BIS 500	3945	123	344	584	575	584	997	504	153	60	21	292
	500 - 1 000	74201	744	3905	8288	11268	12459	22397	10887	3093	942	218	309
	1 000 - 1 500	106467	62	874	3963	10595	16168	38510	24230	8680	2966	419	364
	1 500 - 2 000	42705	6	127	561	2281	4718	16006	12199	4655	1770	382	398
	2 000 U MEHR	7034	1	18	67	307	622	2204	2195	991	49	138	426
	ZUSAMMEN	234352	936	5268	13463	25026	34551	80114	50015	17572	6229	1178	354
3	BIS 1 000	20652	146	859	1730	2283	2477	5446	4376	2222	916	197	362
	1 000 - 1 500	46673	16	331	1435	3195	4566	12929	13395	7484	2813	489	410
	1 500 - 2 000	30130	-	26	191	745	1696	6636	9136	6856	3913	931	476
	2 000 U MEHR	21434	-	6	25	85	374	3200	7205	5934	3233	1372	529
	ZUSAMMEN	118889	162	1222	3381	6308	9133	28211	34112	22496	10875	2989	440
4	BIS 1 000	3316	33	162	314	347	328	720	638	426	242	106	396
	1 000 - 1 500	22388	39	438	1118	1780	2093	5298	5255	3802	2035	530	420
	1 500 - 2 000	20504	2	40	270	671	1043	3681	5355	4972	3428	1042	501
	2 000 U MEHR	87519	-	5	49	377	1390	9779	22063	22237	17976	13643	606
	ZUSAMMEN	133727	74	645	1751	3175	4854	19478	33311	31437	23681	15321	553
5	BIS 1 500	5950	27	223	478	590	609	1146	1093	933	647	204	411
	1 500 - 2 000	8952	2	51	248	484	615	1631	1939	1979	1503	500	487
	2 000 - 2 500	7860	-	11	74	221	353	1182	1561	1831	1815	812	554
	2 500 - 3 000	13310	-	-	12	135	480	2042	2999	2914	2804	1924	583
	3 000 U MEHR	30370	-	1	1	11	63	1531	4986	6971	8458	8348	715
	ZUSAMMEN	66442	29	286	813	1441	2120	7532	12578	14628	15227	11788	612
6 U MEHR	BIS 2 000	5966	41	156	393	554	579	1081	987	925	874	376	446
	2 000 - 3 000	11096	4	66	233	459	616	1610	1895	2112	2641	1460	558
	3 000 - 4 000	19747	-	11	74	267	596	2483	3638	3979	4698	4001	632
	4 000 - 5 000	9874	-	4	22	39	101	529	1212	1838	2796	3333	756
	5 000 U MEHR	1969	-	-	2	13	11	59	148	225	531	980	886
	ZUSAMMEN	48652	45	237	724	1332	1903	5762	7880	9079	11540	10150	628
INSGESAMT	BIS 500	95224	11971	19345	20259	16183	11589	11166	3024	896	681	110	206
	500 - 750	243708	5950	30012	50741	53702	44687	44271	10940	2446	755	204	242
	750 - 1 000	321708	1476	17709	43942	63497	65856	88811	30046	7663	2278	430	286
	1 000 - 1 500	416306	699	8706	37479	64081	78022	125435	64449	25749	9870	1816	330
	1 500 - 2 000	126735	63	1245	4181	8735	13083	33620	31307	19752	11533	3216	425
	2 000 - 3 000	132797	16	757	2647	3527	5304	20122	34425	29660	22774	13565	537
	3 000 - 4 000	72284	11	694	246	434	808	4463	12171	17153	18901	17403	678
	4 000 - 5 000	11562	-	136	66	72	120	556	1309	2031	3241	4031	760
	5 000 U MEHR	2129	-	1	6	17	16	78	180	248	560	1023	868
	INSGESAMT	1422453	20186	78605	159567	210248	219485	328522	187851	105598	70593	41798	346

*JOHNE KIEL

1) ALLE EINKÜMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR 12A UND PAR 14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN (PAR 12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR 13 WOHNELDGESETZ)

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜNFEN, HOHE DER MONATLICHEN MIETE / BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE / BELASTUNG

HAUSHALTE MIT FAMILIENMITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜNFEN 1) VON MEHR ALS BIS DM	INS-GESAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE / BELASTUNG VON BIS UNTER DM										DURCHSCHNITTL. MONATL. MIETE / BELASTUNG DM
			UNTER 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 UND MEHR	
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS													
1	BIS 500	88133	11074	18144	19270	15348	10834	9909	2329	644	548	33	202
	500 - 750	208786	4919	26439	46237	48664	39897	35510	6017	880	199	24	233
	750 - 1 000	250322	1053	14622	36674	53432	54442	67824	18461	3227	548	39	274
	1 000 - 1 500	230801	477	6496	29980	47376	54021	66700	19987	4537	1146	79	287
	1 500 U MEHR	27922	51	2351	5000	6235	6157	5348	2006	557	190	27	266
ZUSAMMEN		805964	17574	68052	137161	171055	165351	185291	48800	9845	2633	202	259
2	BIS 500	3785	102	305	547	559	573	982	497	148	54	18	294
	500 - 1 000	71280	621	3357	7829	10910	12146	21946	10625	2929	791	126	309
	1 000 - 1 500	101867	46	679	3650	10139	15662	37453	23441	8182	2466	149	361
	1 500 - 2 000	40906	2	99	506	2164	4597	15626	11832	4396	1519	165	393
	2 000 U MEHR	6609	1	11	60	288	600	2135	2107	936	417	54	418
ZUSAMMEN		224447	772	4451	12592	24060	33578	78142	48502	16591	5247	512	351
3	BIS 1 000	20069	136	808	1679	2242	2435	5355	4292	2153	841	128	359
	1 000 - 1 500	44559	14	283	1331	3051	4440	12574	13028	7185	2452	201	405
	1 500 - 2 000	27891	-	18	155	681	1591	6320	8810	6475	3415	426	464
	2 000 U MEHR	18952	-	3	21	75	355	3064	6940	5534	2600	360	496
	ZUSAMMEN		111471	150	1112	3186	6049	8821	27313	33070	21347	9308	1115
4	BIS 1 000	3143	32	156	300	344	322	698	620	409	212	50	379
	1 000 - 1 500	21128	34	415	1080	1723	2035	5155	5065	3622	1761	236	408
	1 500 - 2 000	18500	2	30	234	618	977	3482	5055	4690	2992	420	480
	2 000 U MEHR	62978	-	1	45	327	1259	8999	20117	19416	11138	1674	512
	ZUSAMMEN		105749	68	602	1659	3012	4593	18334	30857	28139	16103	2382	481
5	BIS 1 500	5558	26	214	462	577	592	1102	1048	875	556	106	395
	1 500 - 2 000	8043	2	44	223	458	585	1553	1838	1846	1286	208	463
	2 000 - 2 500	6526	-	9	65	193	311	1056	1411	1657	1509	315	515
	2 500 - 3 000	9560	-	-	11	120	412	1806	2638	2429	1790	374	504
	3 000 U MEHR	17320	-	-	1	9	48	1291	4282	5737	4975	977	566
ZUSAMMEN		47027	28	267	762	1357	1946	6808	11217	12544	10116	1980	509
6 U MEHR	BIS 2 000	5446	39	148	362	537	557	1030	943	864	758	188	421
	2 000 - 3 000	9138	4	56	214	433	573	1487	1700	1894	2143	634	509
	3 000 - 4 000	13650	-	7	61	230	531	2188	3159	3335	3265	874	531
	4 000 - 5 000	5627	-	3	18	29	94	460	1032	1501	1843	647	595
	5 000 U MEHR	846	-	-	1	10	8	45	110	171	324	177	664
ZUSAMMEN		34707	43	214	676	1239	1763	5210	6944	7765	8333	2520	521
INSGESAMT	BIS 500	92499	11186	18467	19848	15970	11463	11029	2952	869	645	70	207
	500 - 750	238311	5454	28535	49800	52993	44171	43640	10626	2317	646	127	242
	750 - 1 000	315099	1304	16851	42931	62573	65048	87630	29327	7260	1939	236	285
	1 000 - 1 500	404570	610	8111	36553	62954	76822	123118	62662	24499	8457	784	327
	1 500 - 2 000	119118	54	1180	4002	8433	12720	32553	30145	18617	10016	1398	412
	2 000 - 3 000	107222	16	729	2605	3383	4979	18683	31720	26314	15898	2895	477
	3 000 - 4 000	45099	11	689	231	390	726	3898	10701	14492	11674	2287	544
	4 000 - 5 000	6491	-	135	61	62	113	486	1115	1671	2117	731	585
	5 000 U MEHR	956	-	1	5	14	12	61	140	192	348	183	645
	INSGESAMT		1329365	18635	74698	156036	206772	216054	321098	179390	96231	51740	8711	322

*) OHNE KIEL

1) ALLE EINKÜNFEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR 12A UND PAR 14 BIS 17 WOHNUNGSGELDGES. JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜNFEN (PAR 12 WOHNUNGSGELDGES.) SOWIE DIE EINKÜNFEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR 13 WOHNUNGSGELDGES.)

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN, HOEHE DER MONATLICHEN MIETE / BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE / BELASTUNG

HAUSHALTE MIT FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜMMEN 1) VON MEHR ALS BIS . DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE / BELASTUNG VON . BIS UNTER DM											DURCH- SCHNITTL MONATL MIETE / BELA- STUNG DM
			UNTER	100	150	200	250	300	400	500	600	800	UND MEHR	
			100	150	200	250	300	400	500	600	800	MEHR		
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS														
1	BIS 500	2496	762	837	371	195	112	113	63	15	15	13	159	
	500 - 750	4381	417	1237	789	599	422	509	242	81	66	19	220	
	750 - 1 000	3959	119	493	640	634	540	738	422	203	129	41	292	
	1 000 - 1 500	3350	65	320	454	455	472	717	392	214	182	79	327	
	1 500 U MEHR	241	3	8	20	28	27	57	36	28	16	18	406	
	ZUSAMMEN	14427	1366	2895	2274	1911	1573	2134	1155	541	408	170	257	
2	BIS 500	160	21	39	37	16	11	15	7	5	6	3	242	
	500 - 1 000	2921	123	548	459	358	313	451	262	164	151	92	304	
	1 000 - 1 500	4600	16	195	313	456	506	1057	789	498	500	270	420	
	1 500 - 2 000	1799	4	28	55	117	121	380	367	259	251	217	507	
	2 000 U MEHR	425	-	7	7	19	22	69	88	55	74	84	579	
	ZUSAMMEN	9905	164	817	871	966	973	1972	1513	981	982	666	406	
3	BIS 1 000	583	10	51	51	41	42	91	84	69	75	69	472	
	1 000 - 1 500	2114	2	48	104	144	146	355	367	299	361	288	522	
	1 500 - 2 000	2239	-	8	36	64	105	316	326	381	498	505	624	
	2 000 U MEHR	2482	-	3	4	10	19	136	265	400	633	1012	785	
	ZUSAMMEN	7418	12	110	195	259	312	898	1042	1149	1567	1874	637	
4	BIS 1 000	173	1	6	14	3	6	22	18	17	30	56	708	
	1 000 - 1 500	1260	5	23	38	57	58	143	190	180	274	292	622	
	1 500 - 2 000	2004	-	10	36	53	66	199	300	282	436	622	694	
	2 000 U MEHR	24541	-	4	4	50	131	780	1946	2819	6838	11969	847	
	ZUSAMMEN	27978	6	43	92	163	261	1144	2454	3298	7578	12939	825	
5	BIS 1 500	392	1	9	16	13	17	44	45	58	91	98	639	
	1 500 - 2 000	909	-	7	25	26	30	78	101	133	217	292	700	
	2 000 - 2 500	1334	-	2	9	28	42	126	150	174	306	497	749	
	2 500 - 3 000	3730	-	-	1	15	68	236	361	485	1014	1550	786	
	3 000 U MEHR	13050	-	1	-	2	15	240	704	1234	3483	7371	913	
	ZUSAMMEN	19415	1	19	51	84	172	724	1361	2084	5111	9808	862	
6 U. MEHR	BIS 2 000	520	2	8	11	17	22	51	44	61	116	188	705	
	2 000 - 3 000	1958	-	10	19	26	43	123	195	218	498	826	786	
	3 000 - 4 000	6097	-	4	13	37	65	295	479	644	1433	3127	859	
	4 000 - 5 000	4247	-	1	4	10	7	69	180	337	953	2686	968	
	5 000 U. MEHR	1123	-	-	1	3	3	14	38	54	207	803	1054	
	ZUSAMMEN	13945	2	23	48	93	140	552	936	1314	3207	7630	892	
INSGESAMT	BIS 500	2725	785	878	411	213	126	137	72	27	36	40	179	
	500 - 750	5397	496	1477	941	709	516	631	312	129	109	77	236	
	750 - 1 000	6609	172	858	1011	924	808	1181	719	403	339	194	321	
	1 000 - 1 500	11736	89	595	926	1127	1200	2317	1787	1250	1413	1032	441	
	1 500 - 2 000	7617	9	65	179	302	363	1067	1162	1135	1517	1818	623	
	2 000 - 3 000	25575	-	28	42	144	325	1439	2705	3346	6876	10670	789	
	3 000 - 4 000	27185	-	5	15	44	82	565	1470	2661	7227	15116	902	
	4 000 - 5 000	5071	-	1	5	10	7	70	194	360	1124	3300	984	
	5 000 U MEHR	1173	-	-	1	3	4	17	40	56	212	840	1050	
	INSGESAMT	93088	1551	3907	3531	3476	3431	7424	8461	9367	18853	33087	695	

*) OHNE KIEL

1) ALLE EINKÜMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR 12A UND PAR 14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN (PAR 12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR 13 WOHNELDGESETZ)

5.9 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEMÄHRUNG DES WOHNELDS

HAUSHALTE MIT FAMILIENMITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜMMEN 1) VON MEHR ALS BIS DM	INS-GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG GEMÄHRUNG DES WOHNELDS				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEMÄHRUNG DES WOHNELDS				
			VOR		NACH		UNTER 10	10 - 14	14 - 18	18 - 22	22 UND MEHR
			DM	% 2)	DM	% 2)					
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT											
1	BIS 500	90629	201	49,4	85	20,8	15711	18086	17435	12865	26532
	500 - 750	213167	232	36,4	127	19,9	20883	38500	45841	41258	66685
	750 - 1 000	254281	274	31,4	191	21,9	16373	30358	45122	51606	110822
	1 000 - 1 500	234151	288	24,2	217	18,3	25811	48310	52522	42620	64888
	1 500 U MEHR	28163	267	13,9	213	11,1	12704	6756	4406	2386	1911
	ZUSAMMEN	820391	259	29,2	171	19,3	91482	142010	165326	150735	270838
2	BIS 500	3945	292	65,7	104	23,5	696	712	687	417	1433
	500 - 1 000	74201	309	38,8	158	19,8	7274	15108	16557	12889	22373
	1 000 - 1 500	106467	364	29,4	252	20,4	5192	15082	25865	24032	36296
	1 500 - 2 000	42705	398	23,7	322	19,1	2936	5852	11101	10957	11859
	2 000 U MEHR	7034	428	18,7	348	15,2	1212	2015	1855	1065	887
	ZUSAMMEN	234352	354	29,5	235	19,6	17310	38769	56065	49360	72848
3	BIS 1 000	20652	362	42,6	154	19,3	2656	4367	4716	3511	5402
	1 000 - 1 500	46673	410	32,8	237	19,0	3383	10033	11287	9468	12502
	1 500 - 2 000	30130	476	27,7	344	20,0	1078	4908	8294	6805	9045
	2 000 U MEHR	21434	529	22,9	455	19,7	566	2278	7264	6236	5090
	ZUSAMMEN	118889	440	29,5	291	19,5	7683	21586	31551	26020	32039
4	BIS 1 000	3316	396	46,0	149	17,4	974	951	555	276	560
	1 000 - 1 500	22388	420	33,1	197	15,5	4842	6948	5436	2507	2655
	1 500 - 2 000	20504	501	28,7	286	16,4	3265	6278	5243	2686	3032
	2 000 U MEHR	87519	606	22,0	502	18,3	2857	26508	30081	11087	16986
	ZUSAMMEN	133727	553	24,1	409	17,8	11938	40685	41315	16556	23233
5	BIS 1 500	5950	411	31,7	162	12,5	2628	1821	775	274	452
	1 500 - 2 000	8952	487	28,0	238	13,7	2874	3047	1691	544	796
	2 000 - 2 500	7860	554	24,6	332	14,7	1951	2906	1505	590	908
	2 500 - 3 000	13310	583	21,0	421	15,2	2286	5833	2471	998	1722
	3 000 U MEHR	30370	715	20,8	609	17,7	1440	11425	7818	3394	6293
	ZUSAMMEN	66442	612	22,3	449	16,3	11179	25032	14260	5800	10171
6 U MEHR	BIS 2 000	5966	446	26,5	159	9,5	4089	1099	348	172	258
	2 000 - 3 000	11096	558	22,1	274	10,8	6255	2692	1022	456	671
	3 000 - 4 000	19747	632	18,0	437	12,4	8436	6350	2128	1115	1718
	4 000 - 5 000	9874	756	17,3	598	13,7	3303	3076	1502	790	1203
	5 000 U MEHR	1969	886	15,9	707	12,6	828	462	298	155	206
	ZUSAMMEN	48652	628	18,9	409	12,3	22911	13699	5298	2688	4056
INSGESAMT	BIS 500	95224	206	50,6	86	21,0	16489	18877	18203	13324	28331
	500 - 750	243708	242	37,8	128	20,0	24823	43973	52118	46156	76638
	750 - 1 000	321708	286	32,6	186	21,3	23436	45330	60646	63373	128923
	1 000 - 1 500	416306	330	27,2	226	18,7	42455	82280	95903	78909	116759
	1 500 - 2 000	126735	425	24,9	295	17,3	19162	26497	30829	23446	26801
	2 000 - 3 000	132797	537	21,4	408	16,3	20188	39850	35572	16962	20225
	3 000 - 4 000	72284	678	20,1	561	16,7	11331	21073	18413	7831	13636
	4 000 - 5 000	11562	760	17,5	616	14,2	3684	3391	1830	998	1659
	5 000 U MEHR	2129	868	15,4	692	12,3	935	510	311	160	213
	INSGESAMT	1422453	346	26,8	235	18,2	162503	281781	313825	251159	413185

*) OHNE KIEL

1) ALLE EINKÜMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR 12A UND PAR 14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN (PAR 12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR 13 WOHNELDGESETZ) - 2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN

5 WOHNELD AM31.12.1983 *)

5 9 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜNFEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELDS

HAUSHALTE MIT FAMILIENMITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜNFEN 1) VON MEHR ALS BIS DM	INS-GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG GEWÄHRUNG DES WOHNELDS				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELDS VON BIS UNTER .. %				
			VOR		NACH		UNTER 10	10 - 14	14 - 18	18 - 22	22 UNDE MEHR
			DM	% 2)	DM	% 2)					
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS											
1	BIS 500	88133	202	49,6	85	20,9	14885	17311	17081	12717	26139
	500 - 750	208786	233	36,4	127	19,8	20182	37542	44900	40716	85446
	750 - 1 000	250322	274	31,3	191	21,8	15783	29814	44544	51064	109117
	1 000 - 1 500	230801	287	24,2	217	18,3	25022	47740	52090	42291	63658
	1 500 U MEHR	27922	266	13,8	212	11,0	12651	6718	4376	2350	1827
ZUSAMMEN	805964	259	29,1	171	19,2	88523	139125	162991	149138	266187	
2	BIS 500	3785	294	65,8	105	23,5	632	674	672	413	1394
	500 - 1 000	71280	309	38,8	157	19,7	6712	14412	16030	12610	21516
	1 000 - 1 500	101867	361	29,2	249	20,1	4806	14488	25105	23381	34087
	1 500 - 2 000	40906	393	23,4	317	18,8	2728	5646	10847	10705	10980
	2 000 U MEHR	6609	418	18,3	339	14,8	1151	1948	1775	1012	723
ZUSAMMEN	224447	351	29,4	232	19,4	16029	37168	54429	48121	68700	
3	BIS 1 000	20069	359	42,2	161	18,9	2670	4273	4636	3452	5138
	1 000 - 1 500	44559	405	32,4	231	18,5	3236	9766	10952	9182	11423
	1 500 - 2 000	27891	464	27,0	331	19,3	987	4694	7962	6531	7717
	2 000 U MEHR	18952	496	21,6	422	18,4	511	2167	6986	5873	3415
	ZUSAMMEN	111471	427	29,0	276	18,7	7304	20900	30536	25038	27693
4	BIS 1 000	3143	379	43,8	137	15,8	948	926	541	268	460
	1 000 - 1 500	21128	408	32,2	186	14,7	4718	6752	5233	2378	2047
	1 500 - 2 000	18500	480	27,6	264	15,2	3116	5962	4937	2456	2029
	2 000 U MEHR	62976	512	18,9	410	15,2	2604	24368	25566	7154	3286
	ZUSAMMEN	105749	481	22,0	332	15,1	11386	38008	36277	12256	7822
5	BIS 1 500	5568	395	30,4	151	11,6	2552	1747	731	239	289
	1 500 - 2 000	8043	463	26,7	218	12,5	2749	2866	1551	464	413
	2 000 - 2 500	6526	515	22,9	294	13,1	1789	2631	1295	439	372
	2 500 - 3 000	9580	504	18,2	354	12,8	2033	5039	1727	483	298
	3 000 U MEHR	17320	566	16,7	469	13,8	1206	9628	4938	1075	473
ZUSAMMEN	47027	509	19,7	341	13,2	10329	21911	10242	2700	1845	
6 U MEHR	BIS 2 000	5446	421	25,0	144	8,6	3912	1008	293	132	101
	2 000 - 3 000	9138	509	20,3	235	9,3	5730	2273	725	249	161
	3 000 - 4 000	13650	531	15,1	349	10,0	7386	4887	970	259	148
	4 000 - 5 000	5627	595	13,7	444	10,2	2750	2146	560	126	45
	5 000 U MEHR	846	664	12,0	500	9,0	558	214	56	11	7
ZUSAMMEN	34707	521	16,6	306	9,7	20336	10528	2604	777	462	
INSGESAMT	BIS 500	92499	207	50,7	86	21,1	15594	18062	17828	13167	27848
	500 - 750	238311	242	37,8	128	19,9	23867	42737	51039	45537	75131
	750 - 1 000	315099	285	32,5	186	21,2	22420	44242	59587	62564	126286
	1 000 - 1 500	404570	327	26,9	224	18,5	40914	80576	94126	77478	111476
	1 500 - 2 000	119118	412	24,2	285	16,7	18395	25467	29721	22540	22995
	2 000 - 3 000	107222	477	19,2	354	14,3	18924	36346	30926	13331	7695
	3 000 - 4 000	45099	544	16,2	433	12,9	10036	17574	13063	3232	1194
	4 000 - 5 000	6491	585	13,5	446	10,3	3106	2405	733	170	77
	5 000 U MEHR	956	645	11,5	485	8,7	651	231	56	11	7
	INSGESAMT	1329365	322	26,6	212	17,5	153907	267640	297079	238030	372709

*) OHNE KIEL

1) ALLE EINKÜNFEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR 12A UND PAR 14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜNFEN (PAR 12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜNFEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR 13 WOHNELDGESETZ) - 2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BEREINIGTEN EINKÜNFEN

5.9 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELD

HAUSHALTE MIT FAMILIENMITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜMMEN 1) VON MEHR ALS BIS DM	INS-GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG GEWÄHRUNG DES WOHNELD				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELD				
			VOR		NACH		UNTER 10	10 - 14	14 - 18	18 - 22	22 UND MEHR
			DM	% 2)	DM	% 2)					
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS											
1	BIS 500	2496	159	39,5	68	17,2	826	775	354	148	393
	500 - 1 000	4381	220	35,0	133	21,1	701	958	941	542	1239
	1 000 - 1 500	3959	292	33,5	210	24,0	590	544	578	542	1705
	1 500 - 2 000	3350	327	27,6	248	20,9	789	570	432	329	1230
	2 000 U MEHR	241	406	24,1	334	19,9	53	38	30	36	84
ZUSAMMEN		14427	257	32,0	173	21,5	2959	2885	2335	1597	4651
2	BIS 500	160	242	62,8	90	23,4	64	38	15	4	39
	500 - 1 000	2921	304	37,2	183	22,4	562	696	527	279	857
	1 000 - 1 500	4600	420	34,1	319	25,8	385	594	760	651	2209
	1 500 - 2 000	1799	507	30,0	425	25,1	208	206	254	252	879
	2 000 U MEHR	425	579	25,0	497	21,5	61	67	80	53	164
ZUSAMMEN		9905	406	33,1	302	24,6	1281	1601	1636	1239	4148
3	BIS 1 000	583	472	56,6	266	31,9	86	94	80	59	264
	1 000 - 1 500	2114	522	40,8	365	28,5	147	267	335	286	1079
	1 500 - 2 000	2239	624	36,0	503	29,0	91	214	332	274	1328
	2 000 U MEHR	2482	785	33,1	711	29,9	55	111	278	363	1675
	ZUSAMMEN		7418	637	36,5	515	29,5	379	686	1025	982
4	BIS 1 000	173	708	91,5	382	49,4	26	25	14	8	100
	1 000 - 1 500	1260	622	47,8	373	28,6	124	196	203	129	608
	1 500 - 2 000	2004	694	39,4	482	27,4	149	316	306	230	1003
	2 000 U MEHR	24541	847	29,6	739	25,8	253	2140	4515	3933	13700
	ZUSAMMEN		27978	825	30,6	701	26,0	552	2677	5038	4300	15411
5	BIS 1 500	392	639	50,7	313	24,8	76	74	44	35	163
	1 500 - 2 000	909	700	39,8	420	23,8	125	181	140	80	383
	2 000 - 2 500	1334	749	32,9	517	22,7	162	275	210	151	536
	2 500 - 3 000	3730	786	28,1	593	21,2	253	794	744	515	1424
	3 000 U MEHR	13050	913	26,2	794	22,8	234	1797	2880	2319	5820
ZUSAMMEN		19415	862	27,4	709	22,6	850	3121	4018	3100	8326
6 U MEHR	BIS 2 000	520	705	41,1	321	18,7	177	91	55	40	157
	2 000 - 3 000	1958	786	30,3	458	17,6	525	419	297	207	510
	3 000 - 4 000	6097	859	24,2	634	17,9	1050	1463	1158	856	1570
	4 000 - 5 000	4247	968	22,0	802	18,3	553	930	942	664	1158
	5 000 U MEHR	1123	1054	18,7	862	15,3	270	268	242	144	199
ZUSAMMEN		13945	892	23,6	667	17,7	2575	3171	2694	1911	3594
INSGESAMT	BIS 500	2725	179	45,4	78	19,7	895	815	375	157	483
	500 - 750	5397	236	37,1	137	21,6	956	1236	1079	619	1507
	750 - 1 000	6609	321	36,5	214	24,3	1016	1088	1059	809	2637
	1 000 - 1 500	11736	441	35,6	312	25,2	1541	1704	1777	1431	5283
	1 500 - 2 000	7617	623	35,9	454	26,2	767	1030	1108	906	3806
	2 000 - 3 000	25575	789	30,1	635	24,3	1264	3504	4646	3631	12530
	3 000 - 4 000	27185	902	26,6	773	22,8	1295	3499	5350	4599	12442
	4 000 - 5 000	5071	984	22,6	833	19,1	578	986	1097	828	1582
	5 000 U MEHR	1173	1050	18,6	861	15,3	284	279	255	149	206
	INSGESAMT		93088	695	28,6	559	23,0	8596	14141	16746	13129	40476

*) OHNE KIEL

1) ALLE EINKÜMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR 12A UND PAR 14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN (PAR 12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR 13 WOHNELDGESETZ) - 2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN

5 WOHNELD AM 31.12 1983 *)

5 10 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG, BEI DER EINKOMMENSERMITTLUNG ABZUSETZENDEN MONATLICHEN BETRÄGEN SOWIE DURCHSCHNITTLICHEN(M) MONATLICHEN(M) BRUTTOEINNAHMEN, ABZUSETZENDEN BETRÄGEN, FAMILIENEINKOMMEN, BEREINIGTEN EINNAHMEN UND WOHNELD

HAUS- HALTE MIT FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	SOZIALE STELLUNG	INS- GESAMT	DAVON MIT ABZUSETZENDEN MONATLICHEN BETRÄGEN 1)								DURCHSCHNITTLICHE(S) MONATLICHE(S)				
			VON		BIS		UNTER		DM		BRUTTO- EIN- NAHMEN 2)	ABZU- SET- ZENDE BE- TRÄGE	FA- MILIEN- EIN- KOMMEN 3)	BEREI- NIGTE EIN- NAHMEN 4)	WOHN- ELD
			100	200	300	400	500	600	700	800						900	1000	MEHR	DM

EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT

1	ERWERBSTÄETIGER	28499	5963	4100	5034	6758	5193	1059	229	163	910	289	620	876	86
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	54916	37995	5438	7561	2193	1348	262	95	24	704	110	595	702	86
	ZUSAMMEN	736976	166946	152682	132350	88430	112666	61334	12609	9959	905	311	594	901	88
2	ERWERBSTÄETIGER	29337	1752	2879	2371	2957	11427	7006	711	234	1391	475	916	1348	109
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	25126	9594	6406	3355	1989	2689	904	142	47	1035	207	828	1029	117
	ZUSAMMEN	179889	18573	39571	21912	33037	37340	18863	7249	3344	1204	383	821	1197	120
3	ERWERBSTÄETIGER	34453	391	1854	1754	1628	5699	17524	4518	1085	1912	681	1231	1854	113
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	21380	1640	8998	3105	2051	2958	2051	442	135	1316	298	1018	1306	142
	ZUSAMMEN	63056	1899	9471	12336	8360	14096	12343	3251	1300	1367	457	910	1354	171
4	ERWERBSTÄETIGER	83599	61	314	1810	844	2599	15160	50959	11852	2747	1003	1745	2665	111
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	19851	164	1055	8266	1687	3258	3390	1624	407	1655	454	1201	1640	182
	ZUSAMMEN	30277	275	844	3448	1869	9201	8118	4585	1937	1740	649	1090	1721	212
5	ERWERBSTÄETIGER	45284	22	40	89	85	1330	2218	10812	30688	3181	1276	1904	3096	136
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	9594	70	74	275	150	4695	2160	1406	764	1927	673	1254	1908	211
	ZUSAMMEN	11564	96	96	206	216	2284	3921	2564	2201	2082	868	1214	2059	232
6 U MEHR	ERWERBSTÄETIGER	33106	18	20	27	33	126	1135	1960	29787	3779	1693	2086	3699	192
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	7595	64	24	69	44	322	2565	2064	2443	2458	1077	1381	2436	269
	ZUSAMMEN	7951	90	83	72	79	270	1632	2069	3656	2642	1217	1425	2614	280
INSGESAMT	ERWERBSTÄETIGER	254278	8207	9207	11085	12305	26374	44102	69189	73809	2483	957	1526	2414	123
	DAVON														
	SELBSTÄENDIGER	8816	744	968	1019	837	1525	1770	1012	941	1772	612	1160	1739	174
	BEAMTER	23288	65	94	245	252	809	3312	10449	8062	2998	1120	1877	2875	105
	ANGESTELLTER	51176	1512	1680	2394	3579	8325	10718	11673	11295	2286	864	1421	2211	113
	ARBEITER	170998	5886	6465	7427	7637	15715	28302	46055	53511	2509	980	1529	2447	126
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	138462	49527	21995	22631	8114	15270	11332	5773	3820	1176	298	878	1168	133
	DAVON														
	RENTNER	749347	119227	162705	120644	103791	132681	76628	20516	13155	1049	353	695	1044	89
	PENSIONÄER	16089	2215	1740	2469	1908	3570	2494	941	752	1164	462	702	1146	111
	EMPFAENGER VON SOZIALHILFE 5)	84281	29468	10773	18650	9514	8866	4146	1350	1514	732	265	467	727	126
	KRIEGSOPFER- FUERSORGE 5)	378	33	98	109	51	45	27	9	6	762	330	432	761	135
	STUDENT	18542	5200	4492	2679	1699	2399	1475	431	167	941	278	663	919	138
	SONSTIGER	161076	31736	22939	25773	15028	28276	21441	9080	6803	1138	415	723	1130	166
	INSGESAMT	1422453	245613	233949	204040	152410	217481	161645	107289	100026	1309	457	851	1291	111

*JOHNE KIEL

1) BEI DER EINKOMMENSERMITTLUNG NACH DEN PAR 12 BIS 17 WOHNELDGESETZ NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDE BETRÄGE - 2) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER EINSCHLIESSLICH DER BETRÄGE NACH DEN PAR 12 BIS 17 WOHNELDGESETZ - 3) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUEGLICH DER NACH DEN PAR 12 BIS 17 WOHNELDGESETZ NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDEN BETRÄGE - 4) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL DER BETRÄGE NACH PAR 12A UND PAR 14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR 12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR 13 WOHNELDGESETZ) - 5) BEZUG VON SOZIALHILFE BZW KRIEGSOPFERFUERSORGE VOM ANTRAGSTELLER UND ALLEN FAMILIENMITGLIEDERN ALS EINZIGES EINKOMMEN

5 11 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH BEI DER ERMITTLUNG DES FAMILIENEINKOMMENS NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDEN BETRAEGEN
GEMAESS PAR 12 BIS 17 WOHNELDGESETZ UND HAUSHALTSGRUESSE **)

BEI DER ERMITTLUNG DES FAMILIENEINKOMMENS NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDE BETRAEGE NACH PAR 12 BIS 17 WOHNELDGESETZ	INSGESAMT	DAVON HAUSHALTE MIT			FAMILIENMITGLIEDERN		
		1	2	3	4	5	6 U MEHR

EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT

AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN NACH PAR 12

HAUSHALTE ZUSAMMEN	369265	95211	50379	45553	92300	49284	36538
DARUNTER NUR BEIM ANTRAGSTELLER	306083	94422	39907	33305	75604	38522	24123
DAVON OHNE UEBERSCHREITUNG DES PAUSCHBETRAGS FUER WERBUNGSKOSTEN GEMAESS EINKOMMENSTEUERGESETZ	262529	89659	37177	29426	57080	29264	19923
MIT UEBERSCHREITUNG DES PAUSCHBETRAGS FUER WERBUNGSKOSTEN GEMAESS EINKOMMENSTEUERGESETZ	43554	4763	2730	3879	18724	9258	4200

AUFWENDUNGEN ZUR ERFUELLUNG GESETZLICHER UNTERHALTSVERPFLICHTUNGEN NACH PAR 12A

HAUSHALTE ZUSAMMEN	21411	7794	2563	2768	4167	2351	1768
DAVON MEHR ALS							
BIS							
DM MONATLICH							
BIS 400	19600	6913	2385	2598	3904	2179	1621
400 - 800	1619	813	163	145	228	144	126
800 - 1200	179	62	14	25	34	26	18
1200 U MEHR	13	6	1	-	1	2	3

AUSSER BETRACHT BLEIBENDE EINNAHMEN NACH PAR 14

HAUSHALTE ZUSAMMEN	167384	150094	14951	1311	528	242	258
UND ZWAR							
MIT BETRAG NACH PAR 14 ABS 1 NR 6	119727	109886	8234	879	391	170	167
MIT BETRAG NACH PAR 14 ABS 1 NR 29	52794	44720	7278	474	146	77	99

FAMILIENFREIBETRAEGE NACH PAR 15

HAUSHALTE ZUSAMMEN	444245	-	90323	110597	130813	65180	47332
UND ZWAR							
NUR MIT BETRAG NACH PAR 15 ABS 1	410378	-	73036	99264	127024	64171	46883
MIT BETRAG NACH PAR 15 ABS 1 U 2	33825	-	17265	11319	3788	1007	446

FREIBETRAEGE FUER BESONDERE PERSONENGRUPPEN NACH PAR 16

HAUSHALTE ZUSAMMEN	365927	249836	76430	15407	12820	6240	5194
UND ZWAR							
MIT BETRAG NACH PAR 16 ABS 1	771	427	215	53	31	12	33
MIT BETRAG NACH PAR 16 ABS 2	19926	6653	4990	2943	3318	1228	794
MIT BETRAG NACH PAR 16 ABS 3	345879	242756	71596	12514	9565	5035	4413

PAUSCHALER ABZUG BEIM ANTRAGSTELLER VON % DER EINNAHMEN NACH PAR 17

HAUSHALTE INSGESAMT	1422453	820391	234352	118869	133727	66442	48652
DAVON							
PAR 17 WOGG IN DER BIS 30 6 1983 GELTENDEN FASSUNG							
ZUSAMMEN	651455	429602	98748	34181	49613	24250	15061
DAVON 12,5 % NACH PAR 17 ABS 1 SATZ 1	530893	407966	85458	20943	9990	3917	2619
20 % ZUSAMMEN	22002	12917	5014	2050	1117	545	359
DAVON							
NACH PAR 17 ABS 1 SATZ 2 NR 1	18701	10999	4379	1756	867	410	290
NACH PAR 17 ABS 1 SATZ 2 NR 2	3301	1918	635	294	250	135	69
30 % NACH PAR 17 ABS 1 SATZ 3	98560	8719	8276	11188	38506	19788	12083
PAR 17 WOGG IN DER AB 1 7 1983 GELTENDEN FASSUNG							
ZUSAMMEN	770998	390789	135604	84708	84114	42192	33591
DAVON 6 % NACH PAR 17 ABS 1	313740	138350	65420	50296	33429	14770	11475
12,5 % NACH PAR 17 ABS 2	328156	239942	55623	15699	9503	4209	3180
20 % NACH PAR 17 ABS 3	13601	3981	2374	2024	3036	1373	813
30 % NACH PAR 17 ABS 4	115501	8516	12187	16689	38146	21840	18123

*JOHNE KIEL

**MIT AENDERUNGEN AUFGRUND DES ZWEITEN HAUSHALTSSTRUKTURGESETZES (2 HSTRUKTG) VOM 22 12 1981, ART 20 (BGBl I S 1532),
GULTIG AB 1 1 1982

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in jährlichen Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben; gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Die Jahresberichte bringen Angaben über den Sozialhilfeaufwand (Ausgaben/Einnahmen) und über Sozialhilfeempfänger in länderweiser Gliederung. Nachgewiesen werden Hilfearten sowie Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen und Angaben über Tuberkulosehilfe. Dabei werden die Empfänger von Sozialhilfe u. a. nach Hilfearten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländereigenschaft sowie Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch nach Hauptursache der Hilfestellung aufgliedert.

Reihe 3: Kriegsofopferfürsorge

In jährlicher Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger laufender und die Fälle einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene – teilweise mit weiterer Aufgliederung dieser Personengruppen).

Reihe 4: Wohngeld

Die jährliche Veröffentlichung enthält detaillierte Angaben über Wohngeldempfänger und Wohngeldansprüche. Die wichtigsten Gliederungsmerkmale betreffen Haushaltsgröße und soziale Stellung des Wohngeldempfängers, Höhe des Familieneinkommens und des Wohngeldes, Berufsfähigkeit und Ausstattung der Wohnung, Wohnfläche, monatliche Mietbelastung je m², Belastungsgrad der Einkommen- und bei der Einkommensermittlung anzusetzende Beträge.

Reihe 5: Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1 Behinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle zwei Jahre – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Behinderte anerkannten Personen, soweit die Minderung der Erwerbsfähigkeit 30 vH und mehr beträgt. Nachgewiesen werden die Behinderten und Schwerebehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2 Rehabilitationsmaßnahmen

Der Jahresbericht enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u. a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme, differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden in der Gliederung u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung. Angaben über versorgungsberechtigte Kriegsofopfer runden das Bild ab.

Reihe 6: Jugendhilfe

Die jährliche Veröffentlichung unterrichtet über erzieherische und fürsorgliche Maßnahmen der Jugendhilfe (u. a. Pflegekinder, Amtpflegschaft, Amtsvormundschaft, Adoptionen, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentziehungen, Jugendgerichtshilfe, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung) sowie über den Aufwand für die Jugendhilfe (außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen). Ferner wurden Angaben über Einrichtungen der Jugendhilfe und deren verfügbare Plätze nach Trägern in länderweiser Gliederung gebracht.

Reihe 5: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsofopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

S. 5: Hilfe zur Pflege November 1977

In diesem Sonderbeitrag wurde tiefgegliedertes Zahlenmaterial über die gesundheitlichen und sozialen Verhältnisse der Pflegebedürftigen, ihre Einkommenslage sowie die Höhe und Zusammensetzung der Aufwendungen für Hilfe zur Pflege veröffentlicht.

S. 6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik wurden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

S. 7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer und Asylbegehrende.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.